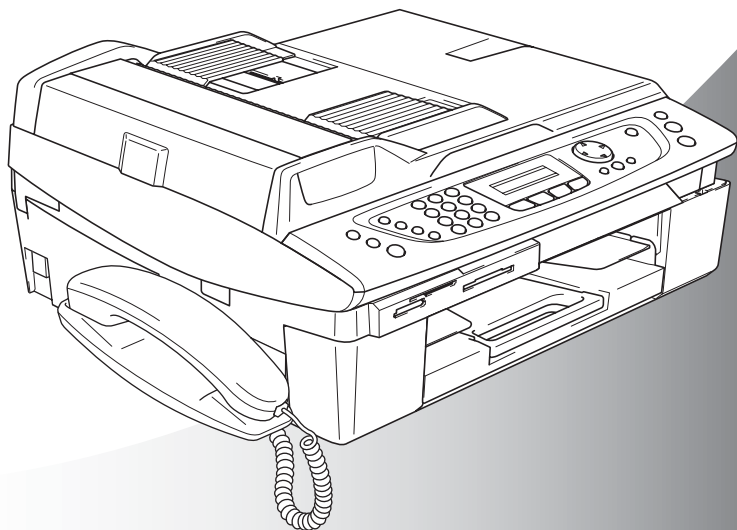


brother®

Benutzerhandbuch

MFC-640CW



brother®

Service-Informationen

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall (z. B. bei Hotline-Anfragen) jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modellbezeichnung: MFC-640CW

Seriennummer:* _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

*** Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig als Nachweis für den Kauf des Gerätes auf.**

Registrieren Sie Ihr Produkt online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Nur für Deutschland

Brother Hotline FAX/MFC/DCP
und Drucker : 0180 5002491 (0,12 Euro/Min.)
Internet : www.brother.de
E-Mail : service@brother.de

Nur für Österreich

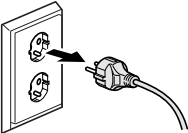
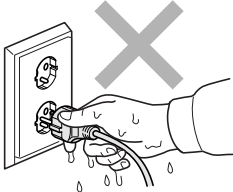
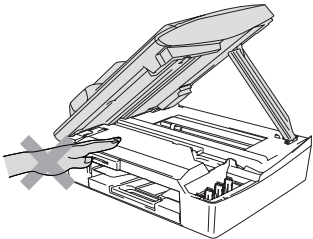
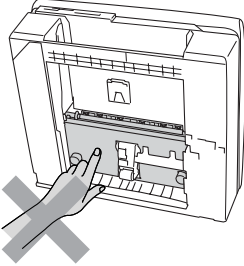
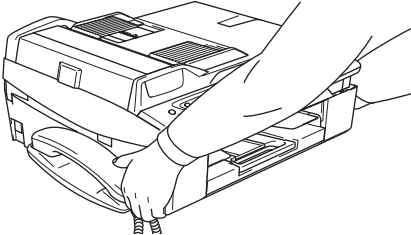
Support Drucker : printer@brother.at
Support Fax : fax@brother.at
Telefon : 01/61007-0
Internet : www.brother.at

Sicherheitshinweise

Das Gerät sicher verwenden

Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am MFC vornehmen.

WARNUNG

	Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Lösen Sie daher zuerst den Faxanschluss und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. 		Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden. 
	Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie Ihre Hand bei geöffnetem Gehäusedeckel nicht auf die Gehäusekante. 		Fassen Sie nicht an den in der Abbildung unten grau schattierten Bereich, um Verletzungen zu vermeiden. 
	Zum Transport des MFC fassen Sie es seitlich am Gehäuseboden an, wie in der Abbildung gezeigt. Heben Sie das MFC zum Transportieren nicht an der Hörerablage oder am Gehäusedeckel an. 		



WARNUNG

- Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.
- Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Fax- und Telefonanschlüsse nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.

	Wichtige Sicherheitshinweise Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden: 1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw. 2. Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um die Gefahr von Blitzschlag zu vermeiden. 3. Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden. BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUF.
---	--



Vorsicht

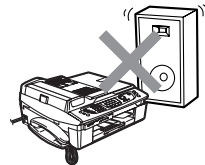
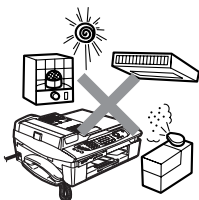
Durch Blitzschlag und Überspannung kann das MFC beschädigt werden. Wir empfehlen daher, den Stecker des Faxanschlusskabels und den Netzstecker zu ziehen oder einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen.

Standortwahl

Stellen Sie das MFC auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose und eine Telefonsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10° C und 35° C liegt.

Vorsicht

- Stellen Sie das MFC nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das MFC nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das MFC nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen werden eventuell im MFC gespeicherte Daten gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren

Schwarzweiß-Fax automatisch senden

Vom Vorlageneinzug senden

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die Faxnummer über die Kurzwahl, den Tel-Index oder die Zifferntasten ein.
4. Drücken Sie **Start S/W**.

Mit **Stopp** kann die Sendung abgebrochen werden.

Vom Vorlagenglas senden

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die Faxnummer über die Kurzwahl, den Tel-Index oder die Zifferntasten ein.
4. Drücken Sie **Start S/W**.

5. Es erscheint die Anzeige:

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start S/W**).

Das MFC beginnt zu senden

— **oder** —

falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und gehen zu Schritt 6.

6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **Menü/Eing.** Das MFC liest die Seite ein.
7. Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für die folgenden Seiten.

Mit **Stopp** kann die Sendung abgebrochen werden.

Rufnummern als Kurzwahl speichern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 3, 1.**
2. Geben Sie die zweistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten, und drücken Sie dann **Menü/Eing.**
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Menü/Eing.**
4. Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen) und/oder drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp.**

Rufnummer wählen

Kurzwahl

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Tel-Index/ Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert ist.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe.**

Tel-Index

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Tel-Index/ Kurzwahl** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
4. Wählen Sie mit ◀ oder ▶ den gewünschten Namen aus.
5. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe.**

Kopieren

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe.**

Zur Verwendung dieses Handbuches

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des MFC optimal nutzen zu können.

Auffinden von Informationen

Schlagen Sie im **Inhaltsverzeichnis** nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches **Stichwortverzeichnis**. Zum schnellen Nachschlagen von Menüfunktionen verwenden Sie die **Funktions-tabellen** (siehe Seite 166). Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der **Funktionstasten-übersicht** auf Seite 2 nach.

Verwendete Symbole und Formatierungen

In diesem Benutzerhandbuch weisen spezielle Symbole auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps hin. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Wird für Namen von Tasten des MFC verwendet
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch
<code>Schrift</code>	Anzeigen, die im Display des MFC erscheinen



Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen.



Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Falsche Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und Tipps zur beschriebenen Funktion.

Mitgelieferte Dokumentationen

Das vorliegende Handbuch beschreibt die grundlegenden Fax-, Kopier- und Speicherkarten-Funktionen sowie die Wartung und Pflege des MFC/FAX. Informationen zur Verwendung des MFC/FAX als Drucker, Scanner, PC-FAX und Netzwerkgerät finden Sie in den Dokumentationen auf der mitgelieferten Brother CD-ROM. Diese liegen im praktischen PDF-Format vor, so dass Sie Funktionsbeschreibungen und Informationen mit der elektronischen Suche und den Lesezeichen schnell finden können.

Beim Arbeiten am PC hilft Ihnen die Online-Hilfe der Treiber und Anwendungen beim Einstellen und Verwenden der verschiedenen Funktionen.

Handbücher ansehen (Windows®)

Wählen Sie im **Start-Menü** **Brother, MFL-Pro Suite MFC-640CW** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher**.

— Oder —

1. Schalten Sie den PC ein. Legen Sie die Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr MFC-Modell aus.
3. Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie die gewünschte Sprache.

Der MFL-Pro Suite Hauptbildschirm erscheint:



Falls nach Einlegen der CD-ROM kein Fenster erscheint, starten Sie im Windows® Explorer die Datei setup.exe im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM.

4. Klicken Sie auf **Dokumentationen**.
5. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des MFC/FAX und der mitgelieferten Software
 - **Benutzerhandbuch** (in 3 Handbücher untergliedert):
 - Benutzerhandbuch* für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen (wie Fax-, Kopier- und Speicherkarten-Funktionen).
 - Software-Handbuch* für Drucker-, PC-FAX- und Scanner-Funktionen.
 - Netzwerkhandbuch* mit Informationen zu den Netzwerkfunktionen.
 - **PaperPort®-Benutzerhandbuch** für die PaperPort®-Software

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen in Kapitel 2*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP)
- *Scanner-Taste des MFC/DCP mit USB-Anschluss in Kapitel 2*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP)
- *ControlCenter2 in Kapitel 3*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP)
- *Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) in Kapitel 4*

PaperPort®-Benutzerhandbuch:

- Scannen mit ScanSoft® PaperPort®

Beschreibung der Netzwerk-Einrichtung

Das MFC-640CW lässt sich an ein verkabeltes Netzwerk (LAN) oder ein Wireless-Netzwerk (WLAN) anschließen. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerk-Einrichtung des Gerätes. Weitere Informationen dazu sowie Informationen zu SecureEasySetup™ finden Sie im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

1. Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk ein. Der folgende Bildschirm erscheint:



2. Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
3. Wenn das Dialogfeld zur Sprachauswahl erscheint, wählen Sie die gewünschte Sprache.
4. Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des MFC/FAX und der mitgelieferten Software
 - **Benutzerhandbuch** (in 3 Handbücher untergliedert):
 - Benutzerhandbuch* für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen (wie Fax-, Kopier- und Speicherkarten-Funktionen).
 - Software-Handbuch* für Drucker-, PC-FAX- und Scanner-Funktionen.
 - Netzwerkhdbuch* mit Informationen zu den Netzwerkfunktionen.
 - **Presto!® PageManager®** für die PageManager®-Software

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen in Kapitel 9*
(Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- *Scanner-Taste verwenden (Mac OS® X 10.2.4 oder höher mit USB-Anschluss) in Kapitel 9*
(Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- *ControlCenter2 in Kapitel 10*
(Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- *Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) (für Mac OS® X 10.2.4 oder höher) in Kapitel 11*
(Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)

Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch:

- Scannen mit Presto!® PageManager®

Beschreibung der Netzwerk-Einrichtung

Das MFC-640CW lässt sich an ein verkabeltes Netzwerk (LAN) oder ein Wireless-Netzwerk (WLAN) anschließen. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerk-Einrichtung des Gerätes. Weitere Informationen dazu sowie Informationen zu SecureEasySetup™ finden Sie im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Allgemeines 1

1

Tasten und ihre Funktionen	2
Stand-by-Modus	4
Stand-by-Modus einschalten	4
Stand-by-Modus ausschalten	4
Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen	5
Verfügbare Funktionen im Stand-by-Modus	5
Allgemeines zu Faxgeräten	6
CNG-Rufton und Antwortton	6
ECM-Fehlerkorrekturverfahren	7

2

Vorlagen und Papier einlegen	8
Vorlagen einlegen	8
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	8
Vorlagenglas	10
Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	11
Empfohlene Papiersorten	11
Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier	12
Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten	13
Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr	14
Kapazität der Papierablage	14
Bedruckbarer Bereich	15
Papier, Umschläge und Postkarten einlegen	16
Papier einlegen	16
Umschläge einlegen	18
Postkarten einlegen	20

3

Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen	21
Inbetriebnahme-Einstellungen	21
Datum und Uhrzeit	21
Absenderkennung	22
Anschlussart	23
Wahlverfahren (Ton/Puls)	23

Geräteeinstellungen	24
Umschaltzeit für Betriebsarten	24
Umschaltzeit für Betriebsarten	24
Papiersorte	24
Papierformat	25
Klingellautstärke	25
Signalton	26
Lautsprecher-Lautstärke	26
Automatische Zeitumstellung	27
LCD-Kontrast einstellen	27

4

Zugangssperre	28
Zugangssperre	28
Zugangssperre verwenden	29
Kennwort festlegen	29
Kennwort ändern	29
Zugangssperre einschalten.....	30
Zugangssperre ausschalten.....	30

Teil II

Farbfax31

1

Senden	32
Fax senden	32
Faxbetrieb einschalten.....	32
Farbfax-Funktion	32
Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden	33
So einfach geht´s:	33
Fax automatisch vom Vorlagenglas senden	33
Fax manuell senden	35
Fax am Ende eines Gespräches senden	35
Faxnummer wählen	36
Manuell wählen	36
Rufnummernspeicher verwenden	36
Wahlwiederholung	37
Zusätzliche Sendefunktionen	38
Sendevorbereitung (Dual Access)	
(nur für Schwarzweiß-Faxe).....	38
Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)	39
Abbrechen eines Rundsende-Vorgangs	40
Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden	41
Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste	41
Anzeigen anstehender Aufträge	41
Abbrechen anstehender Aufträge	42

Sendeeinstellungen	43
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen.....	43
Kontrast	43
Faxauflösung	44
Auflösung für die aktuelle Vorlage ändern.....	44
Auflösung für alle Vorlagen ändern	44
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage	
in den Speicher)	46
Direktversand für die aktuelle Sendung.....	46
Direktversand für alle Sendungen	47
Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)....	47
Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe).....	48
Übersee-Modus	48

2

Empfangen	49
Empfangsmodus-Einstellungen	49
Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?	49
Empfangsmodus wählen	50
Klingelanzahl	51
Gebührenfreie Statusinfo im TAD-Modus.....	51
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	52
F/T-Rufzeit einstellen	53
F/T-Ansage	53
Automatische Fax-Erkennung	53
Zusätzliche Empfangsfunktionen.....	55
Automatische Verkleinerung beim Empfang	55
Speicherempfang bei Papiermangel	
(nur für Schwarzweiß-Faxe)	55
Speicherempfang ein-/ausschalten	56
Gespeicherte Faxe drucken.....	56
Fax am Ende eines Gespräches empfangen	56

3

Telefonieren	57
Telefonieren mit dem MFC-640CW	57
Telefonnummer wählen	57
Anrufen	57
Telefonanrufe mit der Freisprecheinrichtung	
annehmen.....	57
Stummschaltung	58
Wählfunktionen	58
Tonwahl temporär einschalten	58

4

Rufnummernspeicher	59
Rufnummern speichern	59
Allgemeines	59
Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 oder neuer)	59
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	59
Wählpause	60
Kurzwahl speichern	60
Gespeicherte Rufnummern ändern	61
Rundsende-Gruppen speichern	61

5

Faxabruf (Polling)	63
Faxabruffunktionen	63
Geschützter Faxabruf	63
Aktiver Faxabruf	64
Aktiver Faxabruf (Standard)	64
Geschützter aktiver Faxabruf	64
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	65
Gruppenfaxabruf	66
Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)	67
Passiver Faxabruf (Standard)	67
Geschützter passiver Faxabruf	67

6

Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)	68
Allgemeines	68
Faxweitergabe-Funktionen	69
Fax-Weiterleitung einschalten	69
Faxspeicherung einschalten	69
PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC	70
Anderen PC auswählen	71
Faxweitergabe-Funktionen ausschalten	72
Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden	73
Fernabfrage	74
Zugangscode ändern	74
Zugangscode verwenden	75
Fernabfrage-Befehle	76
Fax-Fernweitergabe	78
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	78

7	Digitaler Anrufbeantworter	79
	Anrufbeantworter (TAD-Modus)	79
	Anrufbeantworter vorbereiten	79
	TAD-Ansage	79
	TAD-Ansage aufnehmen	79
	Ansage prüfen	80
	Ansage löschen	80
	Anrufbeantworter einschalten	81
	Wenn eine Nachricht empfangen wurde.....	81
	Wiedergabe gesprochener Nachrichten	81
	Gespeichertes Fax drucken.....	82
	Nachrichten löschen	82
	Gesprochene Nachrichten einzeln löschen	82
	Alle Nachrichten löschen	83
	Maximale Aufsprechzeit.....	83
	Mithören	83
	Gebührenfreie Statusinfo	84
	Mitschneiden von Telefongesprächen	84
	F/T-Ansage aufnehmen	84

8	Berichte und Listen	85
	Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	85
	Automatischen Sendebericht einstellen	85
	Automatischen Journalausdruck einstellen	86
	Berichte und Listen manuell ausdrucken	87

9	Externes Telefon und externer Anrufbeantworter	88
	Allgemeines	88
	Externes Telefon.....	88
	Externes Telefon anschließen	88
	Verwenden eines externen Telefons	89
	Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf.....	89
	Fernaktivierung einschalten und Code ändern.....	89
	Telefonanruf im F/T-Modus annehmen	90
	Verwenden eines externen schnurlosen Telefons.....	90
	Externer Anrufbeantworter	91
	Externen Anrufbeantworter anschließen	91
	Einstellungen vornehmen	91
	Ansage des externen Anrufbeantworters	92
	Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen	92

Teil III

Farbkopierer93

1

Kopieren	94
Kopien anfertigen	94
Kopierbetrieb einschalten	94
Einzelne Kopie anfertigen	95
Mehrere Kopien anfertigen	95
Kopieren abbrechen	95
Taste „Kopieroptionen“ verwenden	96
Kopieroptionen	97
Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen	98
Vergrößern/Verkleinern	99
Papiersorte	100
Papierformat	100
Helligkeit	101
Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug	102
Seitenmontage	102

2

Grundeinstellungen ändern	105
Grundeinstellungen zum Kopieren	105
Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen	105
Helligkeit einstellen	105
Kontrast einstellen	106
Farbabgleich einstellen	106

Teil IV

Speicherkarten-Station107

1

Allgemeines	108
Speicherkarten	108
Funktionen der Speicherkarten-Station	109
Drucken von der Speicherkarte ohne PC	109
Scannen auf die Speicherkarte ohne PC	109
Speicherkarte als Wechsellaufwerk	109
Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten-Station	110
Speicherkarte einlegen	111
Fehlermeldungen	112

2

Bilder drucken	113
So einfach geht's	113
Index (Miniaturansichten) drucken	114
Bilder drucken	115
DPOF-Ausdruck	117
Grundeinstellungen ändern	119
Druckgeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen ...	119
Papiersorte und Papierformat einstellen	119
Helligkeit einstellen	119
Kontrast einstellen	120
Farboptimierung	120
Größe anpassen	121
Randlos drucken	121

3

Scan to Speicherkarte	122
Scan to Speicherkarte	122
Grundeinstellungen ändern	124
Druckqualität ändern	124
Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern	124
Dateityp für farbige Vorlagen ändern	124

Anhang 125

A

Software- und Netzwerk-Funktionen	126
Übersicht	126

B

Wichtige Informationen	128
Wichtig - Für Ihre Sicherheit	128
LAN-Anschluss	128
Internationale ENERGY STAR® Konformität.....	128
Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419.....	129
Sicherheitshinweise	130
Warenzeichen	132

C

Wartung und Problemlösung	133
Was tun bei Störungen?	133
Fehlermeldungen	133
Dokumentenstau	137
Dokumentenstau oben im Einzugs	137
Dokumentenstau im Innern des Einzugs.....	137
Papierstau	138
Papierstau in der Papierzufuhr.....	138
Papierstau im Innern des MFC.....	139
Probleme und Abhilfe	141
Wählton	147
Kompatibilität	147
Druckqualität steigern	148
Druckkopf reinigen.....	148
Druckqualität prüfen	149
Vertikale Ausrichtung prüfen	151
Tintenvorrat überprüfen	152
Tintenpatronen wechseln	152
Regelmäßige Reinigung	156
Scanner reinigen	156
Druckwalze reinigen	157
Papiereinzugsrolle reinigen	158
Hörerablage und Telefonhörer	159
Hörer und Hörerablage entfernen.....	159
Hörer anschließen und Hörerablage befestigen.....	160
Verpacken des MFC für einen Transport	161

D

Menü und Funktionen	164
Benutzerfreundliche Bedienung	164
Menüfunktionen	164
Datenerhalt	164
Navigationstasten	165
Funktionstabellen	166
Texteingabe im Funktionsmenü	175
Leerzeichen eingeben	175
Korrigieren.....	175
Buchstaben wiederholen.....	175
Sonderzeichen und Symbole	176

E

Fachbegriffe	177
---------------------------	------------

F

Technische Daten	183
Allgemein	183
Druckmedien.....	184
Fax.....	185
Kopierer	186
Speicherkarten-Station	187
Scanner	188
Drucker	189
Schnittstellen	190
Systemvoraussetzungen	191
Verbrauchsmaterialien	192
Netzwerk (LAN/WLAN)	193

Stichwortverzeichnis	194
-----------------------------------	------------

Fernabfragekarte	203
-------------------------------	------------

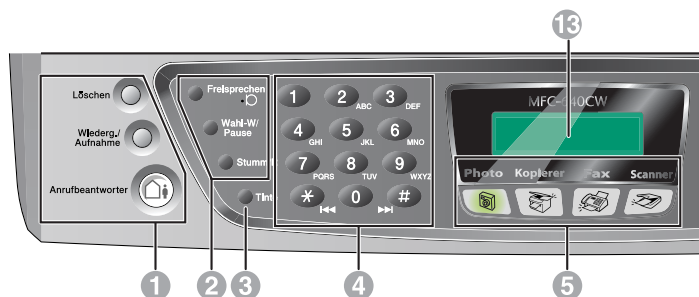
Teil I

Allgemeines

- 1. Tasten und ihre Funktionen**
- 2. Vorlagen und Papier einlegen**
- 3. Inbetriebnahme- und
Geräteeinstellungen**
- 4. Zugangssperre**

1

Tasten und ihre Funktionen



1 Anrufbeantworter-Tasten



Anrufbeantworter

Zum Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters. Diese Taste leuchtet, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, und sie blinkt, wenn eine neue Nachricht empfangen wurde.

Wiederg./Aufnahme

Zum Abhören von Nachrichten und zum Mitschneiden von Telefonaten.

Löschen

Zum Löschen von gesprochenen Nachrichten und/oder Faxen.

2 Telefontasten



Mikrofon

Mikrofon zum Telefonieren über die Freisprecheinrichtung.

Freisprechen

Zum Telefonieren über die Freisprecheinrichtung des MFC.

Wahl-/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern von Nummern eine Pause ein.

Stumm/R

Zum Stummschalten der Freisprecheinrichtung. In einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste ein Anruf weitergeleitet werden oder die Amtsholung erfolgen.

3 Tinte

Zum Reinigen des Druckkopfes, zur Überprüfung der Druckqualität und zum Anzeigen des Tintenvorrats.

4 Zifferntasten

Zum Wählen und Speichern von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten im Menü des MFC.

Mit der #-Taste können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

5 Betriebsarten-Tasten:



Photo

Zur Verwendung der Speicherkarten-Station.



Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.



Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.

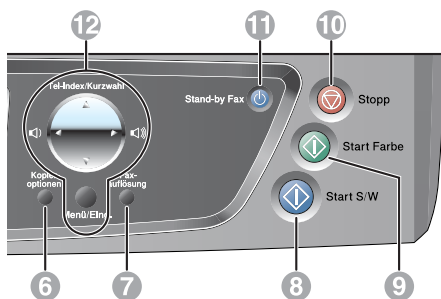


Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen (siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM).

6 Kopieroptionen

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.



7 Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden einer Vorlage.

8 Start S/W

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter2 gewählten Einstellung).

9 Start Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

Diese Taste dient auch zum Starten eines Scanvorganges (farbig oder schwarzweiß entsprechend der im ControlCenter2 gewählten Einstellung).

10 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Menüs.

11 Stand-by Fax

Mit dieser Taste können Sie zur Verringerung des Energieverbrauchs den Stand-by-Modus einschalten.

12 Navigationstasten:

Menü/Eing.

Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen von Funktionen auf und speichert im Menü gewählte Einstellungen.



Diese Tasten dienen im Faxbetrieb zum Ändern der Lautsprecher- und Klingellautstärke.

▲ Tel-Index/Kurzwahl

Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis - oder - durch Eingabe einer Kurzwahl (z.B. #, 0, 1) angewählt werden.

◀ oder ▶

Zur Auswahl von Rufnummern im alphabetisch sortierten Telefon-Index. Mit ▶ gelangen Sie auch eine Ebene im Funktionsmenü zurück.

▲ oder ▼

Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl einer Rufnummer (numerisch sortiert).

13 LC-Display (LCD)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

Bei Verwendung des MFC in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator rechts im Display die Stärke des WLAN-Signals an.

0 Maximal

Stand-by-Modus

Wenn das MFC nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Stand-by Fax** den Stand-by-Modus einschalten. Es können dann nur noch Telefonanrufe und, sofern der Empfangsmodus **Nur Fax** oder **TAD:Anrufbeantw.** eingestellt ist, auch Faxe empfangen werden.

Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden noch ausgeführt und empfangene und gespeicherte Faxe können mit den Fernabfragefunktionen abgerufen werden. Zur Verwendung anderer Funktionen muss der Stand-by-Modus wieder ausgeschaltet werden.

Stand-by-Modus einschalten

Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display **Beenden** angezeigt wird.

Beenden

Das Display erlischt anschließend.

Stand-by-Modus ausschalten

Halten Sie die Taste **Stand-by Fax** gedrückt, bis im Display **Bitte warten** angezeigt wird.

Bitte warten

Anschließend werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt (Faxmodus).



- Sie können das MFC auch ganz ausschalten, indem Sie mit **Menü/Eing., 1, 6** die Einstellung für die Taste **Stand-by Fax** in **Faxempfang: Aus** ändern (siehe *Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen auf Seite 5*).

Auch wenn das MFC ausgeschaltet ist, reinigt es in regelmäßigen Abständen den Druckkopf, um die optimale Druckqualität zu erhalten.

- Wenn der Netzstecker gezogen ist, werden keinerlei Funktionen ausgeführt.
- Ein externes Telefon kann unabhängig von der hier gewählten Einstellung verwendet werden.

Funktion der Taste „Stand-by Fax“ festlegen

Sie können einstellen, ob bei eingeschaltetem Stand-by-Modus Faxe und Telefonanrufe angenommen werden sollen oder nicht.

Die werkseitige Einstellung ist `Faxempfang:Ein`.

Wenn keine Anrufe angenommen werden sollen, wählen Sie `Faxempfang:Aus`.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **6**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Faxempfang:Aus` (oder `Ein`).
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Verfügbare Funktionen im Stand-by-Modus

Stand-by Fax	Empfangsmodus	Verfügbare Funktionen
Faxempfang:Ein (werkseitige Einstellung)	Nur Fax	Automatischer Faxempfang, automatische Fax-Erkennung, zeitversetztes Senden ¹ , Faxweitergabe-Funktionen ¹ , Fernabfrage ¹ Telefonanrufe können durch Abheben des Hörers des MFC angenommen werden.
	TAD:Anrufbeantw.	Automatischer Faxempfang, Aufzeichnung von Anrufen, automatische Fax-Erkennung, zeitversetztes Senden ¹ , Faxweitergabe-Funktionen ¹ , Fernabfrage ¹ Telefonanrufe können durch Abheben des Hörers des MFC angenommen werden.
	Fax/Tel Manuell	Zeitversetztes Senden ¹ , automatische Fax-Erkennung Telefonanrufe können durch Abheben des Hörers des MFC angenommen werden.
Faxempfang:Aus	—	Es können keine Funktionen ausgeführt werden.

¹ Diese Funktionen müssen vor dem Einschalten des Stand-by-Modus programmiert werden.

Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Vorlagen über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt sind.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres MFC, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am MFC der automatische Faxempfang (**Nur Fax**) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton und zeigt im Display **Empfang** an. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das MFC den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können den Empfangsmodus mit **Stopp** abbrechen).

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Weil der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird und der Austausch der Informationen erst beginnen kann, nachdem der Anruf angenommen wurde, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Damit auch Faxe empfangen werden können, müssen Sie den externen Anrufbeantworter (nicht das MFC) so einstellen, dass er die Anrufe schnell annimmt (siehe *Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen* auf Seite 92).

ECM-Fehlerkorrekturverfahren

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Daten automatisch neu.

Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können, und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

Vorlagen einlegen

Mit dem MFC können Sie Dokumente aus dem Vorlageneinzug automatisch einziehen oder das Original (z. B. Bücher, Zeitungsausschnitte) auf das Vorlagenglas legen und zum Faxen bzw. Kopieren einlesen lassen.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

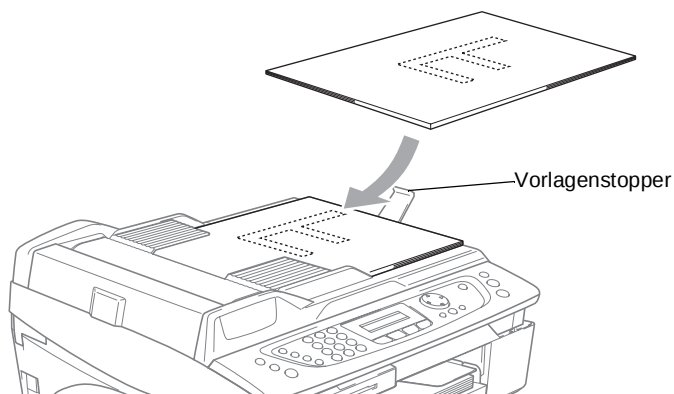
In den automatischen Vorlageneinzug können bis zu 10 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²). Fächern Sie mehrseitige Dokumente stets gut auf, bevor Sie sie in den Einzug einlegen.

- ⊘ Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug, sondern benutzen Sie für solche Dokumente das Vorlagenglas (siehe *Vorlagenglas auf Seite 10*).

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind, bevor Sie sie in den Vorlageneinzug legen.
- Zum Faxen eingelegte Dokumente müssen zwischen 147 und 216 mm breit und zwischen 147 und 356 mm lang sein.

1. Wenn Sie mehrere Seiten einlegen, fächern Sie diese gut auf. Legen Sie das Dokument mit der **bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zuerst** so weit in den Vorlageneinzug, bis es die Einzugsrolle leicht berührt.
2. Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.
3. Klappen Sie den Vorlagenstopper aus.



- ! **Ziehen Sie nicht** an der Vorlage, während sie vom MFC eingezogen wird.
- ! Liegt ein dickeres Dokument auf dem Vorlagenglas, kann dies den automatischen Vorlageneinzug behindern.

Vorlagenglas

Sie können einzelne Blätter, Seiten eines Buches oder Zeitungsausschnitte zum Scannen, Kopieren oder Faxen auf das Vorlagenglas legen. Die einzulesenden Vorlagen können bis zu 216 x 297 mm (A4-Format) groß sein.

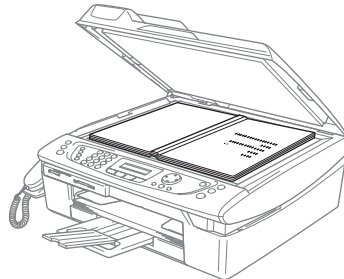
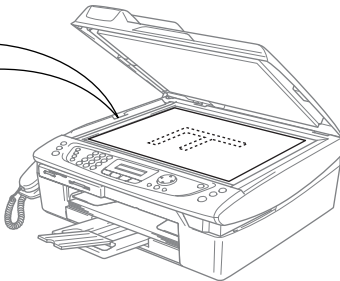


Zur Verwendung des Vorlagenglases darf sich kein Dokument im Vorlageneinzug befinden.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



Vorlage mit bedruckter
Seite nach unten einlegen



2. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.
3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z.B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst. Damit Sie die besten Resultate erhalten, empfehlen wir die Verwendung des unten genannten Brother-Papiers. Falls kein Brother-Papier erhältlich ist, sollten Sie verschiedene Papiersorten testen, bevor Sie größere Mengen einkaufen.

Sie können Normalpapier, Inkjet-Papier, Glanzpapier, Folien und Umschläge verwenden.

Stellen Sie das MFC stets auf die verwendete Papiersorte ein, um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten.



- Damit Sie jeweils die bestmögliche Druckqualität erhalten, kann das MFC die Druckweise an das verwendete Papier bzw. Druckmedium anpassen. Denken Sie deshalb daran, wenn Sie Inkjet-Papier, Glanzpapier oder Folien in die Papierzufuhr einlegen, im Funktionsmenü des MFC **(Menü/Eing., 1, 2)** bzw. in der Registerkarte **Grundeinstellung** des Druckertreibers die passende Einstellung zu wählen.
- Glanzpapier und Folien sollten nicht auf der Papierablage gestapelt werden, sondern direkt nach der Ausgabe herausgenommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken, um das Verschmieren der Tinte und Tintenflecken auf der Haut zu vermeiden.

Empfohlene Papiersorten

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir, Brother-Papier zu verwenden. Bei Verwendung von Brother Glanzpapier legen Sie zuerst das mit dem Glanzpapier (BP60GLA) gelieferte Beiblatt ein und legen Sie dann das Glanzpapier darauf.

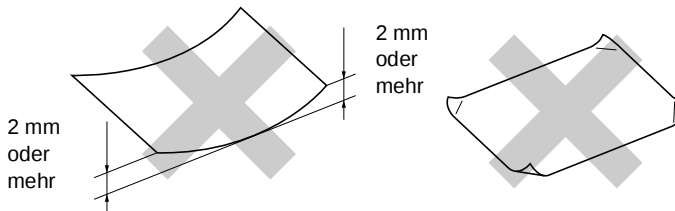
Papierart	Bezeichnung
Normalpapier A4	BP60PA
Glanzpapier A4	BP60GLA
Inkjet-Papier A4 (matt)	BP60MA
Glanzpapier 10 cm x 15 cm	BP60GLP

Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier

- Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.
- Die beschichtete Seite des Glanzpapiers ist leicht am Glanz zu erkennen. Berühren Sie die glänzende Seite nicht. Legen Sie das Glanzpapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Berühren Sie nicht die Vorder- oder Rückseite von Folien, weil diese leicht Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden könnte. Die Verwendung von Folien für Laserdrucker/-kopierer kann zur Verschmutzung des nächsten Dokumentes führen. Benutzen Sie nur für Tintenstrahlgeräte empfohlene Folien.

⊘ Die folgenden Papierarten sollten NICHT verwendet werden:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



- Extrem glänzende oder stark strukturierte Papiersorten
- Mit einem Drucker vorbedruckte Blätter
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Papiersorten aus kurzfasrigem Papier



Hinweise zu verwendbaren Umschlägen und zum Einlegen von Umschlägen finden Sie im Abschnitt *Umschläge einlegen auf Seite 18*.

Papiersorten und Verwendungsmöglichkeiten

Papiersorte	Papierformat	Verwendung			
		Fax	Kopieren	Speicherkarten-Station	Drucken
Einzelblatt	A4	Ja	Ja	Ja	Ja
	Letter	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	Ja	Ja	—	Ja
	Executive	—	—	—	Ja
	JIS B5	—	—	—	Ja
	A5	—	Ja	—	Ja
	A6	—	—	—	Ja
Karten	Foto	—	Ja	Ja	Ja
	Foto L	—	—	—	Ja
	Foto 2L	—	—	Ja	Ja
	Foto	—	—	—	Ja
	Postkarte 1	—	—	—	Ja
	Postkarte 2 (doppelt)	—	—	—	Ja
Umschläge	C5-Umschlag	—	—	—	Ja
	DL-Umschlag	—	—	—	Ja
	COM-10	—	—	—	Ja
	Monarch	—	—	—	Ja
	JE4-Umschlag	—	—	—	Ja
Folien	A4	—	Ja	—	Ja
	Letter	—	Ja	—	Ja

Papierspezifikationen und Kapazität der Papierzufuhr

Papiersorte		Papiergewicht	Papierstärke	Kapazität der Papierzufuhr (Blatt)
Einzelblatt	Normalpapier	64 bis 120 g/m ²	0,08 bis 0,15 mm	100 (80 g/m ²) *
	Inkjet-Papier	64 bis 200 g/m ²	0,08 bis 0,25 mm	20
	Glanzpapier	Bis zu 220 g/m ²	Bis zu 0,25 mm	20
Karten	Fotokarte	Bis zu 240 g/m ²	Bis zu 0,28 mm	20
	Karteikarte	Bis zu 120 g/m ²	Bis zu 0,15 mm	30
	Postkarte	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 0,23 mm	30
Umschläge		75 bis 95 g/m ²	Bis zu 0,52 mm	10
Folien		—	—	10

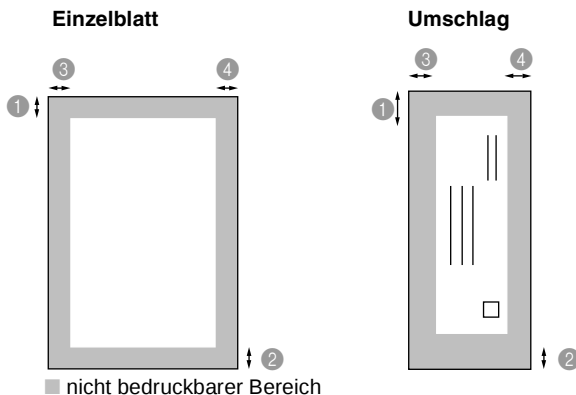
* Legal-Format: Bis zu 50 Blatt mit einem Papiergewicht von 80 g/m².

Kapazität der Papierablage

Papierablage	Bis zu 25 Blätter à 80 g/m² (A4) ■ Folien und Glanzpapier müssen sofort Seite für Seite von der Papierablage genommen werden, damit die Schrift nicht verschmiert. ■ Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gestapelt werden.
--------------	--

Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist von der Art der Anwendung abhängig. Die folgenden Abbildungen zeigen den nicht bedruckbaren Bereich von Einzelblättern und Umschlägen.



	① (oben)	② (unten)	③ (links)	④ (rechts)
Einzelblatt	3 mm (0 mm)* ¹	3 mm (0 mm)* ¹	3 mm (0 mm)* ¹	3 mm (0 mm)* ¹
Umschlag	12 mm	24 mm	3 mm	3 mm

*¹ Wenn die Funktion „Randlos drucken“ eingeschaltet ist.



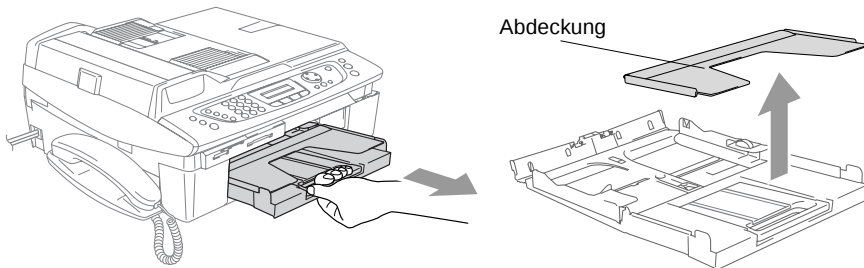
Der bedruckbare Bereich für die Druckerfunktionen ist von den Druckertreiber-Einstellungen abhängig.

Die oben genannten Angaben sind keine absoluten Angaben, sondern Richtwerte. Der bedruckbare Bereich kann je nach Papiersorte variieren.

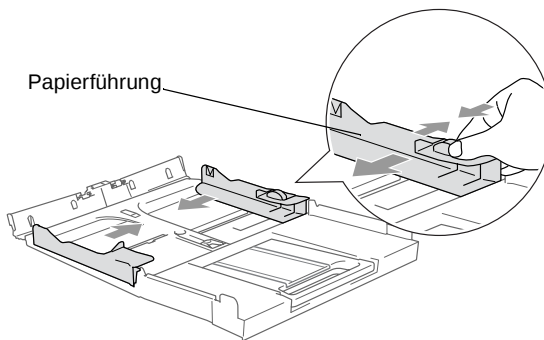
Papier, Umschläge und Postkarten einlegen

Papier einlegen

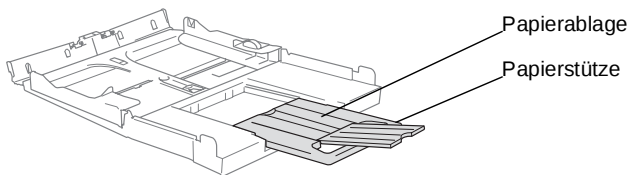
1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus. Nehmen Sie dann die Abdeckung ab.



2. Drücken Sie die beiden Teile der seitlichen Papierführungen zusammen und verschieben Sie sie entsprechend der Breite des Papiers.

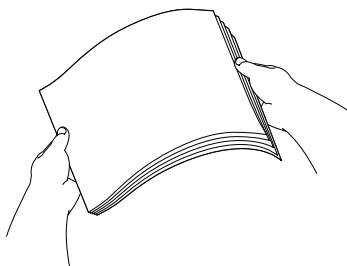


3. Ziehen Sie die Papierablage heraus und klappen Sie die Papierstütze aus.

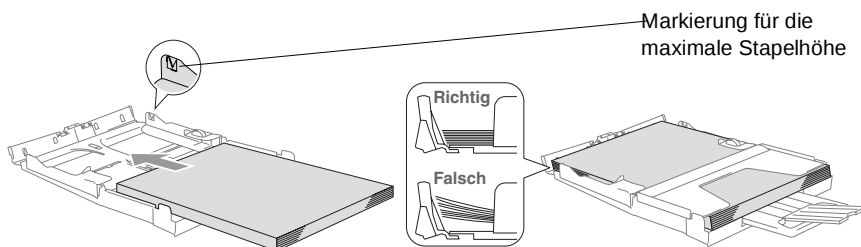


Klappen Sie die Papierstütze stets aus, wenn Sie A4-, Letter- oder Legal-Papier verwenden. Dadurch können die bedruckten Seiten ordentlich übereinander gestapelt und Flecken am unteren Rand des Papiers vermieden werden.

- 4.** Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier richtig eingezogen werden kann und kein Papierstau entsteht.

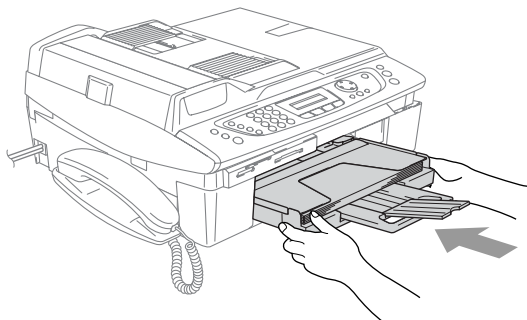


- 5.** Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Zufuhr liegt und der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.



-  Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten berühren.

- 6.** Befestigen Sie wieder die Abdeckung der Papierzufuhr und schieben Sie die Papierzufuhr fest in das MFC ein.



Umschläge einlegen

- Verwenden Sie Umschläge mit einem Gewicht von 75 bis 95 g/m².
- Zum Bedrucken einiger Umschläge kann es notwendig sein, die Seitenränder im Anwendungsprogramm zu ändern. Fertigen Sie zunächst einen Probedruck an, um die Einstellungen zu prüfen.
- ⊘ Um eventuelle Schäden an der Papierzuführung zu vermeiden, verwenden Sie nicht die unten aufgeführten Umschläge.

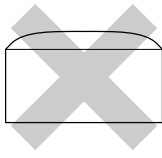
Die folgenden Umschläge NICHT verwenden:

- Ausgebeulte Umschläge
- Umschläge mit geprägtem Druck (wie Initialien, Embleme)
- Umschläge mit Klammern
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge

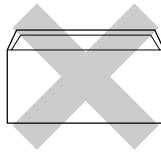
- Mit selbstklebendem Verschluss



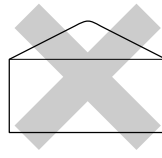
- Mit abgerundeter Lasche



- Mit doppelter Lasche



- Mit dreieckiger Lasche

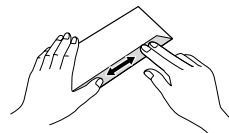
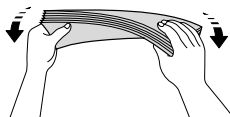
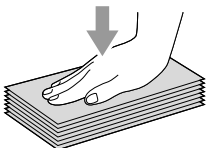


So legen Sie Umschläge in die Papierzufuhr ein

1. Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge sowie den gesamten Stapel (maximal 10 Umschläge) möglichst flach zusammendrücken.

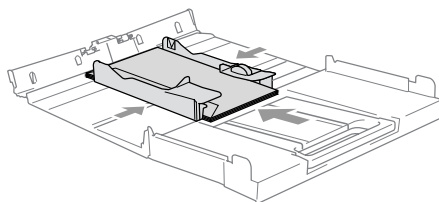


Falls zwei Umschläge auf einmal eingezogen werden, sollten Sie Umschlag für Umschlag einzeln einlegen.



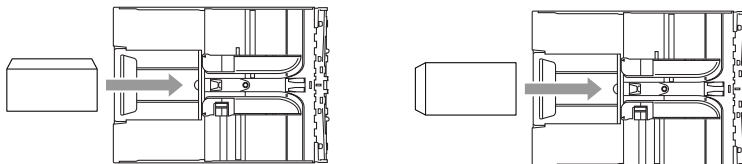
2. Legen Sie die Umschläge mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten wie in der Abbildung gezeigt ein.

Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite der Umschläge.



Falls Probleme beim Einzug auftreten sollten, versuchen Sie diese wie folgt zu beheben:

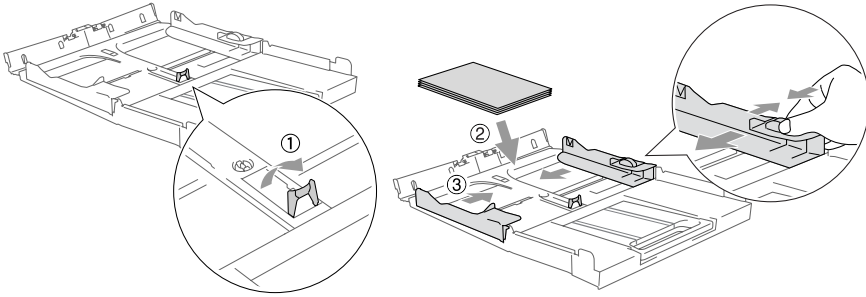
1. Klappen Sie die Lasche der Umschläge auf.
2. Legen Sie die Umschläge so ein, dass die Lasche zur Seite oder nach hinten zeigt.



3. Stellen Sie am Computer im Anwendungsprogramm das richtige Papierformat und die Seitenränder ein.

Postkarten einlegen

1. Klappen Sie den Papierstopper hoch und legen Sie die Postkarten in die Papierzufuhr ein. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite der Postkarten.



3 Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen

Inbetriebnahme-Einstellungen

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und - sofern die Absenderkennung programmiert ist - auf jedes gesendete Fax gedruckt.

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten (siehe *Datenerhalt auf Seite 164*).

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 0, 2.
2. Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein (z.B. 04 für 2004).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z.B. 09 für September).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z.B. 06).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z.B.15:25).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Stopp**.
Im Faxmodus werden nun das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d.h. die Rufnummer des MFC und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt. Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste ✱
- dann die internationale Kennziffer des Landes („49“ für Deutschland bzw. „43“ für Österreich)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z.B. „69“ für Frankfurt)
- ein Leerzeichen (mit der Taste ►)
- die Rufnummer des MFC (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +49 69 12345 (für Deutschland)

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0**, **3**.
2. Geben Sie die Faxnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie Ihren Namen bzw. den Firmennamen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 175*).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.



- Bindestriche können in der Faxnummer nicht eingegeben werden.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal ►.
- Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

Anschlussart

Ihr MFC ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). Wenn Sie das MFC weder an einer Nebenstellenanlage noch an einem ISDN-Anschluss betreiben, verwenden Sie die werkseitige Einstellung Normal.

Für den Betrieb des MFC in einer Nebenstellenanlage wählen Sie **Nebenstelle**, für den Betrieb in einer ISDN-Anlage **ISDN**.

Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist, kann die Taste **Stumm/R** zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden verwendet werden.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 0, 6.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Nebenstelle**, ISDN (oder Normal).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.



Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist und zur Amtsholung die Taste **Stumm/R** verwendet wird, können Sie die Amtsholung auch mit den Rufnummern speichern. Dazu drücken Sie beim Speichern der Nummern die Taste **Stumm/R**, bevor Sie die erste Ziffer der Rufnummer eingeben. Es erscheint „!“ im Display. Anschließend geben Sie die Rufnummer ein (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 59*). Sie brauchen dann zur Amtsholung vor dem Anwählen der gespeicherten Rufnummer nicht mehr die Taste **Stumm/R** drücken. Rufnummern, die einschließlich der Taste **Stumm/R** gespeichert sind, lassen sich jedoch nur unter der Anschlussart **Nebenstelle** verwenden.

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

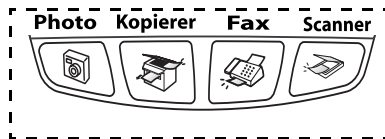
1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 0, 4.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Pulswahl** (oder Tonwahl).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstellungen

Umschaltzeit für Betriebsarten

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das MFC hat 4 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: Photo (Speicherkarten-Station), Kopierer, Fax und Scanner. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Speicherkarten-, Kopier- oder Scanvorgang das MFC wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das MFC jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder Aus.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das MFC auf die jeweils verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 2.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Normal, Inkjet, Glanz oder Folie.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**



Das MFC legt das Papier mit der bedruckten Seite nach oben auf der Papierablage ab. Bedruckte Folien oder Glanzpapier sollten Sie sofort von der Papierablage nehmen, um Papierstaus oder das Verschmieren der Tinte zu vermeiden.

Papierformat

Zum Kopieren können Sie zwischen fünf verschiedenen Papierformaten wählen: A4, A5, Foto (10 x 15 cm), Letter und Legal. Zum Faxen können die Formate A4, Letter und Legal benutzt werden.

Wenn das Papierformat gewechselt wurde, müssen Sie die Papierformat-Einstellung ändern, damit das MFC Faxe auf das verwendete Format verkleinern kann.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **3**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Letter**, **Legal**, **A4**, **A5** oder **10x15cm**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Klingellautstärke

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das MFC bei einem Anruf klingelt, oder das Klingeln ganz ausschalten.

Sie können die Einstellung über das Menü oder - wenn das MFC nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist - auch über die Lautstärke-Tasten ändern.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Mit den Lautstärke-Tasten:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.
2. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste  oder , um das Klingeln lauter oder leiser zu stellen. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Tasten, damit Sie die Lautstärke prüfen können. Im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Signalton

Werkseitig ist der Signalton auf **Leise** gestellt. Er ist zu hören, wenn ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können die Lautstärke verändern oder den Signalton ausschalten.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser bzw. lauter stellen oder ausschalten.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Mit den Lautstärke-Tasten:

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Freisprechen**.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ die gewünschte Lautstärke. Im Display wird die gewählte Einstellung angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.
4. Drücken Sie erneut **Freisprechen**.



- Sie können die Lautsprecher-Lautstärke auch während der Wiedergabe von Ansagetexten und von gesprochenen Nachrichten mit den Tasten ◀ oder ▶ verändern.
- Die Funktion „Mithören“ (Menü/Eing., 8, 6) schaltet den Lautsprecher nur während der Aufzeichnung von Nachrichten ein oder aus. Die Lautsprecher-Lautstärke aller anderen Funktionen kann mit den Tasten ◀ oder ▶ reguliert werden.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Vergewissern Sie sich, dass `Datum/Uhrzeit` richtig eingestellt sind.

- 1.** Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **5**.
- 2.** Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Ein` oder `Aus`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 3.** Drücken Sie **Stopp**.

LCD-Kontrast einstellen

Sie können den LCD-Kontrast einstellen, um die Zeichen im Display je nach Standort des Gerätes besser lesen zu können.

- 1.** Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **7**.
- 2.** Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Hell` oder `Dunkel`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 3.** Drücken Sie **Stopp**.

4 Zugangssperre

Zugangssperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren.

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fax-Weiterleitung (nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage-Funktionen (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)
- Aufnahme eingehender Nachrichten (nur wenn der Anrufbeantworter bereits eingeschaltet war)

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung
- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- Speicherkarten-Station



- Wenn die Fax-Weiterleitung bzw. Faxspeicherung vor der Zugangssperre eingeschaltet wurde (**Menü/Eing., 2, 5, 1**), werden Faxe automatisch weitergeleitet und die Fernabfrage kann weiter verwendet werden.
- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, schalten Sie die Zugangssperre aus.
- Zeitversetzte Sendevorgänge und Faxabrufe werden noch ausgeführt, sofern Sie vor Einschalten der Zugangssperre programmiert wurden. Die Zugangssperre lässt sich nicht einschalten, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist (siehe *Faxweitergabe-Funktionen ausschalten auf Seite 72*).



- Die Zugangssperre lässt sich nicht einschalten, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist (siehe *Faxweitergabe-Funktionen ausschalten auf Seite 72*).

Zugangssperre verwenden



- Falls Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.
- Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort festlegen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **1**.
2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wenn im Display *Bestätigen* angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Kennwort*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wenn im Display *Bestätigen* angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Stopp**.

Zugangssperre einschalten

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Sperre` einstell.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie das vierstellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
Im Display erscheint `Tasten gesperrt`.

Zugangssperre ausschalten

1. Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, drücken Sie **Menü/Eing.**
2. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
Die Zugangssperre ist dann ausgeschaltet.



Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Zugangssperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

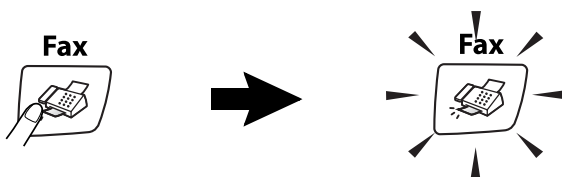
- 1. Senden**
- 2. Empfangen**
- 3. Telefonieren**
- 4. Rufnummernspeicher**
- 5. Faxabruf (Polling)**
- 6. Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)**
- 7. Digitaler Anrufbeantworter**
- 8. Berichte und Listen**
- 9. Externes Telefon und externer Anrufbeantworter**

1 Senden

Fax senden

Faxbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Senden, dass die Taste  (**Fax**) grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt.



Farbfax-Funktion

Sie können mit Ihrem MFC ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion unterstützen.

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Sie werden direkt gesendet, auch wenn der **Direktversand** ausgeschaltet ist.

 Die Farbfax-Funktion kann nicht für das zeitversetzte Senden und den passiven Faxabruf verwendet werden.

Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden

So einfach geht's:

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage in den Vorlageneinzug ein.
3. Geben Sie die Faxnummer ein.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen.



- Während das MFC ein Dokument einliest, die Faxnummer wählt oder das Dokument sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.
- Wenn der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt versendet (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 46).

Fax automatisch vom Vorlagenglas senden

Sie können vom Vorlagenglas Dokumente, Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte usw. senden.

Beim Senden von Schwarzweiß-Faxen können auch mehrere Seiten hintereinander versendet werden. Die zu sendenden Vorlagen können bis zu A4 groß sein.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
3. Geben Sie die Faxnummer ein.
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät liest die Seite ein.
 - Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das MFC zu senden.
 - Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.

- 5.** Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start S/W**).
Das MFC beginnt zu senden

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

— **oder** —

falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen Sie dann bei Schritt 6 weiter.

- 6.** Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.

Drücken Sie **Menü/Eing.** Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen.

- 7.** Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für alle folgenden Seiten.



- Während das MFC eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.
- Wenn der Speicher voll ist und nur eine Seite gesendet wird, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt versendet (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher) auf Seite 46*).
- Beim Senden mit der Farbfax-Funktion wird die Vorlage vor dem Senden nicht in den Speicher eingelesen und es kann jeweils nur eine Seite gesendet werden.

Fax manuell senden

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Nehmen Sie den Telefonhörer des MFC ab und warten Sie auf den Wählton
— **oder** —
drücken Sie **Freisprechen** und warten Sie auf den Wählton.
4. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
5. Warten Sie, bis Sie den Faxton hören, und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
6. Falls Sie den Hörer abgenommen haben, legen Sie ihn wieder auf.

Fax am Ende eines Gespräches senden

Falls Ihr Gesprächspartner auch von einem Faxgerät aus telefoniert, können Sie am Ende des Gespräches, das heißt bevor eine der Parteien auflegt, ein Dokument senden.

1. Bitten Sie den Gesprächspartner zu warten, bis er den Faxton hört, um dann die Start-Taste seines Gerätes zu drücken, bevor er auflegt.
2. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
3. Legen Sie die Vorlage ein.
4. Drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxnummer wählen

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.

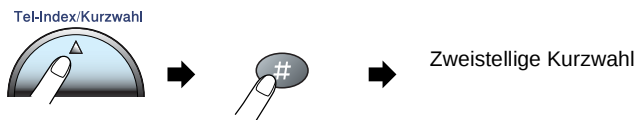


Rufnummernspeicher verwenden

Wenn Sie die gewünschte Rufnummer zuvor gespeichert haben (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 59*), können Sie zum Anwählen auch den Telefon-Index und die Kurzwahl verwenden.

Kurzwahl

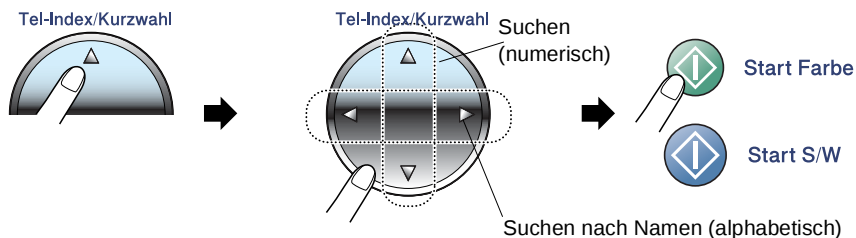
Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die zweistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Faxnummer gespeichert wurde (siehe *Kurzwahl speichern auf Seite 60*).



Wenn im Display **Nicht belegt!** erscheint, ist unter der eingegebenen Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und wählen Sie dann mit den Navigationstasten die Nummer im Telefon-Index aus.



 Zur alphabetischen Suche können Sie auch zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen auswählen.

Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das MFC einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Manuelle Wahlwiederholung: Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mit **Stopp** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Zusätzliche Sendefunktionen

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Das MFC liest das Dokument normalerweise vor dem Senden in den Speicher ein. Sie können dadurch Faxesendungen vorbereiten, während das MFC ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet.

Das Display zeigt jeweils die Nummer des Sendeauftrages und den noch freien Speicherplatz an.



- Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.
- Farbfaxe können vor dem Senden nicht gespeichert werden. Sie werden immer direkt versendet, auch wenn der Direktversand ausgeschaltet ist (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 46).
- Wenn beim Einlesen der ersten Seite `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Erscheint die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.

Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können eine Vorlage automatisch an bis zu 130 verschiedene Empfänger rundsenden (80 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Zum Rundsenden können die Nummern der Empfänger mit Hilfe der Taste **Tel-Index/Kurzwahl** oder manuell mit den Zifferntasten eingegeben werden. Nach Eingabe jeder Faxnummer müssen Sie **Menü/Eing.** drücken.

Sie können die gespeicherten Kurzwahlnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen (max. 6) zusammenfassen, z. B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Vereinsmitglieder (siehe *Rundsende-Gruppen speichern auf Seite 61*). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie die erste Nummer bzw. Rundsendegruppe mit Hilfe des Telefon-Index, der Kurzwahl oder manuell mit den Zifferntasten ein.
4. Wenn der gewünschte Name oder die gewünschte Nummer im Display angezeigt wird, drücken Sie **Menü/Eing.**



Wenn Sie die Nummer im Telefon-Index gewählt haben, drücken Sie noch einmal **Menü/Eing.**

Die Aufforderung zur Eingabe der nächsten Nummer erscheint nun.

5. Geben Sie die nächste Nummer ein und drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Wiederholen Sie Schritt 5, bis Sie alle Empfänger eingegeben haben.
7. Drücken Sie danach **Start S/W**, um den Rundsendevorgang zu starten.



- Sie können das Nachwahlverfahren verwenden, um z.B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call)* auf Seite 59. Beachten Sie jedoch, dass jede Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen verringert, zu denen rundgesendet werden kann.
 - Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Sendevorgang mit **Stopp** abgebrochen werden. Um den gesamten Rundsendevorgang abubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menü/Eing., 2, 6** (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 42).
 - Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.
 - Wenn Sie ein Fax an die maximal mögliche Anzahl von Empfängern rundsenden, können Sie nicht gleichzeitig das zeitversetzte Senden oder die Sendevorbereitung nutzen.
-  ■ Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden.

Abbrechen eines Rundsende-Vorgangs

1. Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 6**.

Im Display wird die Faxnummer angezeigt, die angewählt wird.

2. Drücken Sie **Menü/Eing.**

Im Display erscheint:

XXXXXXXXXXXXX 1.Löschen 2.Nein

3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzuberechen.

Im Display wird die Nummer des Rundsendeauftrags angezeigt und erneut 1.Löschen 2.Nein.

4. Drücken Sie **1**, um den Rundsende-Vorgang abzuberechen,

5. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Wenn Sie eine Vorlage im Letter-Format versenden wollen, müssen Sie die `Scangröße` entsprechend ändern, weil sonst die seitlichen Ränder der Vorlage nicht gesendet werden.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 2, 0.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Letter` (oder A4).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Während das MFC eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Anzeigen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt werden:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 6.
Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt. (Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: `Kein Vorgang`).
2. Wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie mit ▲ oder ▼ durch die Auftragsliste blättern.
3. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Abbrechen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt abgebrochen werden:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **6**.

Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt.
(Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: `Kein Vorgang`).

2. Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3
— **oder** —

wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit **▲** oder **▼** wählen und dann **Menü/Eing.** drücken.

3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubereiten (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2)

— **oder** —

drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.

4. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Sendeeinstellungen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden einer Vorlage können Sie verschiedene Funktionen einstellen, wie den passenden Kontrast, eine andere Auflösung, den Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Faxabruf oder den Direktversand.

Nachdem Sie eine Einstellung (wie in den folgenden Funktionsbeschreibungen erklärt) geändert haben, zeigt das Display:

Weitere Einstell 1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten. Im Display erscheint wieder `Sendeeinstell.`

— **Oder** —

Drücken Sie **2**, wenn Sie den Sendevorgang starten möchten.

Kontrast

Wenn die Einstellung `Auto` gewählt ist, verwendet das MFC für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast (`Hell` für sehr helle, `Dunkel` für sehr dunkle Vorlagen) wie folgt gewählt werden.

Nach dem Senden der Vorlage wird der Kontrast automatisch wieder auf die Einstellung `Auto` zurückgesetzt, die für die meisten Vorlagen verwendet werden kann.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **1**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Auto`, `Hell` oder `Dunkel`.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Faxauflösung** temporär geändert werden, d. h. nur für das aktuelle Fax, oder über das Menü für alle Faxe festgelegt werden.

Auflösung für die aktuelle Vorlage ändern

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie dann die Taste **Faxauflösung** und wählen Sie die gewünschte Auflösung mit ▲ oder ▼ aus.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Auflösung für alle Vorlagen ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Vorlagen gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 2, 2.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.

Drücken Sie **Menü/Eing.**



Für Schwarzweiß-Faxe gibt es vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwei Stufen.

Schwarzweiß-Faxe

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbfaxe:

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn für ein Farbfax die Einstellung **S-Fein** oder **Foto** gewählt wird, wird das Fax mit der Auflösung **Fein** gesendet.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird die zu sendende Vorlage nicht gespeichert, sondern erst eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist. Der Direktversand kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.

Sie können den Direktversand zum Beispiel verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischen- durch dringend ein anderes Fax versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann das Fax mit Direktversand ohne es zu speichern. Anschließend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

Wenn der Speicher voll ist, sendet das MFC automatisch mit Direktversand (auch wenn der **Direktversand** auf **Aus** gestellt ist).

Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, muss der Direktversand ausgeschaltet sein.



■ Farbfaxe werden unabhängig von der hier gewählten Einstellung immer direkt versendet, ohne zuvor gespeichert zu werden.

■ Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas benutzen, kann die Wahlwiederholung nicht verwendet werden.

Direktversand für die aktuelle Sendung

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **5**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Aktuelle Sendung**. Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Akt. Send.:Ein** (oder **Aus**). Drücken Sie **Menü/Eing.**

Direktversand für alle Sendungen

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 2, 5.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Alle Send.:Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen, um z.B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 2, 3.
4. Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die im Display gezeigte Uhrzeit als Sendezeit zu übernehmen

Sendeeinstell.
3.Zeitwahl

— oder —

geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z.B. 19:45) und drücken Sie **Menü/Eing.**



Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **4**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Sendeeinstell.
4.Stapelübertrag

Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **7**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

2 Empfangen

Empfangsmodus-Einstellungen

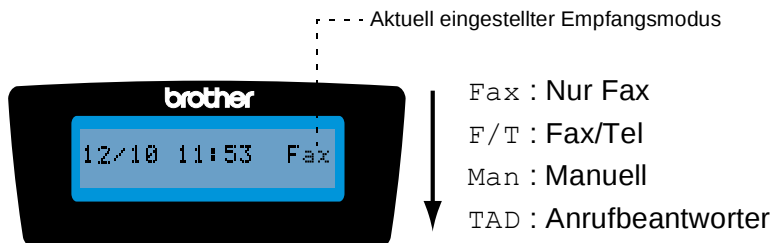
Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?

LCD-Anzeige	Funktionsweise	Verwendung
Manuell (Manueller Empfang)	Sie können alle Anrufe selbst annehmen. Wenn ein Faxton zu hören ist, warten Sie kurz, bis das MFC zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann auf.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur ab und zu Faxe empfangen — oder — wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen ist, der die von Anrufern hinterlassenen Nachrichten aufzeichnen soll — oder — wenn an derselben Leitung ein Computer-Modem angeschlossen ist.
Fax/Tel (Automatische Fax-/Telefon-Schaltung)	Das MFC nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen Sie den Anruf annehmen können.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie viele Faxe und wenige Telefonanrufe empfangen — oder — sie kann auch alternativ zum Anrufbeantworter verwendet werden. Sie können die Anrufer durch eine Ansage informieren, dass Sie im Moment nicht erreichbar sind. Der Anrufer kann jedoch keine Nachricht hinterlassen. (Voice-Mail-Funktionen der Telefongesellschaft können in diesem Modus nicht verwendet werden.)
TAD:Anrufbeantw. (Anrufbeantworter-Modus)  Ein	Der digitale Anrufbeantworter des MFC empfängt alle Faxe automatisch und nimmt von Anrufern hinterlassene Nachrichten auf.	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das MFC von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufnehmen und Faxe automatisch empfangen soll (siehe <i>Digitaler Anrufbeantworter auf Seite 79</i>).
Nur Fax (Automatischer Faxempfang)	Das Gerät schaltet bei jedem Anruf automatisch auf Faxempfang um.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn das Gerät ausschließlich zum Empfangen und Senden von Dokumenten vorgesehen und an einer separaten Leitung angeschlossen ist.

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 0, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Nur Fax, Fax/Tel, oder Manuell.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

Inbetriebnahme
1. Empfangsmodus



Zum Einschalten des Anrufbeantworters drücken Sie diese Taste, bis sie leuchtet

Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, sind die übrigen Empfangsmodi deaktiviert und im Display erscheint: TAD:Anrufbeantw. (siehe *Digitaler Anrufbeantworter auf Seite 79.*)



Ausgeschaltet

Wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet wird, ist wieder die im Menü gewählte Empfangsmodus-Einstellung gültig.

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC einen Anruf im Fax-, Fax/Tel- oder im TAD:Anrufbeantw.-Modus automatisch annimmt. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl auf 04 einstellen, damit sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen (siehe *Automatische Fax-Erkennung auf Seite 53* und *Verwenden eines externen Telefons auf Seite 89*).

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 1.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Klingelanzahl**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Klingelanzahl (01-04).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.



Wenn die Funktion **Statusinfo** eingeschaltet ist, wird die hier gewählte Klingelanzahl ignoriert.

Gebührenfreie Statusinfo im TAD-Modus

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, nimmt das Gerät Anrufe nach *4-maligem* Telefonklingeln an, falls *keine Nachricht* gespeichert wurde, und nach *2-maligem Klingeln*, wenn *Nachrichten gespeichert* wurden. Wenn Sie von unterwegs vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Nachrichten abfragen möchten, wissen Sie beim 3. Klingeln, dass keine Nachrichten empfangen wurden. Sie können dann den Hörer auflegen, bevor Kosten entstehen.



- Die Statusinfo steht nur zur Verfügung, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.
- Wenn Sie die Statusinfo einschalten, wird die Klingelanzahl-Einstellung ignoriert. Wenn die eingestellte Klingelanzahl gelten soll, muss die Statusinfo ausgeschaltet werden.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 1.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Statusinfo*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Ein* (oder *Aus*).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone. Das MFC nimmt den Anruf nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an (siehe *Klingelanzahl auf Seite 51*) und prüft, ob es sich um ein Fax oder einen Telefonanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen. Bei einem Telefonanruf gibt das MFC so lange, wie mit der *F/T-Rufzeit* eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 53*). Sie können während dieser Zeit den Anruf mit dem Hörer des MFC oder mit der Freisprecheinrichtung annehmen.

Sie können auch eine Ansage aufnehmen, die der Anrufer während des Pseudoklingelns hört (siehe *F/T-Ansage aufnehmen auf Seite 84*).



- Nachdem das MFC den Anruf angenommen hat, ist nur noch das Pseudoklingeln des MFC zu hören. Extern angeschlossene Telefone klingeln nach Annahme des Anrufes durch das MFC nicht weiter. Wenn Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen, müssen Sie zweimal **Freisprechen** drücken, um das Gespräch zu führen.
- Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.
- Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

F/T-Rufzeit einstellen

Sie können wählen, wie lange das MFC im F/T-Modus klingeln soll (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **2**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼**, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Ansage

Sie können auch eine F/T-Ansage aufsprechen, die den Anrufer bei eingeschalteter Fax/Tel-Schaltung informiert, dass niemand zu Hause ist (siehe *F/T-Ansage aufnehmen auf Seite 84*).

Automatische Fax-Erkennung

Wenn Sie einen Faxanruf angenommen haben und hier die Einstellung **Ein** gewählt ist (werkseitige Einstellung), wird das Fax automatisch empfangen, auch wenn der Anruf mit dem Hörer des MFC, der Freisprecheinrichtung oder einem externen Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint. Das Fax wird nun automatisch empfangen. Am externen Telefon können Sie dann den Hörer auflegen.

Wenn die Einstellung **Auto** gewählt ist, wird das Fax nur automatisch empfangen, wenn Sie den Anruf mit dem Hörer des MFC oder der Freisprecheinrichtung angenommen haben.

Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist (oder aufgrund einer schlechten Verbindung nicht automatisch zum Faxempfang umgeschaltet wird), müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** aktivieren

— oder —

am externen Telefon den Fernaktivierungs-Code eingeben (siehe *Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf auf Seite 89*).

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **3**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein**, **Auto** oder **Aus**. Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.



- Wenn die **Fax-Erkennung** eingeschaltet ist, das Gerät jedoch bei Verwendung eines externen Telefons nach Abheben des Hörers ein ankommendes Fax nicht entgegennimmt, drücken Sie den Fernaktivierungs-Code * **51**.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das MFC diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die **Fax-Erkennung** auf **Aus** stellen.

Zusätzliche Empfangsfunktionen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Diese Funktion verkleinert die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so, dass sie auf das eingestellte Papierformat A4, Letter oder Legal (**Menü/Eing.**, **1, 3**) passen.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 1, 5**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).

Empfangseinst.
5.Auto Verkl.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.



- Wenn ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen. Falls das Dokument jedoch zu lang ist, wird es auf zwei Seiten gedruckt.
- Auch wenn Text am linken oder rechten Rand des Faxes abgeschnitten ist, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen.

Speicherempfang bei Papiermangel (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Papier prüfen**. Legen Sie dann neues Papier ein (siehe *Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 16*). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist (werkseitige Einstellung) ...

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, werden keine Faxe mehr angenommen. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist ...

Die restlichen Seiten des Faxes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Speicherempfang ein-/ausschalten

1. Drücken Sie  (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **6**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung (**Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**) eingeschaltet ist (siehe *Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe) auf Seite 68*), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom MFC ausdrucken lassen:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **3**.
2. Drücken Sie **Start S/W**.

Fax am Ende eines Gespräches empfangen

Falls Ihr Gesprächspartner auch von einem Faxgerät aus telefoniert, kann er Ihnen am Ende des Gesprächs ein Fax zusenden, bevor Sie auflegen.

1. Bitten Sie den Gesprächspartner, das Dokument in sein Faxgerät einzulegen und die Start-Taste zu drücken.
2. Wenn Sie den CNG-Ton (Zirpen) des sendenden Geräts hören, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
3. Falls Sie den Hörer des MFC abgehoben haben, legen Sie ihn nun wieder auf.

3 Telefonieren

Telefonieren mit dem MFC-640CW

Sie können mit dem Hörer des MFC-640CW oder über die Freisprecheinrichtung Telefonate führen.

Telefonnummer wählen

Die Telefonnummern können manuell mit den Zifferntasten oder - wenn die Nummer zuvor gespeichert wurde - auch über die Kurzwahl oder den Telefon-Index angewählt werden. Lesen Sie dazu *Faxnummer wählen auf Seite 36*.

Wenn Sie eine gespeicherte Nummer anwählen wird im Display der Name oder falls kein Name gespeichert ist, die gespeicherte Telefonnummer angezeigt.

Anrufen

1. Nehmen Sie den Hörer des MFC ab
— **oder** —
drücken Sie **Freisprechen**.
2. Warten Sie, bis Sie den Wählton hören und geben Sie dann die Rufnummer mit den Zifferntasten, der Kurzwahl oder mit dem Telefon-Index ein.
3. Wenn Sie **Freisprechen** gedrückt haben, sprechen Sie in Richtung des Mikrofons .
4. Am Ende des Gesprächs legen Sie den Hörer auf
— **oder** —
drücken Sie **Freisprechen**.

Telefonanrufe mit der Freisprecheinrichtung annehmen

Sie können einen Anruf durch Drücken der Taste **Freisprechen** annehmen. Sprechen Sie dann in Richtung des Mikrofons .

Am Ende des Gesprächs drücken Sie noch einmal **Freisprechen**.

Falls die Verbindung schlecht ist, hört der Gesprächspartner ihre Stimme eventuell hallend. Sie können dann den Hörer des MFC abnehmen, um das Gespräch weiter zu führen — **oder** — das Gespräch mit der Taste **Freisprechen** beenden und erneut anrufen.

Stummschaltung

1. Sie können während eines Gespräches **Stumm/R** zur Stummschaltung des Hörers bzw. der Freisprecheinrichtung drücken.
2. Sie können sich dann im Raum unterhalten, ohne dass der Gesprächspartner mithören kann. Sie können auch den Hörer auflegen, die Verbindung wird nicht unterbrochen.
3. Nehmen Sie den Hörer des MFC wieder ab oder drücken Sie **Freisprechen**, um die Stummschaltung aufzuheben.

Wählfunktionen

Tonwahl temporär einschalten

Zur Abfrage von Anrufbeantwortern und zur Verwendung eines Telefon-Service müssen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden. Dazu muss das Telefon mit der Tonwahl arbeiten.

Falls an Ihrem MFC die Pulswahl eingestellt ist, muss vor Eingabe der Funktionsnummern mit **#** vorübergehend zur Tonwahl umgeschaltet werden. Dies ist nicht notwendig, wenn bereits das Tonwahlverfahren eingestellt ist (siehe *Wahlverfahren (Ton/Puls) auf Seite 23*).

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie **Freisprechen**.
2. Geben Sie die Rufnummer ein.
3. Bevor Sie eine Ziffer zur Auswahl einer Funktion eingeben, drücken Sie am MFC **#**, um zur Tonwahl umzuschalten. Geben Sie dann die Ziffern zur Funktionsauswahl nacheinander ein. Die Ziffern werden als Töne gesendet.

Nach dem Auflegen wird automatisch wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Rufnummern speichern

Allgemeines

Sie können Rufnummern für die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden.



- Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.
- Sie können sich auch ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen, dem Sie entnehmen können, unter welcher Kurzwahl welche Rufnummer gespeichert ist (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 87*).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 / 10.2.1 oder neuer)

Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe im Software-Handbuch auf der CD-ROM *Remote Setup verwenden in Kapitel 5* für Windows® bzw. *MFC Remote Setup (für Mac OS® X 10.2.4 oder höher)* in Kapitel 12 für Macintosh®).

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z. B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Kurzwahlnummern nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben.

So können Sie z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren.

Die Nummern werden in der Reihenfolge, in der sie eingegeben werden, angewählt, sobald Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken. Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern „06424“ unter der Kurzwahl #03 und „7000“ unter der Kurzwahl #02. Wenn Sie **Tel-Index/Kurzwahl, #03**, dann **Tel-Index/Kurzwahl, #02** und **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, wird die Nummer 06424 7000 angewählt.

Wählpause

Sie können beim Speichern der Rufnummer eine Wählpause einfügen, z. B. zur Amtsholung in einer Nebenstellenanlage. Drücken Sie dazu **Wahl-W/Pause**. Es erscheint dann ein Bindestrich (-) im Display. Durch jeden Druck auf diese Taste wird eine Pause von 3,5 Sekunden eingefügt.

Kurzwahl speichern

Es können 80 Rufnummern als Kurzwahl gespeichert werden. Diese können dann über den Telefon-Index oder durch Drücken weniger Tasten angewählt werden (**Tel-Index/Kurzwahl, #**, zweistellige Nummer, dann **Start S/W** oder **Start Farbe**).

- 1.** Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 3, 1.**
Geben Sie über die Zifferntasten eine zweistellige Kurzwahlnummer ein (01 - 80)
(Zum Beispiel: **05**)
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 2.** Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 3.** Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen mit bis zu 15 Zeichen ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 175*) und drücken Sie **Menü/Eing.**
— **Oder** —
Drücken Sie nur **Menü/Eing.**, wenn Sie keinen Namen speichern möchten.
- 4.** Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Kurzwahlnummern zu speichern,
— **oder** —
drücken Sie **Stopp.**

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

1. Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll
— oder —
drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.
2. Geben Sie die neue Nummer ein.
 - Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Stopp**, wenn sich der Cursor unter der ersten Ziffer befindet. Mit **Stopp** werden jeweils alle Zeichen vom Cursor bis zum Ende der Nummer gelöscht.
 - Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses und geben dann das neue Zeichen ein.
3. Drücken Sie nun **Menü/Eing.** und ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe wählen.

Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Kurzwahl gespeichert werden,

danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Kurzwahl zusammengefasst werden.

Sie können eine große Rundsende-Gruppe mit 79 oder 6 kleinere Gruppen speichern.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **3**, **2**.

Nrn. speichern
2. Rundsende-Grup

2. Geben Sie mit den Zifferntasten die zweistellige Kurzwahl ein, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll (z.B. **07**).

Rundsende-Grup
Kurzwahl-Nr?#

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3.** Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1-6) ein.

Rundsende-Grup
Gruppe Nr.:G01

(Zum Beispiel **1** für Gruppe 1)

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4.** Geben Sie nacheinander die einzelnen Kurzwahlnummern ein. Um zum Beispiel die Kurzwahlnummern 05 und 09 einzugeben, drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 05**, dann **Tel-Index/Kurzwahl 09**. Das Display zeigt #05#09.

Rundsende-Grup
G01:#05#09

- 5.** Nach Eingabe aller Nummern drücken Sie **Menü/Eing.**
- 6.** Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü auf Seite 175*). (Zum Beispiel NEUE KUNDEN)

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 7.** Drücken Sie **Stopp**.



Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 87*).

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr MFC so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.



Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Geschützter Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das bereitgelegte Dokument abrufen.



Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 7.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Standard*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein und drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Geschützter aktiver Faxabruf

Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 7.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Geschützt*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes ein, von dem ein Dokument abgerufen werden soll.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Ihr MFC wählt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit innerhalb von 24 Stunden programmieren, zu der Ihr MFC ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **7**.
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Zeitwahl**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein, z. B. 21:45.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie die Rufnummer des Gerätes, von dem ein Dokument abgerufen werden soll, ein.
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
Ihr MFC wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.



Es kann jeweils nur 1 zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschließend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 7.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Standard*, *Geschützt* oder *Zeitwahl*.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Wenn Sie *Standard* gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.
 - Falls Sie *Geschützt* gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken **Menü/Eing.**
 - Falls Sie *Zeitwahl* gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken **Menü/Eing.**

5. Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll.

Dazu können Sie gespeicherte Gruppen, den Telefon-Index, die Kurzwahl (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 36*) oder die Zifferntasten verwenden.

Drücken Sie nach Eingabe jeder Rufnummer **Menü/Eing.**

6. Nachdem alle Nummern eingegeben wurden, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Das Gerät wählt nun nacheinander alle angegebenen Nummern an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.



Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden. Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menü/Eing.**, 2, 6 (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 42*).

Passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.



Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menü/Eing.**, **2, 6** im Speicher löschen (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 42*).

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 2, 6**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Standard*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Geschützter passiver Faxabruf

Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann die vorbereitete Vorlage nur mit dem richtigen Passwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 2, 6**.
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung *Geschützt*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**



Der geschützte passive Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Allgemeines

Mit den Faxweitergabe- und Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem MFC empfangenen Faxe und Nachrichten informieren.

Sie können dazu:

- von Anrufern hinterlassene Nachrichten abhören
- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- die Faxspeicherung einschalten und dann alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weitergeben (Fax-Fernweitergabe)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe an einen PC weiterleiten
- Funktionen des MFC, wie z.B. den Empfangsmodus, fernschalten



- Zur Verwendung der Faxweitergabe-Funktionen muss am MFC der Empfangsmodus **Fax**, **F/T** oder **TAD** eingeschaltet sein, damit das Gerät Faxe selbstständig empfangen kann. Lesen Sie dazu *Empfangsmodus-Einstellungen auf Seite 49*.

- Wenn Sie **Kontrolldr. : Ein** wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen, bevor sie zum Computer übertragen wurden.

Faxweitergabe-Funktionen



Es kann jeweils nur eine der Faxweitergabe-Funktionen eingeschaltet werden: Entweder die Fax-Weiterleitung oder die Faxspeicherung oder der PC-Faxempfang.

Fax-Weiterleitung einschalten

Wenn Sie die Fax-Weiterleitung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle empfangenen Faxe, ruft direkt nach dem Empfang eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Fax weiterleiten`. Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus`. Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

<code>Fax weiterleiten</code> <code>Kontrolldr.:Ein</code>



■ Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 24 Stunden erhalten.

■ Wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist, können als Farbfax gesendete Dokumente nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.

Faxspeicherung einschalten

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 5, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Fax speichern.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.



- Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom MFC ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen.
- Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, können als Farbfax gesendete Dokumente nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC

Wenn Sie den PC Faxempfang einschalten, speichert das MFC alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das MFC empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z.B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom MFC weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Zahl der gespeicherten Faxe angezeigt, zum Beispiel:

PC-Fax-Nachr:001

Sobald der PC und die Brother PC-FAX-Anwendung wieder gestartet wurden, überträgt das MFC die Faxe automatisch zum Computer.

Zur Übertragung der Faxe zum PC muss auch am PC der PC-Faxempfang eingeschaltet sein (siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC im Kapitel 6 des Software-Handbuches auf der CD-ROM*).

Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, druckt das MFC auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 5, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung PC Faxempfang.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼, zu welchem PC die Faxe gesendet werden sollen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Kontrolldr.:Ein** oder

PC Faxempfang Kontrolldr.:Ein

Kontrolldr.:Aus.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Drücken Sie **Stopp.**



■ Der PC-Faxempfang wird unter Mac OS® nicht unterstützt.

■ Bei einem Stromausfall bleiben die im MFC gespeicherten Faxe bis zu 24 Stunden erhalten. Sie können den Kontrolldruck einschalten, damit auch bei längeren Stromunterbrechungen keine Faxe verloren gehen.

■ Zur Verwendung des PC-Faxempfang muss das MFC mit dem Computer verbunden sein und am Computer die MFL-Pro Suite installiert sein (siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC im Kapitel 6 des Software-Handbuches auf der CD-ROM*).

■ Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint (siehe Seite 134) und das MFC empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen.

■ Wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist, können nur Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen und zum PC übertragen werden. Farbfaxe werden empfangen und ausgedruckt, aber nicht gespeichert.

Anderen PC auswählen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 5, 1.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **PC Faxempfang.**

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Es wird nun der aktuell gewählte PC, zu dem die Faxe gesendet werden, angezeigt.

XXXXXX 1.Ändern 2.Nein

3. Drücken Sie **1**, um einen anderen PC auszuwählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den Namen des PCs, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Kontrolldr.:Ein** oder

PC Faxempfang Kontrolldr.:Ein

Kontrolldr.:Aus.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Stopp.**



Vergewissern Sie sich, dass am Computer das Programm zum PC-FAX-Empfang gestartet wurde (siehe *Programm zum PC-FAX-Empfang starten im Kapitel 6 des Software-Handbuches auf der CD-ROM*).

Faxweitergabe-Funktionen ausschalten

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 5, 1.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Aus.**

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**



Wenn Sie **Aus** gewählt haben, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des MFC befinden, erscheint eine Meldung im Display. Lesen Sie dazu *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ... auf Seite 73*.

Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...

Wenn sich beim Ändern der Faxweitergabe-Einstellung (**Menü/Eing., 2, 5, 1**) noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

Alle Dok. löschr?
1.Ja 2. Nein

— oder —

Alle Faxr druck?
1.Ja 2. Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxr im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxr im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn sich beim Einstellen der Funktion **PC Faxempfang** bereits empfangene Faxr im Speicher befinden, erscheint im Display:

Fax an PC send.?
1.Ja 2. Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxr zum PC übertragen und dann gelöscht, bevor die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxr nicht noch zum PC übertragen und die Einstellung wird nicht geändert.

Fernabfrage

Sie können das MFC von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe), von Anrufern hinterlassene Nachrichten abzuhören oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechtigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss ein Zugangscode eingegeben werden.

Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf der letzten Seite dieses Handbuches aus. Sie enthält eine Kurzbeschreibung der Funktionen, die Ihnen unterwegs helfen, die Fernabfrage zu verwenden.

Zugangscode ändern

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Code (- - - ✱) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **2**.
2. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, **✱** und **#** verwenden.

Drücken Sie **Menü/Eing.** (Der Stern (✱) des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)



Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 89*).

3. Drücken Sie **Stopp**.



Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (- - - ✱) einzustellen, drücken Sie in Schritt 2 **Stopp**.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr MFC mit einem Telefon oder Handy an.
 2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
 3. Anschließend zeigt Ihr MFC durch ein akustisches Signal an, ob ein Fax empfangen wurde:
 - 1 langer Ton — Fax(e) gespeichert**
 - 2 lange Töne — Gesprochene Nachrichten gespeichert**
 - 3 lange Töne — Fax(e) und gesprochene Nachrichten gespeichert**
 - Kein langer Ton — Kein Fax und keine Nachrichten gespeichert**
 4. Ihr MFC fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Fernabfrage-Befehle auf Seite 76*). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht Ihr MFC die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
 5. Um die Fernabfrage zu beenden, drücken Sie **9 0**.
 6. Legen Sie den Hörer auf.
-  Falls am MFC der manuelle Empfang (*Manuell*) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das MFC angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern, dann *****) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfragebefehle einzugeben. Die folgenden Befehle können verwendet werden:

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
91 Abhören von Nachrichten		Nach einem langen Ton werden Anrufe wiedergegeben.
	1 Wiederholen oder zurück zur vorherigen Nachricht	Während der Wiedergabe zum nochmaligen Abhören der Nachricht, vor einer Nachricht zum Abhören der vorherigen Nachricht.
	2 Vor zur nächsten Nachricht	Während der Wiedergabe zum Abhören der nächsten Nachricht.
	9 Wiedergabe abbrechen	Zum Abbrechen der Wiedergabe
93 Alle Telefonanrufe (gesprochene Nachrichten) löschen		Ist ein langer Ton zu hören, wurden alle Anrufe gelöscht. Sind drei kurze Töne zu hören, konnte nicht gelöscht werden, weil nicht alle Nachrichten abgehört oder keine Nachrichten aufgezeichnet wurden. Beachten Sie, dass dieser Befehl <u>alle</u> gesprochenen Nachrichten löscht.
94 Wiedergabe und Aufnahme von Ansagetexten		
1 Wiedergabe	1 TAD-Ansage	Das Faxgerät gibt die gewählte Ansage wieder. Sie können die Wiedergabe mit 9 beenden.
	2 F/T-Ansage	
2 Aufnahme	1 TAD-Ansage	Nach einem langen Ton können Sie die gewählte Ansage aufsprechen. Sie wird dann wiedergegeben. Sie können die Aufnahme mit 9 beenden.
	2 F/T-Ansage	

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung	
	1 Ausschalten	Zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 78</i>). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	
96	Fax-Fernweitergabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll (siehe <i>Fax-Fernweitergabe auf Seite 78</i>).
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Dokument	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Fax oder ein Telefonanruf aufgezeichnet wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls drei kurze Töne.
	2 Gesprochene Nachricht	
98	Empfangsmodus	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Fernabfrage beenden	Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet. Legen Sie den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

Sie können das MFC mit jedem Tonwahl-Telefon anrufen und die empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Gerät senden lassen.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.



Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.

5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf. Das MFC sendet nun die empfangenen Faxe an die angegebene Faxnummer.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, und die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.



Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.

5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf.

7 Digitaler Anrufbeantworter

Anrufbeantworter (TAD-Modus)

Der automatische digitale Anrufbeantworter kann bis zu 99 Nachrichten mit einer Gesamtlänge von maximal 29 Minuten speichern. Je kürzer die Nachrichten, desto mehr Nachrichten können gespeichert werden. Sie können die maximale Aufzeichnungslänge pro Nachricht festlegen (siehe *Maximale Aufsprechzeit auf Seite 83*). Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie gespeicherte Anrufe von unterwegs abhören (siehe *Fernabfrage auf Seite 74*).

Vor dem ersten Einschalten des TAD-Modus muss ein Ansagetext aufgenommen werden.

Anrufbeantworter vorbereiten

Die folgenden Schritte müssen nacheinander ausgeführt werden:

1. TAD-Ansage aufnehmen
2. Anrufbeantworter (TAD-Modus) mit der Taste  einschalten

TAD-Ansage

TAD-Ansage aufnehmen

Damit Sie den Anrufbeantworter einschalten können, müssen Sie einen Ansagetext (TAD-Ansage) aufnehmen. Dieser sollte kürzer als 20 Sekunden sein.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **7**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Anzeige TAD-Ansage.
Drücken Sie **Menü/Eing.**



Beachten Sie: Für den Anrufbeantworter muss die TAD-Ansage aufgesprochen werden (nicht die F/T-Ansage).

3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion **Aufnehmen**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Nehmen Sie den Hörer des MFC ab und sprechen Sie die Ansage auf.

Ansage-Beispiel: *Guten Tag. Der Anschluss ist im Moment nicht besetzt. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen oder ein Fax senden.*

5. Drücken Sie am Ende der Ansage **Stopp** bzw. legen Sie den Hörer wieder auf.

Die Ansage wird nun zu Ihrer Kontrolle wiedergegeben.

6. Drücken Sie **Stopp**.

Ansage prüfen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **7**, **1**.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Ansage (TAD-Ansage oder F/T-Ansage).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige Wiedergeben.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Mit  oder  können Sie die Lautstärke verändern.

4. Drücken Sie **Stopp**.

Ansage löschen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **7**, **1**.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die zu löschende Ansage (TAD-Ansage oder F/T-Ansage).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige Löschen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **1**, um die Ansage zu löschen

— **oder** —

drücken Sie **2**, um die Funktion abubrechen.

5. Drücken Sie **Stopp**.

Anrufbeantworter einschalten

Drücken Sie nach Aufnahme einer TAD-Ansage die Taste , bis sie leuchtet.

Wenn die Taste  nicht leuchtet, ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet.

Wenn eine Nachricht empfangen wurde

Wenn eine neue gesprochene Nachricht empfangen wurde, blinkt die Taste .

Im Display wird die Anzahl der empfangenen gesprochenen Nachrichten und der empfangenen und gespeicherten Faxe angezeigt:

Anruf:03 Fax:00



Faxe werden nur gespeichert, wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menü/Eing., 2, 5, 1**, siehe *Faxspeicherung einschalten auf Seite 69*).

Wiedergabe gesprochener Nachrichten

Von Anrufern hinterlassene Nachrichten können wie folgt abgehört werden:

1. Drücken Sie **Wiederg./Aufnahme**.

Mit der Taste  oder  können Sie die Lautstärke verändern.

Die Nachrichten werden nacheinander in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgezeichnet wurden. Das Display zeigt jeweils an, welche Nachricht wiedergegeben wird, z. B. 04/08 für die 4. von 8 Nachrichten.

2. Drücken Sie ***** (Rücklauf) am Ende der Nachricht, um die Nachricht nochmal zu hören. Oder drücken Sie **#** (Vorlauf) um die nächste Nachricht zu hören. Sie können diese Tasten wiederholt drücken, um zur gewünschten Nachricht zu gelangen.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Gespeichertes Fax drucken

Empfangene und gespeicherte Faxe können Sie wie folgt ausdrucken lassen. Anschließend sind die Faxe im Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie **Wiederg./Aufnahme.**

Nach ca. 2 Sekunden werden die gesprochenen Nachrichten wiedergegeben.

2. Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist und Faxe empfangen wurden, erscheint nach Wiedergabe

Fax drucken
1.Ja 2.Nein

der gesprochenen Nachrichten die Frage, ob die Faxe ausgedruckt werden sollen.

3. Drücken Sie **1 zum Ausdrucken der Dokumente
—oder—**

drücken Sie **2** zum Abbrechen der Funktion.

Nachrichten löschen

Sie können einzelne Nachrichten, alle Nachrichten oder alle Faxe in einem Arbeitsgang löschen. Faxe können nicht einzeln gelöscht werden.

Gesprochene Nachrichten einzeln löschen

1. Drücken Sie **Wiederg./Aufnahme.**

Sie hören einen 2 Sekunden langen Signalton, dann beginnt das Gerät mit der Wiedergabe der Nachrichten. Vor jeder Nachricht hören Sie einen langen Signalton, hinter jeder Nachricht zwei kurze Töne.

2. Zum Löschen einer bestimmten Nachricht drücken Sie während der Wiedergabe oder unmittelbar nach den zwei Tönen am Ende der Nachricht **Löschen.**

3. Drücken Sie **1, um eine Nachricht zu löschen**

Löschen?
1.Ja 2.Nein

—oder—

drücken Sie **2**, wenn die Nachricht nicht gelöscht werden soll.

4. Drücken Sie **Stopp.**

Alle Nachrichten löschen

1. Drücken Sie **Löschen**. Sie werden nun aufgefordert zu wählen, welche Nachrichten gelöscht werden sollen.

▲, ▼ dann EING.
Alle Anr. löschr?
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ :
Alle Anr. löschr? (um alle Anrufe zu löschen)
Alle Dok. löschr? (um alle Faxe zu löschen)
Alles löschen? (um alle Anrufe und Faxe zu löschen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **1**, um zu löschen,
— oder —
drücken Sie **2**, wenn die Nachrichten nicht gelöscht werden sollen.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Maximale Aufsprechzeit

Werkseitig ist eine Aufsprechzeit von maximal 30 Sekunden pro Nachricht eingestellt. Sie können auch eine Aufsprechzeit von maximal 60, 120 oder 180 Sekunden wählen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **7**, **2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die maximale Aufsprechzeit (30, 60, 120 oder 180 Sekunden).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Mithören

Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabe der Nachrichten während der Aufzeichnung aus- oder einschalten. Wenn Sie **Aus** wählen, ist die Nachricht während der Aufzeichnung nicht zu hören, so dass Sie nicht gestört werden. Wenn Sie diese Funktion einschalten, können Sie den Anrufer und seine Nachricht während der Aufzeichnung hören und gegebenenfalls den Anruf noch annehmen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **7**, **3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Aus** (oder **Ein**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Gebührenfreie Statusinfo

Lesen Sie dazu *Gebührenfreie Statusinfo im TAD-Modus auf Seite 51*.

Mitschneiden von Telefongesprächen

Sie können Telefongespräche aufnehmen, indem sie während des Telefonats **Wiederg./Aufnahme** drücken. Während des Mitschnitts hört der Gesprächspartner in regelmäßigen Abständen einen Signalton. Die maximale Länge der Aufnahme ist durch die eingestellte maximale Aufspeechzeit festgelegt. Um das Mitschneiden zu beenden, drücken Sie **Stopp**.

Über die Freisprecheinrichtung geführte Gespräche können nicht mitgeschnitten werden.

F/T-Ansage aufnehmen

Die F/T-Ansage wird im Empfangsmodus **Fax/Tel** bei einem Telefonanruf wiedergegeben. Sie können mit dieser Ansage den Anrufer zum Beispiel darüber informieren, wann Sie wieder erreichbar sind. Nach dieser Ansage kann der Anrufer keine Nachricht hinterlassen. Um Anrufern die Möglichkeit zu geben, Nachrichten zu hinterlassen, verwenden Sie den Anrufbeantworter-Modus.

Die F/T-Ansage kann auf die gleiche Weise wie die TAD-Ansage aufgenommen, wiedergegeben und gelöscht werden (siehe *TAD-Ansage auf Seite 79*). Sie müssen jeweils nur anstelle der Anzeige **TAD-Ansage** die Anzeige **F/T-Ansage** wählen.

Weitere Informationen zum Fax/Tel-Modus finden Sie im Kapitel *Empfangsmodus-Einstellungen auf Seite 49*.

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch vom MFC oder manuell (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 87*) ausgedruckt werden. Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung `Ein` oder `Ein+Dok` wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie `Aus` oder `Aus+Dok` wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z.B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich die Einstellung `Ein+Dok` bzw. `Aus+Dok` zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 4, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Aus`, `Aus+Dok`, `Ein` oder `Ein+Dok`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf **Nach 50 Faxen**, **6, 12, 24 Stunden**, **2 oder 7 Tage** eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck.

Werkseitig ist der Journalausdruck auf **Nach 50 Faxen** eingestellt, das heißt, das MFC druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 4, 2.**

2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die gewünschte Einstellung.

Berichte 2.Journal

Drücken Sie **Menü/Eing.**

(Wenn Sie **7 Tage** gewählt haben, können Sie nun mit **▲** oder **▼** den Wochentag wählen und dann **Menü/Eing.** drücken.)

3. Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein, z. B. **19:45**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.



■ Durch den automatischen Journalausdruck werden alle gespeicherten Einträge gelöscht. Ist die Einstellung **6, 12, 24 Stunden**, **2 oder 7 Tage** gewählt, wird das Journal auch vor dem eingestellten Intervall gedruckt, wenn der Journalspeicher voll ist (nach 200 Sende-/Empfangsvorgängen). Anschließend wird der Journalspeicher gelöscht.

■ Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 87*).

Berichte und Listen manuell ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

1. Sendebericht	Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax.
2. Hilfe	Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.
3. Rufnummern	Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Kurzwahlnummern sortiert.
4. Journal	Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.
5. Geräteeinstell	Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.
6. Netzwerk-Konf.	Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.

Drucken Sie die gewünschte Liste wie folgt aus:

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **6**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Bericht aus und drücken Sie **Menü/Eing.**
— oder —
geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z. B. **2** für die Hilfe-Liste.
3. Drücken Sie **Start S/W**.

9 Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

Allgemeines

Sie können ein externes Telefon und einen externen Anrufbeantworter an derselben TAE-Telefondose wie das MFC anschließen.

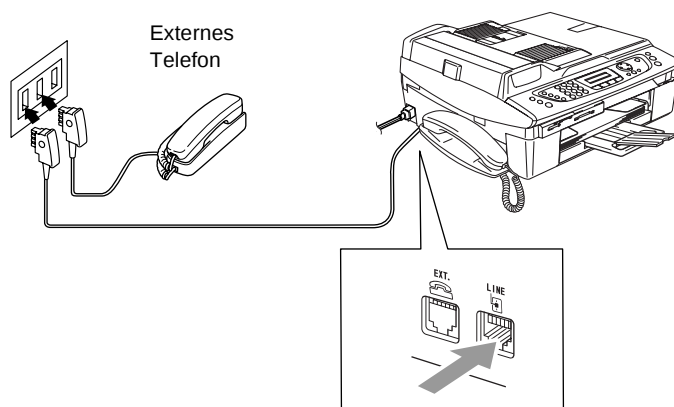


Falls Sie während des Empfangs eines Faxes versehentlich den Hörer des externen Telefons abnehmen, kann dadurch die Verbindung unterbrochen oder ein Teil des Faxes verloren gehen.

Externes Telefon

Externes Telefon anschließen

Schließen Sie das externe Telefon an die mittlere Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Steckdose an.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display Telefon (extern) angezeigt.

Verwenden eines externen Telefons

Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische Fax-Erkennung nicht eingeschaltet ist oder z. B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet.

Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, warten Sie einen Moment. Falls das MFC nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Dokument zum MFC leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 5 1) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des MFC zeigt **Empfangen**). Legen Sie dann den Hörer auf.



Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und - falls der vorprogrammierte Code * 5 1 nicht funktioniert - einen anderen Code eingeben.

1. Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 4.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein** (oder **Aus**) und drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Sie können nun einen neuen Code eingeben. Drücken Sie dann **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

Empfangseinst. 4. Fernakt.-Code



- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.
- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Code einstellen (z. B. # # # oder **999**).

Telefonanruf im F/T-Modus annehmen

Wenn das MFC das Pseudoklingeln ausgibt, um einen Telefonanruf zu signalisieren, können Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und zweimal **Freisprechen** drücken, um das Gespräch mit dem externen Telefon zu führen.

Wenn der Stand-by-Modus des MFC eingeschaltet ist, können Sie den Anruf mit einem externen Telefon nur annehmen, bevor das MFC den Anruf angenommen hat. Hat das MFC im Stand-by-Modus einen Telefonanruf angenommen und gibt das Pseudoklingeln aus, können Sie das Gespräch mit dem Hörer des MFC annehmen.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

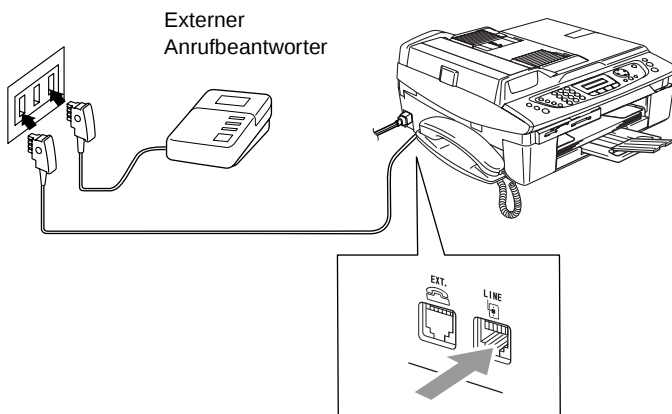
Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben TAE-Steckdose wie das MFC angeschlossen ist, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Externer Anrufbeantworter

Externen Anrufbeantworter anschließen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an die rechte Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Telefondose an.

- ⊘ Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen TAE-Dose derselben Leitung an. Der Anrufbeantworter darf nur an derselben TAE-Dose wie das MFC angeschlossen werden.**



Wenn der externe Anrufbeantworter aktiv ist, wird im Display **Telefon (extern)** angezeigt.

Einstellungen vornehmen

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt.
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
4. Stellen Sie am MFC den Empfangsmodus **Manuell** ein (siehe *Empfangsmodus wählen auf Seite 50*).



Wenn Sie bei Verwendung eines externen Anrufbeantworters keine Faxe empfangen können, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen reduzieren, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter:

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem MFC, den CNG-Ton des anrufenden Gerätes vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
2. Sprechen Sie eine kurze Ansage auf, am besten kürzer als 20 Sekunden.



Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das MFC den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das MFC prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen MFC zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das MFC nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 1-2 Klingelzeichen annimmt. Das MFC kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage (siehe oben).



Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen der externe Anrufbeantworter den Anruf annimmt, verringern.

Teil III

Farbkopierer

- 1. Kopieren**
- 2. Grundeinstellungen ändern**

1 Kopieren

Kopien anfertigen

Mit dem MFC können Sie eine Vorlage bis zu 99-mal kopieren.

Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die **Kopierer**-Taste

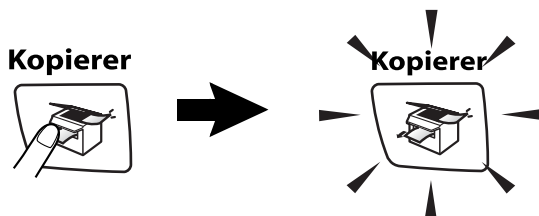


grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste



(**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.

Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 24*).



Die folgende Displayabbildung zeigt die werkseitigen Kopiereinstellungen:

Normal		A4
100%	Normal	01
⋮	⋮	⋮
Verkleinern/ Vergrößern	Qualität	Kopienanzahl

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

 Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Mehrere Kopien anfertigen

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

 Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente drücken Sie die Taste **Kopieroptionen** (siehe *Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug auf Seite 102*).

Kopieren abbrechen

Drücken Sie **Stopp**, um den Kopiervorgang abubrechen.

Taste „Kopieroptionen“ verwenden

Mit der Taste **Kopieroptionen** können Sie die Einstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.



- Die hier gewählten Einstellungen sind temporär und werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie die gewählten Einstellungen für weitere Kopien nutzen möchten, starten Sie den nächsten Kopiervorgang vor Ablauf einer Minute.

Wenn die Betriebsarten-Umschaltzeit auf 0 oder 30 Sekunden eingestellt ist, wird sofort bzw. schon nach 30 Sekunden zum Faxbetrieb umgeschaltet, wodurch die temporären Einstellungen wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt werden (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 24*).

- Sie können die Einstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern (siehe *Grundeinstellungen zum Kopieren auf Seite 105*).

Kopieroptionen

Mit der Taste **Kopieroptionen** können Sie verschiedene Einstellungen für die nächste Kopie vornehmen.

Drücken Sie Kopier- optionen 	Funktion  →   Menü/Eing. Wählen	Optionen  →   Menü/Eing. Wählen	Werkseiti- ge Ein- stellung	Seite
	Qualität	Entwurf/Normal/ Hoch	Normal	98
	Vergr./Verkl.	50%/69%/78%/83%/ 93%/97%/100%/ 104%/142%/186%/ 198%/200%/ Benutz.:25-400%	100%	99
	Papiersorte	Normal/Inkjet/ Glanz/Folie	Normal	100
	Papierformat	Letter/Legal/ A4/A5/ 10 (B) x 15 (H) cm	A4	100
	Helligkeit	- □□□□ +	- □□□□ +	101
	Normal/Sortiert	Normal/Sortiert	Normal	102
	Seitenmontage	Aus(1 → 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	Aus (1 → 1)	102
	Kopienanzahl	Kopienanzahl:01 (01-99)	01	

Nachdem Sie Einstellungen mit der Taste **Menü/Eing.** vorgenommen haben, zeigt das Display **Temporäre Einst.** und dann wieder das Funktionsmenü an.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten,

— **oder** —

wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen

Sie können die gewünschte Kopierqualität einstellen. Je höher die Qualität, umso geringer ist die Geschwindigkeit. Die werkseitige Einstellung ist **Normal**.

Normal	Für normale Ausdrücke empfohlen. Gute Druckqualität bei angemessener Druckgeschwindigkeit.
Entwurf	Hohe Kopiergeschwindigkeit und geringster Tintenverbrauch. Sinnvoll für Entwurfsdrucke oder wenn schnell viele Kopien erstellt werden sollen.
Hoch	Besonders hohe Druckqualität für detaillierte Bilder und Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Qualität**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung (**Entwurf**, **Normal** oder **Hoch**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere temporäre Einstellungen.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden. Die Einstellung Benutz. : 25–400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent.

Drücken Sie Kopier- optionen  und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Vergr./Verkl.	Benutz. : 25–400%
	200%
	198% 10x15cm→A4
	186% 10x15cm→LTR
	142% A5→A4
	104% EXE→LTR
	100%
	97% LTR→A4
	93% A4→LTR
	83% LGL→A4
	78%
	69% A4→A5
	50%

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige Vergr./Verkl.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
— oder —
wählen Sie Benutz. : 25–400% und drücken Sie **Menü/Eing.**
Geben Sie dann mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein (zum Beispiel: **5, 3** zum Verkleinern auf 53%).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**

— oder —

wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere temporäre Einstellungen.



Wenn eine Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe gewählt wurde, können die Seitenmontage-Funktionen nicht verwendet werden.

Papiersorte

Damit Sie die beste Kopierqualität erhalten, sollten Sie das MFC auf die zum Kopieren verwendete Papiersorte einstellen.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.

2. Legen Sie die Vorlage ein.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).

4. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Papiersorte**.

Drücken Sie **Menü/Eing**.

5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier (**Normal**, **Inkjet**, **Glanz** oder **Folie**).

Drücken Sie **Menü/Eing**.

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

— oder —

wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Papierformat

Stellen Sie ein, auf welches Papierformat kopiert werden soll.



Es kann auf die Papierformate A4, A5, Foto (10 (B) x 15 (H) cm), Letter und Legal kopiert werden.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.

2. Legen Sie die Vorlage ein.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).

4. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Papierformat**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ das zum Kopieren verwendete Papierformat (Letter, Legal, A4, A5 oder 10 (B) x 15 (H) cm).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Helligkeit**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll
— oder —
drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug

Zum mehrfachen Kopieren einer mehrseitigen Vorlage können Sie wählen, ob die Kopien sortiert (Seite 1, 2, 3, 1, 2, 3) oder normal (1, 1, 2, 2, 3, 3) ausgegeben werden sollen.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
4. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Normal/Sortiert`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Sortiert`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**
— oder —
wählen Sie mit ▲ oder ▼ weitere Einstellungen.

Seitenmontage

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Die Seiten können im Querformat oder im Hochformat auf das Blatt gedruckt werden.

Sie können auch Poster anfertigen. Dazu druckt das MFC die Vorlage entsprechend vergrößert auf 3 x 3 Seiten aus. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.



- Vergewissern Sie sich, dass A4-Papier oder Letter-Papier eingelegt und die entsprechende Papierformat-Einstellung gewählt ist.
- Die Funktionen `2 auf 1` oder `4 auf 1` können nur verwendet werden, wenn `Vergr./Verkl.` auf `100%` eingestellt ist.

1. Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie die Vorlage ein.
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).

4. Drücken Sie **Kopieroptionen** und wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ die Anzeige *Seitenmontage*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Poster (3 x 3).
Drücken Sie **Menü/Eing.**



(H) bedeutet Hochformat und (Q) bedeutet Querformat.

6. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
7. Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt oder die Poster-Funktion gewählt haben, liest das MFC das Dokument ein und beginnt mit dem Ausdruck der Kopien.

Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben:

8. Nachdem das MFC die Seite eingelesen hat, zeigt das Display:
Drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Nächste Seite? 1.Ja 2.Nein

9. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite dann EING.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für die restlichen Seiten.

10. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.



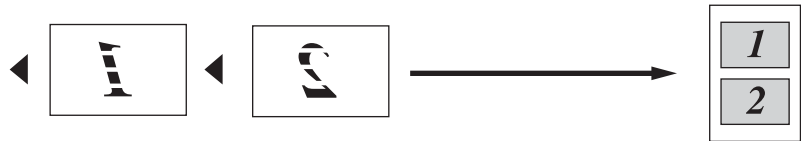
- Auch wenn für die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 als Papiersorte die Einstellung *Glanzpapier* gewählt ist, werden die Seiten so gedruckt, als wäre *Normalpapier* gewählt.
- Für farbige Mehrfachkopien stehen die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 nicht zur Verfügung.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

Legen Sie jedes Blatt mit der einzulesenden Seite *nach unten* in der Richtung und Reihenfolge ein, wie in den Abbildungen gezeigt:

2 auf 1 (H)



2 auf 1 (Q)



4 auf 1 (H)

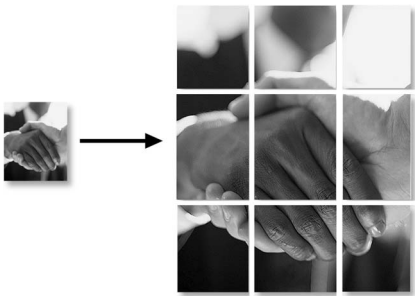


4 auf 1 (Q)



Poster (3x3)

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Grundeinstellungen zum Kopieren

Sie können die Kopiereinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern. Diese Grundeinstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder im Funktionsmenü geändert werden.



Wie die Grundeinstellungen für *Papiersorte* und *Papierformat* geändert werden, ist unter *Papiersorte*, Seite 24 und *Papierformat auf Seite 25* beschrieben.

Kopierqualität oder Kopiergeschwindigkeit erhöhen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 3, 1.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Normal*, *Hoch* oder *Entwurf*.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 3, 2.
2. Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll
— oder —
drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 3, 3.
2. Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen
— oder —
drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich einstellen

Der Farbabgleich lässt sich nicht temporär, sondern nur in den Grundeinstellungen ändern.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 3, 4.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Rot, Grün oder Blau.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie ▲, um einen helleren Farbton zu erhalten
— oder —
drücken Sie ▼, um einen dunkleren Farbton zu erhalten.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern
— oder —
drücken Sie **Stopp**.

Teil IV

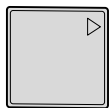
Speicherkarten-Station

- 1. Allgemeines**
- 2. Bilder drucken**
- 3. Scan to Speicherkarte**

1 Allgemeines

Speicherkarten

Durch die integrierte Speicherkarten-Station mit 5 Laufwerken für CompactFlash[®]-, SmartMedia[®]-, Memory Stick[®]-, Memory Stick Pro[™]-, SecureDigital[™] (SD Card)-, MultiMediaCard[™]- und xD-Picture Card[™]-Speicherkarten haben Sie die Bearbeitung und Verwaltung Ihrer digitalen Dokumente und Hardcopies voll im Griff.



CompactFlash[®]
(nur Typ I)



SmartMedia[®]



Memory Stick[®]
Memory Stick Pro[™]



SecureDigital[™]
MultiMediaCard[™]



xD-Picture Card[™]



Mit den entsprechenden Adaptern können auch miniSD[™]-Karten, Memory Stick Duo[™]-Karten und Memory Stick Pro Duo[™]-Karten verwendet werden.

Die Adapter sind nicht im Lieferumfang des MFC enthalten. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn Sie einen Adapter benötigen.

Funktionen der Speicherkarten-Station

Drucken von der Speicherkarte ohne PC

Sie können Bilder im JPEG-Format, z.B. digitale Fotos, ohne PC-Anschluss in erstklassiger Qualität und in vielen verschiedenen Größen drucken. Der Index-Druck verschafft Ihnen eine Übersicht über die auf der Karte gespeicherten Fotos. Der Mehrfachdruck erlaubt Ihnen, mehrere Fotos zum Drucken auszuwählen (siehe *Bilder drucken auf Seite 115*).

Scannen auf die Speicherkarte ohne PC

Mit dieser Funktion können Sie Hardcopies direkt ohne PC-Anschluss auf die Speicherkarte scannen.

So einfach geht's: Karte in den Einschub des MFC stecken, **Scanner**-Taste drücken, die Anzeige `Scannen:Karte` und gegebenenfalls Druckqualität und Dateityp wählen. Die Speicherkarten-Station des MFC macht so im Handumdrehen aus Ihrer Hardcopy eine digitale Kopie im PDF-, JPEG- oder TIFF-Format (siehe im Software-Handbuch auf der CD-ROM *Scan to Speicherkarte* in Kapitel 2 für Windows® bzw. *Scan to Speicherkarte* in Kapitel 9 für Macintosh®).

Speicherkarte als Wechsellaufwerk

Sie können mit Ihrem Computer auf eine in das MFC eingelegte Speicherkarte zugreifen und die Speicherkarten-Station des MFC als Wechsellaufwerk in Ihrem PC oder Apple Macintosh® verwenden.

So einfach geht's: Speicherkarte in den Einschub des MFC stecken und Dateien auf dem Computer-Bildschirm betrachten, bearbeiten und zum Archivieren wieder auf der Karte speichern.

Lesen Sie dazu im Software-Handbuch auf der CD-ROM *Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* in Kapitel 7 für Windows® bzw. *Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* in Kapitel 12 für Macintosh®.

Wichtige Hinweise zur Verwendung der Speicherkarten-Station

Mit Ihrem MFC können Sie moderne Speicherkarten und Dateiformate verwenden. Beachten Sie jedoch die folgenden Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Die DPOF-Datei auf der Speicherkarte muss im gültigen Format sein (siehe *DPOF-Ausdruck auf Seite 117*).
- Die Dateinamenerweiterung der Bilddateien muss JPG sein (JPEG, TIF, GIF und andere Dateinamenerweiterungen werden nicht erkannt).
- Die Speicherkarten-Station kann entweder über das Funktions-tastenfeld des MFC oder vom Computer aus verwendet werden. Die gleichzeitige Verwendung über die Tasten des MFC und über den Computer ist nicht möglich.
- IBM Microdrive® ist mit dem MFC nicht kompatibel.
- Das MFC kann bis zu 999 Dateien einer Speicherkarte lesen.
- Verwenden Sie nur SmartMedia®-Speicherkarten für 3,3 V.
- CompactFlash® Typ II-Karten werden nicht unterstützt.
- Die xD-Picture Card™ Typ M (hohe Kapazität) wird auch unterstützt.

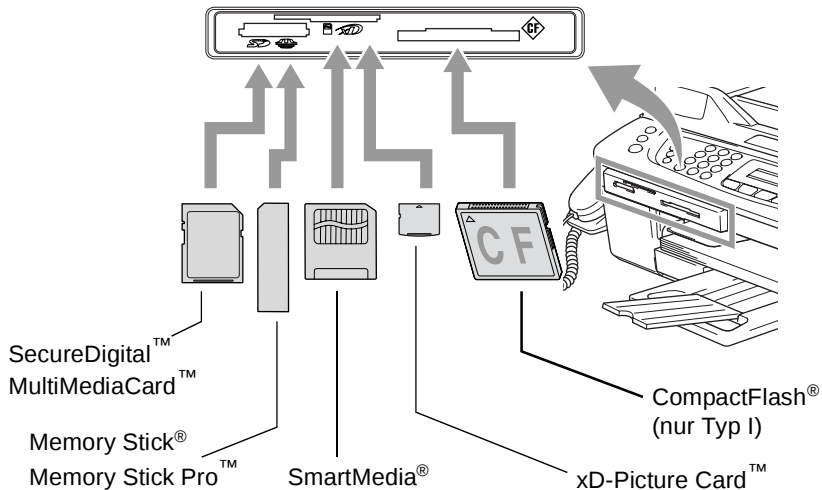


- Beim Drucken eines Index oder von Bildern druckt das MFC stets alle gültigen Bilddateien aus, auch wenn diese teilweise beschädigt sind. Dadurch kann es vorkommen, dass Teile eines defekten Bildes gedruckt werden.

- Das MFC kann Daten von Speicherkarten lesen, die von einer Digitalkamera formatiert wurden. Beim Formatieren erstellt die Kamera einen Ordner, in dem die Bilddateien gespeichert werden. Wenn Sie auf der Karte gespeicherte Dateien am PC bearbeiten, sollten Sie die von der Kamera erstellte Ordnerstruktur auf der Karte nicht verändern. Neue oder geänderte Dateien sollten stets in dem auch von der Kamera verwendeten Ordner gespeichert werden, da das MFC die Dateien sonst eventuell nicht lesen oder drucken kann.

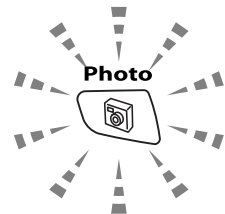
Speicherkarte einlegen

Setzen Sie die Karte fest in den entsprechenden Einschub ein.



Taste **Photo**:

- Die Taste **Photo** leuchtet, wenn die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.
- Die Taste **Photo** leuchtet nicht, wenn die Speicherkarte nicht richtig oder wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Die Taste **Photo** blinkt, wenn von der Speicherkarte gelesen oder auf die Karte geschrieben wird.



! Ziehen Sie nicht den Netzstecker des MFC und nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Speicherkarten-Station heraus, während das MFC von der Karte liest oder auf die Karte schreibt (Taste **Photo** blinkt). **Dadurch werden Daten zerstört oder die Speicherkarte wird beschädigt.**

Das MFC kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur eine Karte ein.

Die vorgenommenen temporären Einstellungen zum Drucken bleiben so lange erhalten, bis die Karte aus dem Einschub herausgenommen wird, die Bilder gedruckt wurden oder **Stopp** gedrückt wird.

Fehlermeldungen

Das MFC zeigt Bedienungs- und andere Fehler beim Arbeiten mit der Speicherkarten-Station durch entsprechende Meldungen an und gibt einen Signalton aus.

Kartenfehler: Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht richtig formatiert oder defekt ist (siehe *Fehlermeldungen auf Seite 133*).

Keine Datei: Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, auf die Speicherkarte zuzugreifen und auf der Karte keine JPG-Datei vorhanden ist.

Speicher voll: Diese Meldung erscheint, wenn das Bild zu groß für den verfügbaren Speicher des MFC ist.

2 Bilder drucken

So einfach geht's

Im Folgenden werden kurz die einzelnen Schritte zum Drucken von Fotos beschrieben. Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

1. Schieben Sie die Speicherkarte fest in den entsprechenden Einschub ein.

Wenn die Karte richtig eingelegt wurde, zeigt das Display z. B.:

C.Flash aktiv
BILDER/INDEX DRUCKEN...



Die Aktiv-Anzeige wird nach ca. 1 Minute ausgeblendet. Auch danach können Sie die Speicherkarten-Funktionen durch

Drücken der Taste  (**Photo**) verwenden.

2. Drücken Sie  (**Photo**).

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, lesen Sie *DPOF-Ausdruck auf Seite 117*.

3. Drucken Sie einen Index der auf der Karte gespeicherten Bilder, indem Sie mit ▲ oder ▼ `Index drucken` wählen und dann **Menü/Eing.** drücken.

Starten Sie den Ausdruck mit **Start Farbe** (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken auf Seite 114*).

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Bilder drucken` und drücken Sie **Menü/Eing.**

Geben Sie die Nummern der Bilder ein, die gedruckt werden sollen, und drücken Sie **Menü/Eing.**

Starten Sie den Ausdruck mit **Start Farbe** (siehe *Bilder drucken auf Seite 115*).



■ Sie können vor dem Ausdruck die gewünschte Anzahl der Kopien, die Papiersorte, das Papier- und Druckformat wählen (siehe *Bilder drucken auf Seite 115*).

■ Zum Ändern der Grundeinstellungen für die Speicherkarten-Funktionen lesen Sie *Grundeinstellungen ändern auf Seite 119*.

Index (Miniaturansichten) drucken

Die Speicherkarten-Station ordnet jedem Bild automatisch eine eigene Nummer zu (z. B. No.1, No.2, No.3, etc.). Nummern oder Namen, die Ihre digitale Kamera oder der Computer für die einzelnen Bilder verwendet, werden von der Speicherkarten-Station nicht erkannt.



➡ No. 1
DEI.JPG

01.01.2003
100KB

Mit der Index-Funktion können Sie Miniaturansichten von allen Bildern auf der Speicherkarte mit den dazugehörigen Bildnummern ausdrucken lassen.

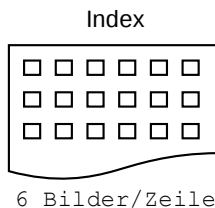
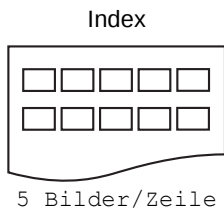
1. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte eingesetzt ist.

Drücken Sie  (**Photo**).

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Index** drucken.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **6 Bilder/Zeile** oder **5 Bilder/Zeile**.

Drücken Sie **Menü/Eing.**



4. Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.



Die Druckgeschwindigkeit ist mit der Einstellung **5 Bilder/Zeile** geringer als mit **6 Bilder/Zeile**, die Druckqualität ist jedoch besser.

Bilder drucken

Bevor Sie Bilder ausdrucken können, müssen Sie die im Index ausgedruckten Bildnummern kennen.

1. Drucken Sie zuerst einen Index aus (siehe *Index (Miniaturansichten) drucken auf Seite 114*).
2. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte eingesetzt ist.

Drücken Sie  (**Photo**) .

3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Anzeige **Bilder drucken**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

 Wenn sich auf der Speicherkarte DPOF-Informationen befinden, zeigt das Display **DPOF-Druck: Ja**. Lesen Sie dazu *DPOF-Ausdruck auf Seite 117*.

4. Geben Sie die im Index ausgedruckte Nummer des gewünschten Bildes über die Zifferntasten ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

dann EING.
No.: 1, 3, 6

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis die Nummern aller Bilder, die gedruckt werden sollen, eingegeben wurden.

 Sie können auch nacheinander mehrere Bildnummern eingeben, indem Sie die Taste ***** zur Eingabe eines Kommas drücken (zum Beispiel **1 * 3 * 6**, um die Bilder Nr.1, Nr.3 und Nr.6 zu drucken).

— **oder** —

mit Hilfe der Taste **#** einen Bereich von Nummern angeben (zum Beispiel **1#5**, um die Bilder Nr. 1 bis Nr. 5 zu drucken).

5. Nachdem Sie alle gewünschten Bildnummern eingegeben haben, drücken Sie noch einmal **Menü/Eing.**

Lesen Sie bei Schritt 6 weiter, wenn Sie die Einstellungen zum Drucken der Bilder ändern möchten

— **oder** —

drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.

Papiersorte und Papierformat

- 6.** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Papiersorte und das Format, auf das die Bilder gedruckt werden sollen
(Letter Glanz, 10x15 Glanz, 13x18cm Glanz,
A4 Glanz, Letter Normal, A4 Normal, Letter Inkjet,
A4 Inkjet oder 10x15 Inkjet).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 7 weiter.

Wenn Sie eine andere Einstellung gewählt haben, lesen Sie bei Schritt 8 weiter

— oder —

um den Ausdruck ohne Änderung von Einstellungen zu starten, drücken Sie **Start Farbe.**

Druckformat

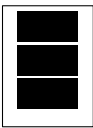
- 7.** Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, wählen Sie nun mit ▲ oder ▼ das gewünschte Druckformat (10x8cm, 13x9cm, 15x10cm, 18x13cm, 20x15cm oder Max. Größe).

Drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen Sie bei Schritt 8 weiter

— oder —

um den Ausdruck ohne Änderung von Einstellungen zu starten, drücken Sie **Start Farbe.**

Druckformat und Druckposition für A4-Papier

① 10x8cm	② 13x9cm	③ 15x10cm	④ 18x13cm	⑤ 20x15cm	⑥ Max. Größe
					

Kopienanzahl

8. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

9. Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.



Beachten Sie, dass vorgenommene temporäre Einstellungen wieder gelöscht werden, wenn die Karte aus dem Einschub herausgenommen wird, Bilder gedruckt wurden, **Stopp** gedrückt wird oder das Gerät in den Faxmodus zurückkehrt.

DPOF-Ausdruck

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn die digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash[®], SmartMedia[®], Memory Stick[®], Memory Stick Pro[™], SecureDigital[™], MultiMediaCard[™] oder xD-Picture Card[™]) mit den DPOF-Informationen in das MFC eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

1. Schieben Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Einschub ein. Im Display erscheint z.B.:

C.Flash aktiv
BILDER/INDEX DRUCKEN...



Diese Anzeige wird nach ca. einer Minute ausgeblendet. Auch danach können Sie noch durch Drücken der Taste  **(Photo)** auf die Speicherkarten-Station zugreifen.

2. Drücken Sie Taste  **(Photo)**.

- 3.** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ Bilder drucken.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wenn auf der Karte eine DPOF-Datei gespeichert ist, erscheint im Display:

▲, ▼ dann EING. DPOF-Druck: Ja

- 4.** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige DPOF-Druck: Ja.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5.** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Papiersorte und das Format, auf das die Bilder gedruckt werden sollen (Letter Glanz, 10x15 Glanz, 13x18cm Glanz, A4 Glanz, Letter Normal, A4 Normal, Letter Inkjet, A4 Inkjet oder 10x15 Inkjet).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wenn Sie A4 oder Letter gewählt haben, wählen Sie nun mit ▲ oder ▼ das gewünschte Druckformat (10x8cm, 13x9cm, 15x10cm, 18x13cm, 20x15cm oder Max. Größe).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 6.** Drücken Sie **Start Farbe**, um den Ausdruck zu starten.

Grundeinstellungen ändern

Sie können die Einstellungen, die Sie normalerweise verwenden, als Grundeinstellungen speichern. Die Grundeinstellungen für die Speicherkarten-Station bleiben wirksam, bis sie wieder geändert werden.

Druckgeschwindigkeit oder Druckqualität erhöhen

Wenn die Einstellung **Foto** gewählt ist, wird in hoher Qualität und mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **1**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Normal** oder **Foto**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Papiersorte und Papierformat einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **2**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung **Letter Glanz**, **10x15 Glanz**, **13x18cm Glanz**, **A4 Glanz**, **Letter Normal**, **A4 Normal**, **Letter Inkjet**, **A4 Inkjet** oder **10x15 Inkjet**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wenn Sie **A4** oder **Letter** gewählt haben, wählen Sie nun mit **▲** oder **▼** das gewünschte Druckformat (**10x8cm**, **13x9cm**, **15x10cm**, **18x13cm**, **20x15cm** oder **Max. Größe**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit einstellen

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **3**.
2. Wenn der Ausdruck heller werden soll, drücken Sie **▲**
— oder —
wenn der Ausdruck dunkler werden soll, drücken Sie **▼**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast einstellen

Eine hohe Kontrasteinstellung ergibt schärfere und lebhaftere Bilder.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 4.
2. Um den Kontrast zu erhöhen, drücken Sie ▲
— oder —
um den Kontrast zu verringern, drücken Sie ▼.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Farboptimierung

Wenn die Farboptimierung eingeschaltet ist, werden die Bilder in lebhafteren Farben gedruckt. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich dadurch.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 5.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Ein**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
— oder —
wählen Sie **Aus** und drücken Sie **Menü/Eing.**
Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.



Wenn Sie in Schritt 2 die Einstellung **Ein** wählen, können Sie den Weißabgleich, die Schärfe oder die Farbintensität einstellen.

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion **Weißabgleich**, **Schärfe** oder **Farbintensität**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
5. Drücken Sie **Stopp**.

■ Weißabgleich

Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Verfärbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa, oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

■ Schärfe

Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

■ Farbintensität

Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

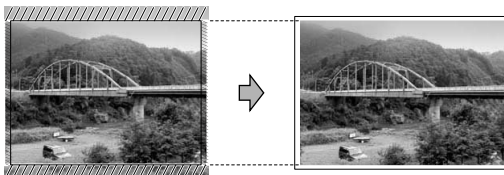
Größe anpassen

Wenn das Foto zu hoch oder zu breit ist, um auf das gewählte Format zu passen, kann es mit dieser Funktion automatisch zurechtgeschnitten und an das Papierformat angepasst werden.

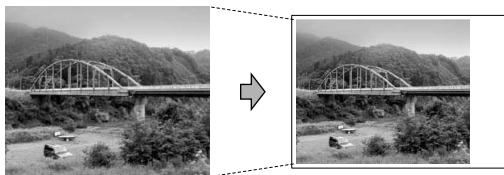
Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet. Wenn Sie möchten, dass das Bild vollständig ausgedruckt wird, wählen Sie die Einstellung **Aus**.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 6.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Aus** (oder **Ein**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Anpassen: Ein



Anpassen: Aus



Randlos drucken

Diese Funktion erweitert den bedruckbaren Bereich, so dass bis an die Kanten des Papiers heran gedruckt werden kann. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich ein wenig.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 7.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **Aus** (oder **Ein**).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

3 Scan to Speicherkarte

Scan to Speicherkarte

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente, z. B. Fotos, einscannen und direkt auf einer Speicherkarte speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die Standardeinstellung für die Scanqualität ist **Farbe 150 dpi** und als Dateiformat ist **PDF** voreingestellt. Als Dateiname wird das aktuelle Datum verwendet. Zum Beispiel wird das dritte Bild, das am 15. Juli 2005 eingescannt wird, **15070503.PDF** genannt.

Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß und Qualität sowie den Dateityp ändern.

Qualität	Dateityp	Werkseitige Einstellung (Standard)
SW 200x100 dpi	TIFF / PDF	TIFF
SW 200 dpi	TIFF / PDF	TIFF
Farbe 150 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 300 dpi	JPEG / PDF	PDF
Farbe 600 dpi	JPEG / PDF	PDF



Sie können den Standard-Dateityp ändern (siehe *Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern auf Seite 124* und *Dateityp für farbige Vorlagen ändern auf Seite 124*).

1. Schieben Sie die SmartMedia[®]-, CompactFlash[®] (Typ I)-, Memory Stick[®]-, Memory Stick Pro[™]-, SecureDigital[™]-, MultiMediaCard[™]- oder xD-Picture Card[™]-Speicherkarte in den entsprechenden Einschub am MFC.



Um Beschädigungen zu vermeiden, nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus dem MFC heraus, während von der Karte gelesen oder auf die Karte geschrieben wird (Taste  (**Photo**) blinkt).

2. Legen Sie die Vorlage ein.
 3. Drücken Sie  (**Scanner**).
 4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen:Karte`.
Wenn Sie eine andere Druckqualität wählen möchten, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen dann bei Schritt 5 weiter,
— oder —
drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang ohne Einstellungsänderungen zu starten.
 5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Qualität aus.
Um den Dateityp zu ändern, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen dann bei Schritt 6 weiter,
— oder —
drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.
 6. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Dateityp.
Um einen anderen Dateinamen einzugeben, drücken Sie **Menü/Eing.** und lesen dann bei Schritt 7 weiter,
— oder —
drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.
 7. Das MFC vergibt automatisch einen Dateinamen, z. B. wird das fünfte Bild, das am 15. Juli 2005 eingescannt wird, 15070405.PDF genannt. Sie können den gewünschten Namen auch mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden.
 8. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Scanvorgang zu starten.
-  Die so gewählten Qualitäts- und Dateityp-Einstellungen gelten nur für das aktuell eingelegte Dokument. Sie werden anschließend wieder auf die Grundeinstellungen zurück gesetzt.

Grundeinstellungen ändern

Druckqualität ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **8**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **SW 200x100 dpi**, **SW 200 dpi**, **Farbe 150 dpi**, **Farbe 300 dpi** oder **Farbe 600 dpi**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **8**, **2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **TIFF** oder **PDF**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Dateityp für farbige Vorlagen ändern

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **4**, **8**, **3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung **PDF** oder **JPEG**.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Anhang

A Software- und Netzwerk-Funktionen

B Wichtige Informationen

C Wartung und Problemlösung

D Menü und Funktionen

E Fachbegriffe

F Technische Daten

Übersicht

Im Benutzerhandbuch auf der CD-ROM sind das Software-Handbuch und das Netzwerk-Handbuch enthalten, in dem alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des MFC an einen Computer verwendet werden können:

■ Farbdrucker-Funktionen

Windows®: siehe *Kapitel 1 - Drucken* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 8 - Drucken und Faxe senden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Scanner-Funktionen

Windows®: siehe *Kapitel 2 - Scannen* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 9 - Scannen* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ ControlCenter2

Windows®: siehe *Kapitel 3 - ControlCenter2* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 10 - ControlCenter2* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Scannen im Netz

Windows®: siehe *Kapitel 4 - Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 11 - Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) (für Mac OS® X 10.2.4 oder höher)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Remote Setup

Windows®: siehe *Kapitel 5 - Remote Setup* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 12 - Remote Setup und Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Faxe senden vom Computer

Windows®: siehe *Kapitel 6 - Brother PC-FAX-Funktionen* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 8 - Drucken und Faxe senden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Speicherkarten-Station

Windows®: siehe *Kapitel 7 - Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Kapitel 12 - Remote Setup und Speicherkarten-Station (PhotoCapture Center™)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Drucken im Netz

Windows®: siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe m Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM



Lesen Sie dazu auch *Mitgelieferte Dokumentationen*, Seite viii.

B Wichtige Informationen

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das MFC nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das MFC richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

LAN-Anschluss

Vorsicht

Schließen Sie das MFC nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Internationale ENERGY STAR® Konformität

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR® Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419



Dieses Produkt trägt das Recycling-Symbol gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

Sicherheitshinweise

- 1.** Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2.** Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3.** Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4.** Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Reinigen Sie das MFC nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5.** Verwenden Sie das MFC nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
- 6.** Stellen Sie das MFC nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 7.** Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des MFC zu ermöglichen und um die Überhitzung des MFC zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das MFC nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das MFC darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das MFC zirkulieren können.
- 8.** Das MFC darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Netzanschluss geeignet ist.
Verwenden Sie nur das mit dem MFC gelieferte Netzkabel.
- 9.** Schließen Sie das MFC an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

- 10.** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11.** Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das MFC, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 12.** Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks. Warten Sie, bis das MFC die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13.** Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das MFC Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - Wenn das MFC nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - Wenn das MFC heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Falls das MFC nicht wie gewohnt arbeitet und eine Reparatur notwendig ist.
- 14.** Um das MFC vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

© 2005 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort und OmniPage OCR sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen von NewSoft Technology Corporation.

Microdrive ist ein Warenzeichen der International Business Machine Corporation.

Smart Media ist ein eingetragenes Warenzeichen der Toshiba Corporation.

Compact Flash ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

SecureDigital ist ein Warenzeichen der Matsushita Electric Industrial Co. Ltd., San Disk Corporation und der Toshiba Corporation.

SanDisk ist Lizenzinhaber der SD- und miniSD-Warenzeichen.

MultiMediaCard ist ein Warenzeichen von Infineon Technologies und für die MultiMediaCard-Association lizenziert.

xD-Picture Card ist ein Warenzeichen der Fujifilm Co. Ltd., Olympus Optical Co. Ltd und der Toshiba Corporation.

Memory Stick Pro, Memory Stick Pro Duo, Memory Stick Duo und MagicGate sind Warenzeichen der Sony Corporation.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen im Benutzer-, Software und Netzwerkhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

C Wartung und Problemlösung

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Tipps, um Störungen zu beheben. Besuchen Sie dazu www.brother.de oder <http://solutions.brother.com>

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen und schließen Sie den Gehäusedeckel.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Die Vorlage ist nicht richtig eingelegt oder zu lang für den Vorlageneinzug.	Verwenden Sie nur Vorlagen in der Größe wie im Abschnitt <i>Automatischer Vorlageneinzug (ADF)</i> auf Seite 8 beschrieben.
	Das Dokument hat sich im Gerät gestaut.	Beheben Sie den Dokumentenstau wie unter <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 137 beschrieben.

Fehlermeldungen		
Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fehler- Anzeigen: Wechseln:Fehler Reinigen:Fehler Init.:Fehler Drucken:Fehler Scannen:Fehler	Ein mechanisches Problem am MFC. — Oder — Ein Fremdkörper (Büroklammer, Papierreste usw.) befindet sich im MFC.	Öffnen Sie den Gehäusedeckel des MFC und entfernen Sie den Fremdkörper. Falls die Anzeige weiter erscheint, müssen Sie den Netzstecker ziehen, einige Minuten warten und dann den Netzstecker wieder anschließen. Der Speicher des MFC kann gespeicherte Faxe auch 24 Stunden ohne Stromversorgung erhalten, so dass eventuell gespeicherte Faxe nicht gelöscht werden. Falls die Anzeige anschließend weiter erscheint, sollten Sie gespeicherte Faxe wie folgt sichern: Prüfen Sie, ob das MFC Faxe gespeichert hat 1. Drücken Sie Menü/Eing., 9, 0, 1. 2. Wenn keine Faxe gespeichert sind, zeigt das Display <i>Keine Daten an.</i> — Oder — Wenn Faxe gespeichert sind, können Sie diese an ein anderes Faxgerät senden. Lesen Sie dazu bei Schritt 3 weiter. — Oder — Wenn Faxe gespeichert sind, können Sie diese auch zu Ihrem PC übertragen. Lesen Sie dazu Faxe zum PC übertragen weiter unten. Faxe zu einem anderen Faxgerät senden Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn eine Absenderkennung programmiert ist. 3. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen. 4. Drücken Sie Start S/W. Um das Journal an ein anderes Faxgerät zu senden, drücken Sie in Schritt 1 Menü/Eing., 9, 0, 2. Faxe zum PC übertragen Sie können gespeicherte Faxe zu Ihrem PC senden (siehe <i>Fernabfrage auf Seite 74</i>). 5. Drücken Sie Menü/Eing., 2, 5, 1. 6. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige PC Faxempfang und drücken Sie Menü/Eing. Im Display erscheint die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen. 7. Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie 1 —oder— um die Funktion abzubrechen und die Faxe nicht zu übertragen, drücken Sie 2. Siehe dazu auch im Software-Handbuch auf der CD-ROM <i>PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC in Kapitel 6.</i>

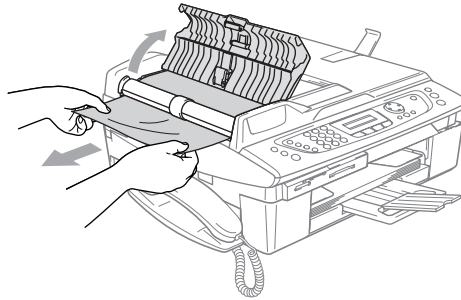
Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Karten- fehler	Die Speicherkarte ist defekt bzw. nicht formatiert oder an der Speicherkarten-Station ist ein Problem aufgetreten.	Nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie erneut ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 111</i>). Falls der Fehler wieder angezeigt wird, prüfen Sie das Laufwerk, indem Sie eine Karte einsetzen, von der Sie wissen, dass sie vom MFC gelesen werden kann.
Keine Datei	Auf der Speicherkarte ist keine .JPG-Datei gespeichert.	Setzen Sie die richtige Speicherkarte ein (siehe <i>Speicherkarte einlegen auf Seite 111</i>).
Keine Patrone	Eine Patrone wurde nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Patrone heraus und setzen Sie die Patrone richtig ein (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 152</i>).
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
XXXX leer (Cyan leer, Schwarz leer, Gelb leer, Magenta leer)	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Es werden alle Druckvorgänge unterbrochen. Sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, werden Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiß-Fax im Speicher.	Ersetzen Sie die Patrone(n) (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 152</i>).
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe <i>Rufnummern speichern auf Seite 59</i>).
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start Farbe oder Start S/W .
	Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Beheben Sie den Papierstau wie in <i>Papierstau in der Papierzufuhr auf Seite 138</i> und <i>Papierstau im Innern des MFC auf Seite 139</i> beschrieben.
Papierformat!	Es ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format (A4, Letter oder Legal) ein und drücken Sie Start Farbe oder Start S/W .
Papierstau	Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Beheben Sie den Papierstau wie in <i>Papierstau in der Papierzufuhr auf Seite 138</i> und <i>Papierstau im Innern des MFC auf Seite 139</i> beschrieben.
Restdaten	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC.	Starten Sie den Ausdruck am Computer erneut.
	Es befinden sich noch zu druckende Daten im Speicher des MFC, weil während der Datenübertragung das USB-Kabel abgezogen wurde.	Drücken Sie Stopp . Das MFC bricht dadurch den Druckauftrag ab und gibt die zuletzt gedruckte Seite aus.

Fehlermeldungen		
Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des MFC ist voll.	Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal — oder — Löschen Sie Daten im Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten oder gespeicherte Faxe ausdrucken (siehe <i>Faxspeicherung einschalten auf Seite 69</i> und <i>Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 56</i>). Beim Drucken Verringern Sie die Druckqualität (Auflösung).
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Wenig Schwarz, Cy- an, Gelb oder Magenta	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fast leer. Wenn ein Farbfax empfangen wird, fordert das MFC das sendende Gerät zur Übertragung des Faxes in Schwarzweiß auf. Falls das zu sendende Gerät das Fax in Schwarzweiß konvertieren kann, empfängt das MFC das Schwarzweiß-Fax im Speicher.	Bestellen/kaufen Sie nun die entsprechende neue Patrone.
Zu kalt	Der Druckkopf ist zu kalt.	Stellen Sie Ihr Gerät in einen warmen Raum oder heizen Sie den Raum.
Zu warm	Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.

Dokumentenstau

Dokumentenstau oben im Einzug

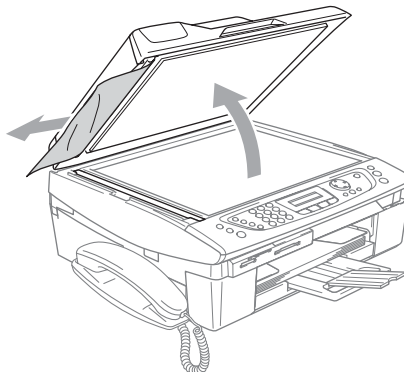
1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Papier aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem Einzug heraus.



4. Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
 5. Drücken Sie **Stopp**.
-  Um weitere Dokumentenstaus zu verhindern, schließen sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs richtig, indem Sie sie in der Mitte leicht herunterdrücken.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Dokument aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Papier nach links heraus.



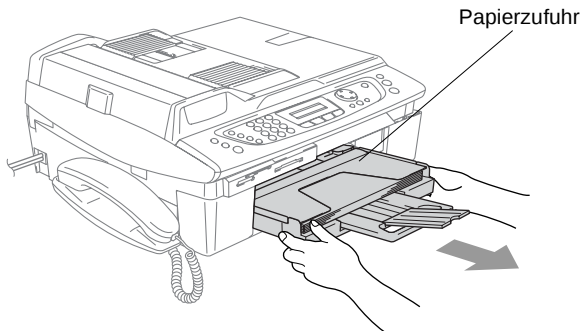
4. Schließen Sie wieder die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau

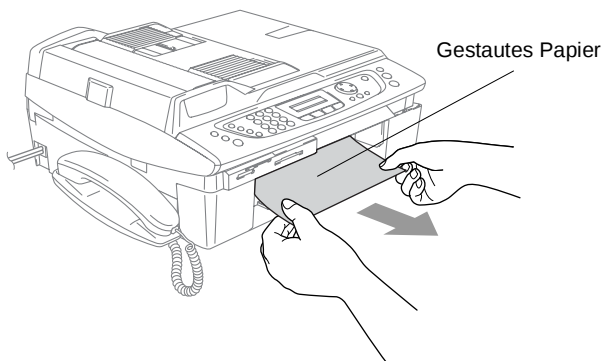
Entfernen Sie das gestaute Papier, je nachdem wo im MFC es sich gestaut hat, wie im Folgenden beschrieben. Öffnen Sie dann den Gehäusedeckel und schließen Sie ihn wieder, um die Fehlermeldung zu löschen.

Papierstau in der Papierzufuhr

1. Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus.

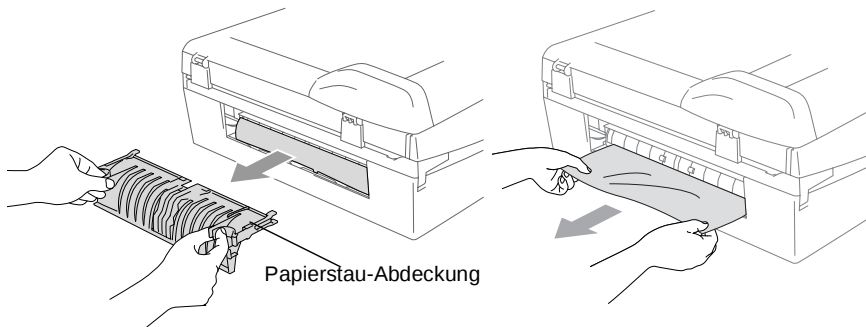


2. Ziehen Sie das Papier nach vorn heraus.



Papierstau im Innern des MFC

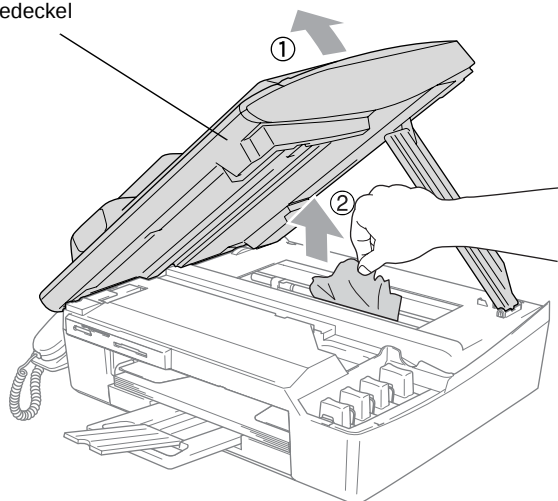
1. Nehmen Sie die Papierstau-Abdeckung an der Rückseite des Gerätes ab und ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



 Falls sich das Papier nicht herausziehen lässt, lesen Sie nach dem Wiedereinsetzen der Papierstau-Abdeckung bei Schritt 3 weiter.

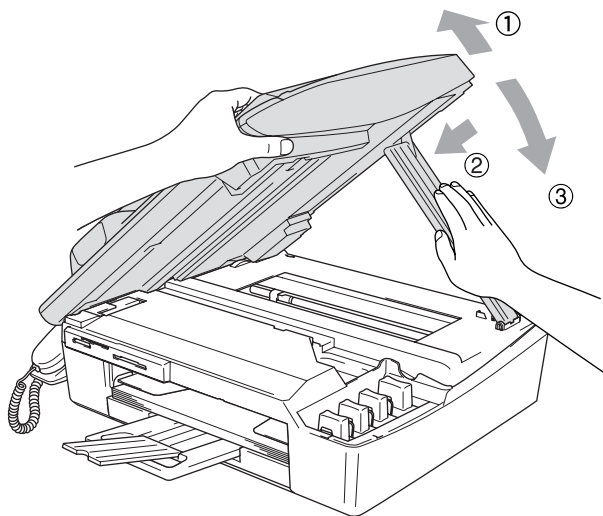
2. Setzen Sie die Papierstau-Abdeckung wieder ein.
3. Falls der Papierstau nun noch nicht behoben ist, heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.
4. Ziehen Sie nun das gestaute Papier heraus.

Gehäusedeckel



 Falls sich das Papier unter dem Druckkopf gestaut hat, ziehen Sie den Netzstecker des MFC. Sie können dann den Druckkopf verschieben, um das gestaute Papier zu entfernen.

- 5.** Schließen Sie den Gehäusedeckel. Heben Sie ihn dazu zunächst an, um die Stütze zu lösen, und drücken Sie die Stütze dann vorsichtig nach unten.



Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke des MFC nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim MFC. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Auf der Brother-Homepage finden Sie die neusten Informationen und Tipps zu Ihrem MFC. Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de oder <http://solutions.brother.com>

Problem	Mögliche Abhilfe
Empfang von Faxen	
Das MFC empfängt keine Faxe	Vergewissern Sie sich, dass nicht der manuelle Empfang eingestellt ist (siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> auf Seite 49).
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher einstellen (siehe <i>Wählton</i> auf Seite 147).
	Wenn das MFC in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen (siehe <i>Anschlussart</i> auf Seite 23).
Ausdruck empfangener Faxen	
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten	Überprüfen Sie, ob das MFC richtig arbeitet, indem Sie eine Schwarzweiß-Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Vertikale Streifen/schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt	Ersetzen Sie die leeren bzw. fast leeren Farbpatronen (siehe <i>Tintenpatronen wechseln</i> auf Seite 152). Bitten Sie dann den Sender, das Fax noch einmal zu senden. Wenn die Fax-Weiterleitung oder die Faxspeicherung eingeschaltet ist, können keine Farbfaxe empfangen werden (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen</i> auf Seite 69). Das sendende Gerät muss Farbfaxe in Schwarzweiß konvertieren, andernfalls werden die Dokumente vom MFC nicht empfangen.
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 55).
Telefonleitung/Faxanschluss	
Es kann nicht gewählt werden	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist sowie Stand-by-Modus und Zugangssperre ausgeschaltet sind.
	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das MFC von einem anderen Anschluss aus an, um zu hören, ob es antwortet. Prüfen Sie alle Fax-/Telefon- und Netzkabel-Anschlüsse. Falls beim Anrufen des MFC kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist (siehe <i>Wahlverfahren (Ton/Puls)</i> auf Seite 23).

Problem	Mögliche Abhilfe
Senden	
Es kann kein Fax gesendet werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Taste  leuchtet (siehe <i>Faxbetrieb einschalten auf Seite 32</i>).
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in seinem Gerät Papier eingelegt ist.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist (siehe <i>Berichte und Listen auf Seite 85</i>).
Es können keine mehrseitigen Faxe vom Vorlagenglas gesendet werden.	Schalten Sie den Direktversand aus (siehe <i>Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher) auf Seite 46</i>).
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Falls das Problem weiterhin auftritt, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen. Falls diese Anzeige beim Senden eines PC-Faxes erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxweitergabefunktionen ausschalten, im Speicher empfangene Faxe ausdrucken oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 56</i> und <i>Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 42</i>). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn das MFC in einer Nebenstellenanlage oder in einer ISDN-Anlage angeschlossen ist, müssen Sie die entsprechende Anschlussart einstellen (siehe <i>Anschlussart auf Seite 23</i>).
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher einstellen (siehe <i>Wählton auf Seite 147</i>).
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein (siehe <i>Faxauflösung auf Seite 44</i>). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des MFC reinigen (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 156</i>).
Ankommende Anrufe	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen als Ruftönen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das MFC, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung auf Seite 53</i>).
Faxanruf manuell vom Telefon zum MFC weiterleiten	Wenn Sie sich in der Nähe des MFC befinden, drücken Sie Start S/W und legen dann den Hörer auf. Wurde der Anruf über ein externes Telefon angenommen, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein. Dazu muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe <i>Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 89</i>). Sobald das MFC den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden (wie die Anruf-Erkennung oder Voice Mail), kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Wenn z. B. ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das MFC an eine separate Leitung anschließen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Kopieren	
Es kann keine Kopie angefertigt werden	Vergewissern Sie sich, dass die Kopierer -Taste  grün leuchtet (siehe <i>Kopierbetrieb einschalten auf Seite 94</i>).
In den Kopien sind vertikale Streifen zu sehen	Reinigen Sie den Scanner (siehe <i>Scanner reinigen auf Seite 156</i>).
Schlechte Kopierqualität bei Verwendung des Vorlageneinzugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas (siehe <i>Vorlagenglas auf Seite 10</i>).
Drucken	
Es wird nicht gedruckt	Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am MFC und am Computer richtig angeschlossen ist oder eine funktionierende WLAN-Verbindung besteht.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen ist sowie Zugangssperre und Stand-by-Modus ausgeschaltet sind (siehe <i>Stand-by-Modus auf Seite 4</i>).
	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer (siehe <i>Tintenpatronen wechseln auf Seite 152</i>).
	Prüfen Sie, ob im LC-Display eine Fehlermeldung angezeigt wird (siehe <i>Fehlermeldungen auf Seite 133</i>).
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Das Gerät druckt zu langsam	Durch Ändern der Druckertreiber-Einstellungen kann die Druckschwindigkeit erhöht werden. Beim Drucken mit höchster Auflösung erhöht sich die zur Datenverarbeitung, zur Datenübertragung und zum Drucken benötigte Zeit. Probieren Sie andere Qualitätseinstellungen in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers aus. Klicken Sie auch in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ auf „Einstellungen“ und deaktivieren Sie die „Farboptimierung“.
	Der randlose Ausdruck erfolgt langsamer als der normale Ausdruck. Wenn Sie schneller ausdrucken möchten, schalten Sie diese Funktion im Druckertreiber aus (siehe im Software-Handbuch auf der CD-ROM Registerkarte „Grundeinstellungen“ in Kapitel 1 für Windows® bzw. Randlos drucken in Kapitel 8 für Macintosh®).
Die Farboptimierung funktioniert nicht richtig	Wenn die Bilddaten Ihrer Anwendung nicht mit hoher Farbeinstellung (wie z.B. 256 Farben) erstellt wurden, funktioniert die Farboptimierung nicht. Verwenden Sie mindestens 24-Bit-Farben, wenn Sie die Farboptimierung nutzen möchten.
Mit Paint Brush kann nicht gedruckt werden	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf 256 Farben ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden	Verringern Sie die Auflösung.

Problem	Mögliche Abhilfe
Druckqualität	
Schlechte Druckqualität	Fertigen Sie einen Testdruck zur Kontrolle und Verbesserung der Druckqualität an (siehe <i>Druckqualität prüfen auf Seite 149</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>Papiersorte auf Seite 24, 100 und 119</i>). Beim Drucken vom Computer aus vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>Medium im Kapitel 1 des Software-Handbuches auf der CD-ROM für Windows® bzw. siehe Medium im Kapitel 8 des Software-Handbuches auf der CD-ROM für Mac OS®</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen noch frisch sind. In der Originalverpackung bleiben die Patronen bis zu zwei Jahre frisch. Danach können sich Klumpen bilden. Beachten Sie das auf der Verpackung der Tintenpatronen aufgedruckte Verfallsdatum.
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte (siehe <i>Empfohlene Papiersorten auf Seite 11</i>).
	Die Umgebungstemperatur des MFC sollte zwischen 20 °C und 33 °C liegen.
Weiße, horizontale Linien in Texten oder Grafiken	Reinigen Sie den Druckkopf (siehe <i>Druckkopf reinigen auf Seite 148</i>).
	Verwenden Sie eine empfohlene Papiersorte (siehe <i>Empfohlene Papiersorten auf Seite 11</i>).
	Wenn auf Normalpapier immer horizontale Streifen entstehen, hilft eventuell die Funktion „Optimierter Normaldruck“, das Problem auf einigen Papiersorten zu beheben. Klicken Sie im Druckertreiber auf die Registerkarte „Grundeinstellungen“, dann auf „Einstellungen“ und aktivieren Sie „Optimierter Normaldruck“. Falls weiterhin horizontale Streifen entstehen, wählen Sie im Druckertreiber in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ als Medium „Langsam trocknendes Papier“.
Das MFC gibt leere Seiten aus	Reinigen Sie den Druckkopf (siehe <i>Druckkopf reinigen auf Seite 148</i>).
Zeichen und Linien sind verzerrt	Überprüfen Sie die vertikale Ausrichtung des Druckkopfs (siehe <i>Vertikale Ausrichtung prüfen auf Seite 151</i>).
Texte bzw. Grafiken werden verzerrt oder schief gedruckt	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig in die Zufuhr eingelegt ist und dass die Papierführungen richtig eingestellt sind (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 16</i>).
Versmierte Tinte in der Mitte am oberen Rand der Seiten	Vergewissern Sie sich, dass Sie kein zu dickes oder gewelltes Papier verwenden (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 11</i>).
Verschmutzte Ausdrücke / Tinte verläuft	Verwenden Sie die empfohlenen Papiersorten (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 11</i>). Lassen Sie die Tinte vollständig trocknen, bevor Sie die Ausdrücke berühren.
Flecken auf der Rückseite oder am unteren Rand der Seiten	Reinigen Sie die Druckwalze (siehe <i>Druckwalze reinigen auf Seite 157</i>).
	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 16</i>).
Einige Linien erscheinen komprimiert	Aktivieren Sie in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers die Einstellung „Umgekehrte Reihenfolge“.
Die Ausdrücke sind zerknittert	Klicken Sie in der Registerkarte „Grundeinstellungen“ des Druckertreibers auf „Einstellungen“ und deaktivieren Sie dann den „Druck in beide Richtungen“.

Problem	Mögliche Abhilfe
Papierhandhabung	
Die bedruckten Seiten werden nicht richtig gestapelt	Vergewissern Sie sich, dass die Papierstütze ausgeklappt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 16</i>).
Es werden mehrere Blätter auf einmal aus der Papierzufuhr eingezo-gen	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist (siehe <i>Papier, Umschläge und Postkarten einlegen auf Seite 16</i>).
	Stellen Sie sicher, dass nicht unterschiedliche Sorten Papier in die Zufuhr eingelegt sind. Wenn Sie eine andere Papiersorte verwenden möchten, nehmen Sie das zuvor verwendete Papier aus der Papierzufuhr, bevor Sie die neue Papiersorte einlegen.
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN/WIA-Fehler angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN/WIA-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Scannen“ und wählen Sie dann den Brother TWAIN/WIA-Treiber aus.
Schlechte Ergebnisse bei Ver-wendung des Vorlagenein-zugs	Verwenden Sie das Vorlagenglas (siehe <i>Vorlagenglas auf Seite 10</i>).
Software-Probleme	
Die Software kann nicht instal-liert oder es kann nicht ge-druckt werden	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint auf dem Bildschirm	Sehen Sie nach, ob im Display eine Fehlermeldung erscheint und ver-suchen Sie den Fehler mit Hilfe der Tabelle <i>Fehlermeldungen auf Seite 133</i> zu beheben.
Speicherkarten-Station	
Die Speicherkarten-Station arbeitet nicht richtig	Haben Sie das Windows® 2000 Update installiert? Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor: 1. Ziehen Sie das USB-Kabel ab. 2. Installieren Sie das Windows® 2000 Update. Lesen Sie dazu auch die Installationsanleitung. Nach der Installation wird der Computer automatisch neu gestartet. 3. Warten Sie nach dem Neustart ca. 1 Minute und schließen Sie dann das USB-Kabel an.
	Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem MFC heraus und setzen Sie sie wieder ein.
	Wenn Sie am PC unter Windows® den Befehl „Auswerfen“ verwendet haben, müssen Sie zuerst die Speicherkarte herausnehmen, bevor Sie fortfahren.
	Wenn bei Verwendung des Befehls „Auswerfen“ eine Fehlermeldung erscheint, bedeutet dies, dass auf die Speicherkarte zugegriffen wird. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal.
	Wenn all dies nicht hilft, lesen Sie die Hinweise zur Faxübertragung auf Seite 134. Schalten Sie dann den PC aus und ziehen Sie den Netzstecker des MFC aus der Steckdose. Warten Sie kurz und schalten Sie dann den PC wieder ein und schließen Sie den Netzstecker des MFC wieder an.
Über das Desktop-Symbol kann nicht auf die Speicher-karte zugegriffen werden	Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig in den entspre-chenden Einschub eingesetzt ist.

Problem	Mögliche Abhilfe
Netzwerkprobleme	
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden	Wenn Sie unter Windows® arbeiten: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Lesen Sie die folgenden Anweisungen zum Konfigurieren der Firewall. Wenn Sie andere als die unten genannten Firewalls verwenden, lesen Sie die Anleitung Ihrer Firewall-Software oder fragen Sie beim Hersteller der Software nach. Benutzer von Windows® XP SP2: 1. Wählen Sie im Start-Menü, (Einstellungen.) Systemsteuerung und Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Firewall aktiviert ist. 2. Klicken Sie in der Registerkarte Ausnahmen auf Port... 3. Geben Sie einen Namen (z. B. Scannen mit MFC) und einen Port (54295 für Scannen im Netzwerk, 54926 für PC-Faxempfang) ein. Wählen Sie dann UDP und klicken Sie auf OK. 4. Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und dass sie aktiviert ist. Klicken Sie auf OK. Benutzer von Windows® XP SP1: Aktuelle Hinweise finden Sie auf der Brother Website oder im Brother Solutions Center: www.brother.de, www.brother.ch oder http://solutions.brother.com
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht	
Der Computer findet das MFC im Netzwerk nicht	Mit einem Windows®-PC: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben. Mit einem Macintosh®: Wählen Sie das MFC erneut mit dem Brother DeviceSelector aus. Diese Anwendung finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities oder über die Schaltfläche Modell im Hauptbildschirm des ControlCenter2.
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden	1. Vergewissern Sie sich, dass das MFC eingeschaltet und zum Drucken bereit ist. 2. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe <i>Berichte und Listen manuell ausdrucken auf Seite 87</i>) und überprüfen Sie die Einstellungen. 3. Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicher zu stellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das MFC an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint für zwei Sekunden LAN aktiv im Display. Wenn Sie eine Wireless-Netzwerkverbindung (WLAN) verwenden, finden Sie weitere Informationen im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
Andere Probleme	
Die Displayanzeigen lassen sich schlecht lesen	Ändern Sie die Kontrasteinstellung (siehe <i>LCD-Kontrast einstellen auf Seite 27</i>).

Wählton

Werkseitig ist Ihr MFC so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt (`Keine Erkennung`). Sie können diese Einstellung auf `Erkennung` ändern, so dass das MFC zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden.

Wenn Sie die Einstellung auf `Erkennung` geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie die Einstellung `Keine Erkennung` wählen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0**, **5**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Erkennung` (oder `Keine Erkennung`).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des MFC zum Senden und Empfangen von Faxen zu reduzieren.

Die werkseitige Einstellung `Normal` überträgt mit 14400 bps.

Mit der Einstellung `Sicher` wird langsamer (9600 bps), aber am erfolgreichsten übertragen.

1. Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **2**.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Einstellung `Normal` oder `Sicher`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Drücken Sie **Stopp**.

Extras 2. Kompatibilität

Druckqualität steigern

Druckkopf reinigen

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, reinigt das MFC den Druckkopf automatisch in regelmäßigen Abständen. Bei Bedarf können Sie die Druckkopfreinigung auch manuell starten.

Wenn zum Beispiel in Texten und Grafiken eine horizontale Linie erscheint, sollten Sie den Druckkopf reinigen. Sie können entweder nur Schwarz oder drei Farben auf einmal (Cyan/Gelb/Magenta) oder alle vier Farben auf einmal reinigen.

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Durch zu häufiges Reinigen wird unnötig Tinte verschwendet.

Vorsicht

Reinigen Sie den Druckkopf NICHT mit einem Tuch oder mit den Fingern. Das Berühren des Druckkopfes führt zu dauerhaften Schäden am Druckkopf und zum Verlust des Garantieanspruches.

1. Drücken Sie **Tinte**.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Reinigen**.

Drücken Sie **Menü/Eing**.

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Schwarz, Farbe oder Alle**.

Drücken Sie **Menü/Eing**.

Der Druckkopf wird nun automatisch gereinigt. Nach Abschluss der Reinigung wechselt das MFC automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige.



Falls die Druckqualität sich nach mindestens fünfmaligem Reinigen nicht verbessert hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

Druckqualität prüfen

Wenn die Ausdrücke blass sind oder Streifen in farbigen Bildern oder in Texten zu sehen sind, können verstopfte Tintendüsen die Ursache sein. Sie können dies anhand eines Testausdruckes überprüfen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Testdruck**.
Drücken Sie **Menü/Eing**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Druckqualität**.
Drücken Sie **Menü/Eing**.
4. Drücken Sie **Start Farbe**.

Das MFC druckt eine Testseite zur Überprüfung der Druckqualität aus.

Das Display zeigt:

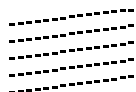
Qualität OK?
1.Ja 2.Nein

5. Prüfen Sie die Druckqualität der vier aus kurzen Linien bestehenden Farbböcke auf der Testseite.
6. Wenn alle kurzen, gestrichelten Linien klar und deutlich zu sehen sind, ist die Druckqualität gut. Drücken Sie in diesem Fall **1** (Ja) und dann **Stopp**, um die Druckqualitätsprüfung zu beenden.

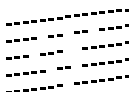
— **Oder** —

Falls - wie unten gezeigt - einige Striche fehlen, drücken Sie **2** (Nein).

OK



Schlecht



Sie werden gefragt, ob die Druckqualität des schwarzen und der drei farbigen Blöcke gut ist.

Schwarz OK?
1.Ja 2.Nein

7. Drücken Sie **2** (Nein), wenn die Druckqualität des schwarzen Blockes bzw. die Druckqualität der Farbblöcke nicht gut ist.

Das Display zeigt:

Drücken Sie **1** (Ja), um die Druckkopfreinigung zu starten.

Reinigen starten
1.Ja 2.Nein

8. Nachdem der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Start Farbe**. Das MFC druckt nochmals die Testseite. Gehen Sie wieder wie ab Schritt 5 beschrieben vor.

Falls anschließend im Testdruck eine Farbe wieder nicht richtig gedruckt wird, sollten Sie den Reinigungsvorgang und den Testdruck mindestens 5-mal wiederholen. Wenn danach das Problem nicht behoben ist, sollten Sie die entsprechende Tintenpatrone austauschen. (Vielleicht war die Tintenpatrone länger als 6 Monate oder über ihr Verfallsdatum hinaus im Gerät oder die Patrone wurde vor dem Einsetzen nicht richtig gelagert.)

Fertigen Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone erneut einen Testdruck an. Besteht das Problem weiter, wiederholen Sie den Reinigungsvorgang für die neue Patrone und den Testdruck mindestens 5-mal. Fehlt anschließend noch immer Tinte im Ausdruck, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.

! Vorsicht

Berühren Sie nicht den Druckkopf. Dies kann zu dauerhaften Schäden und zum Verlust der Gewährleistung führen.



Wenn eine Druckkopf-Düse verstopft ist, sind horizontale Streifen im Ausdruck zu sehen



Nach der Reinigung sind keine horizontalen Streifen mehr zu sehen

Vertikale Ausrichtung prüfen

Die vertikale Ausrichtung des Druckkopfes werden Sie nur sehr selten einstellen müssen. Wenn jedoch z. B. nach einem Transport des MFC gedruckter Text verschwommen aussieht oder gedruckte Bilder blass erscheinen, sollten Sie die vertikale Ausrichtung prüfen.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige `Testdruck`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige `Ausrichtung`.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
4. Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Das MFC druckt eine Testseite zur Überprüfung der vertikalen Ausrichtung aus.

Das Display zeigt:

Ausrichtung OK?
1.Ja 2.Nein

5. Überprüfen Sie anhand der Testmuster für 600 dpi und 1200 dpi, ob das Muster Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht. Wenn Nr. 5 am besten dem Beispiel „0“ entspricht, drücken Sie **1 (Ja)** und dann **Stopp**, um den Test zu beenden.

— **Oder** —

Falls ein anderes Testmuster dem Beispiel „0“ für 600 dpi oder 1200 dpi besser entspricht, drücken Sie **2 (Nein)**, um das entsprechende Testmuster zu wählen.

6. Geben Sie für 600 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ am besten entspricht (1-8).
7. Geben Sie für 1200 dpi die Nummer des Testmusters ein, das dem Beispiel „0“ im Ausdruck am besten entspricht (1-8).
8. Drücken Sie **Stopp**.

Ausricht 600 dpi
Beste: Nr. eing. 5

Ausricht 1200dpi
Beste: Nr. eing. 5

Tintenvorrat überprüfen

Sie können überprüfen, wieviel Tinte sich noch in den Tintenpatronen befindet.

1. Drücken Sie **Tinte**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige **Tintenvorrat**.
Drücken Sie **Menü/Eing**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Tintenpatrone aus, deren Tintenvorrat Sie überprüfen möchten.

Im Display wird der Tintenvorrat angezeigt.

Tintenvorrat
S: -■■■■■□□□+ ◆

4. Drücken Sie **Stopp**.



Sie können den Tintenvorrat von Ihrem Computer aus überprüfen (siehe *Status Monitor im Kapitel 1 des Software-Handbuches auf der CD-ROM (Windows®)* bzw. siehe *Status Monitor im Kapitel 8 des Software-Handbuches auf der CD-ROM (Macintosh®)*).

Tintenpatronen wechseln

Das MFC ist mit einem Tintenpunktzähler ausgestattet, der automatisch den Tintenvorrat für jede Tintenpatrone ermittelt. Wenn der Tintenvorrat zu Ende geht, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Display zeigt an, welche Tintenpatrone leer oder fast leer ist. Folgen Sie den Hinweisen im Display, damit Sie die Farben in der richtigen Reihenfolge ersetzen.

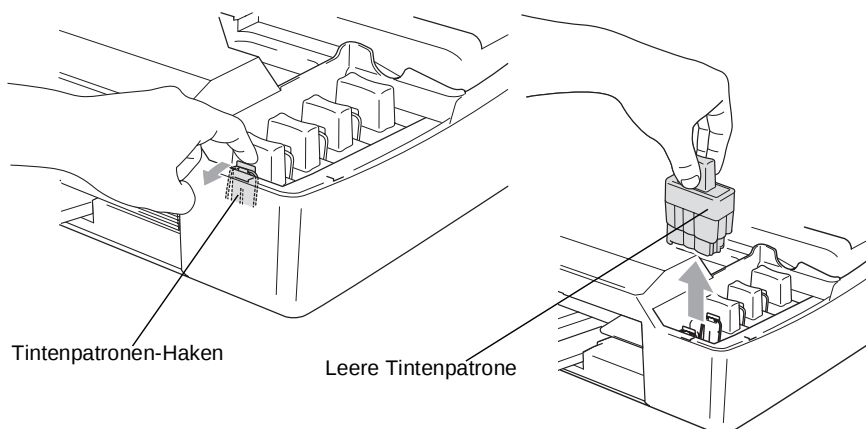
Wenn das MFC anzeigt, dass eine Tintenpatrone leer ist, befindet sich noch ein kleiner Tintenrest in der Patrone. Es ist notwendig, dass ein wenig Tinte in der Patrone bleibt, damit der Druckkopf nicht austrocknet und beschädigt wird.

Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

1. Heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.

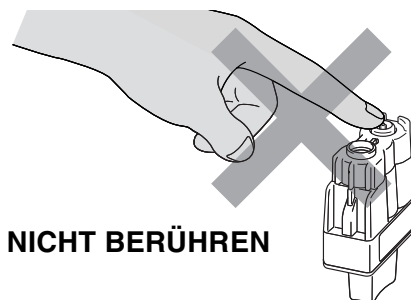
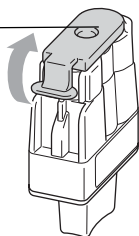
Wenn eine oder mehrere Tintenpatronen leer sind, zum Beispiel die Patrone mit schwarzer Tinte, wird im Display **Schwarz leer und Tinte wechseln** angezeigt.

2. Ziehen Sie den Tintenpatronen-Haken zu sich und nehmen Sie die Patrone für die im Display angezeigte Farbe heraus.



3. Öffnen Sie den Beutel der entsprechenden neuen Tintenpatrone und nehmen Sie die Patrone heraus. Halten Sie die Patrone gerade.
4. Entfernen Sie vorsichtig den gelben Verschluss der Tintenpatrone.

Gelber Verschluss



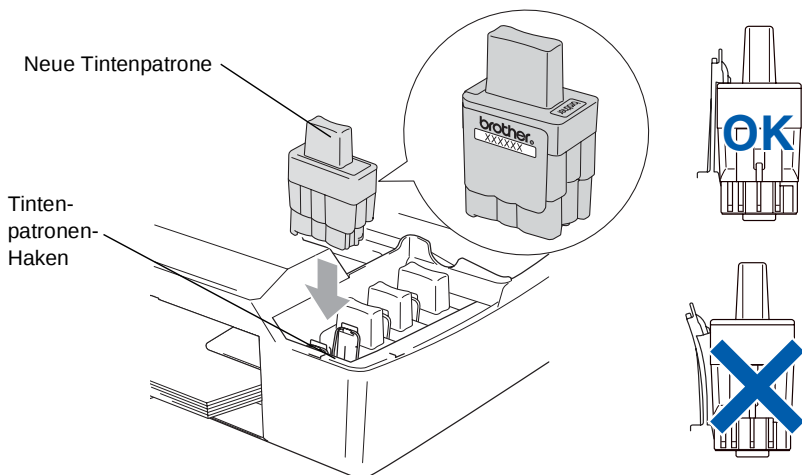
NICHT BERÜHREN

- ⊘ Berühren Sie nicht den in der Abbildung rechts gezeigten Bereich.



Auch wenn sich beim Öffnen des Beutels der gelbe Verschluss der Tintenpatrone gelöst hat, können Sie die Patrone problemlos verwenden.

- 5.** Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen jeweils an der richtigen Farbposition eingesetzt werden. Halten Sie die Patrone gerade und drücken Sie sie nach unten, bis der Haken an der Oberkante der Patrone einrastet.



- 6.** Nachdem Sie die Tintenpatronen installiert haben, heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Stütze zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schließen Sie den Gehäusedeckel.
- 7.** Falls Sie eine Tintenpatrone ersetzt haben, während im Display angezeigt wurde, dass nur noch wenig Tinte vorhanden ist (z. B. *Wenig Schwarz*), kann es sein, dass im LC-Display die Frage erscheint, ob die Patrone ausgetauscht wurde, z.B.: Ausgetauscht? Schw? 1.Ja 2.Nein

Wenn Sie eine *neue* Tintenpatrone eingesetzt haben, drücken Sie **1** für *Ja*, um den Tintenpunktzähler für diese Farbe zurückzusetzen. Wenn die eingesetzte Tintenpatrone nicht unbenutzt war, drücken Sie **2** für *Nein*.



■ Wenn Sie eine Tintenpatrone erst ersetzen, wenn im LC-Display angezeigt wird, dass sie leer ist (z.B. *Schwarz leer*), setzt das MFC den Tintenpunktzähler für diese Patrone automatisch zurück.

■ Wenn nach der Installation von Patronen im LC-Display *Einsetzen* angezeigt wird, überprüfen Sie, ob alle Patronen richtig eingesetzt sind.

WARNUNG

Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit Wasser aus und suchen Sie wenn nötig einen Arzt auf.

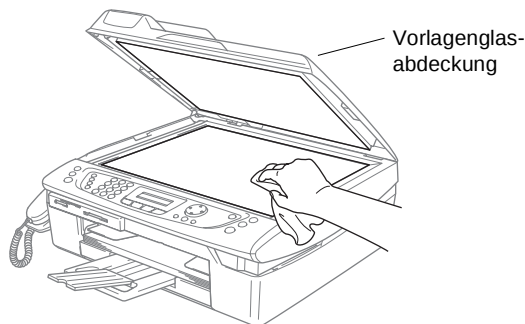
Vorsicht

- Entfernen Sie die Tintenpatronen nicht, wenn Sie nicht ersetzt werden müssen. Dadurch kann Tinte auslaufen und der Tinten-vorrat vom MFC nicht mehr richtig ermittelt werden.
- Berühren Sie nicht die Tintenpatronenschächte im Gerät. Dabei kann Tinte auf die Haut gelangen.
- Falls Tinte auf Kleidung oder Haut gelangt, sollten Sie sie sofort mit Seife oder Waschmittel entfernen.
- Falls eine Tintenfarbe an der falschen Position eingesetzt wurde, muss die Patrone wieder entfernt und an der richtigen Position eingesetzt werden. Sie müssen den Druckkopf mehrmals reinigen, bevor Sie den nächsten Ausdruck starten, weil sich die Farben vermischt haben.
- Setzen Sie eine neue Patrone direkt nach dem Öffnen in das MFC ein, und verbrauchen Sie sie innerhalb von 6 Monaten. Eine ungeöffnete Patrone sollte bis zum aufgedruckten Verfallsdatum verbraucht werden.
- Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen an ihr vor. Dadurch könnte Tinte auslaufen.
- Füllen Sie die Patronen nicht wieder auf. Das Wiederauffüllen kann zur Beschädigung des Druckkopfes und zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen. Verwenden Sie nur original Brother Tintenpatronen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

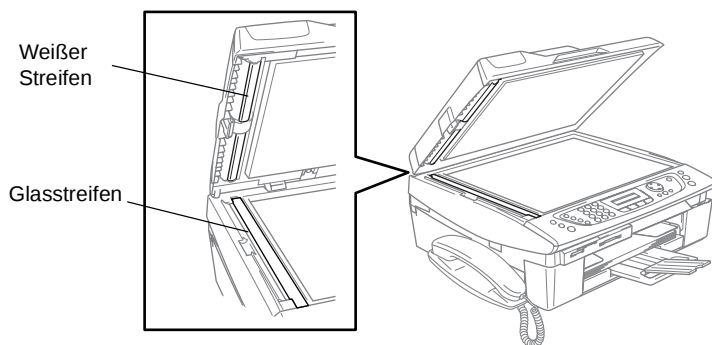
Regelmäßige Reinigung

Scanner reinigen

Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



Reinigen Sie den weißen Streifen und den gegenüberliegenden Glasstreifen mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.

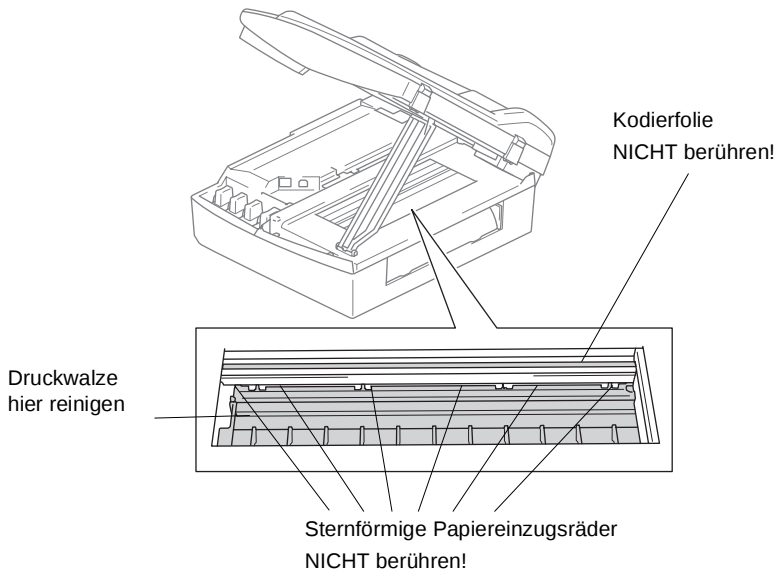


Druckwalze reinigen

- Berühren Sie nicht die sternförmigen Papiereinzugsräder oder die Kodierfolie.

1. Ziehen Sie stets zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker des MFC.
2. Heben Sie den Gehäusedeckel an, bis er wie unten gezeigt einrastet.

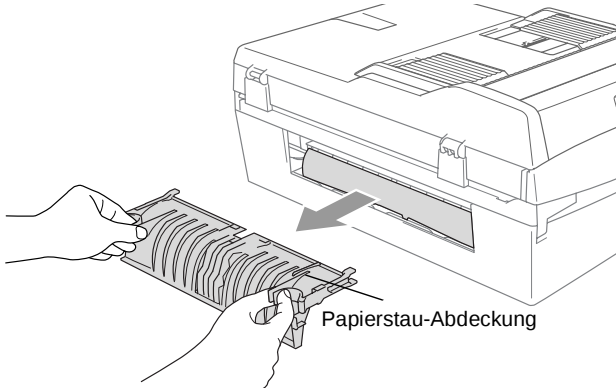
Falls sich Tinte auf der Druckwalze oder im Bereich der Druckwalze befindet, entfernen Sie diese mit einem trockenen weichen, fusselfreien Tuch.



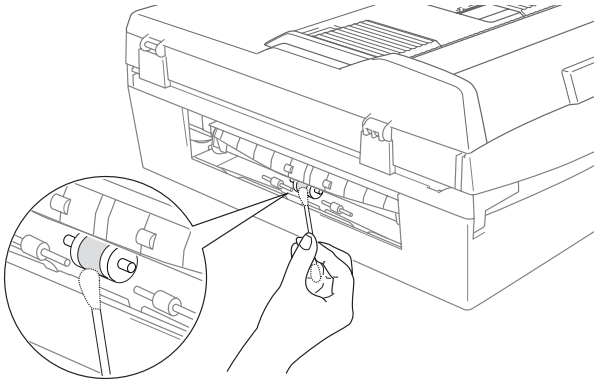
3. Heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Verriegelung zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schließen Sie den Gehäusedeckel.
4. Schließen Sie zuerst den Netzstecker und dann das Faxanschlusskabel wieder an.

Papiereinzugsrolle reinigen

1. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker des MFC und nehmen Sie die Papierstau-Abdeckung ab.



2. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle mit einem leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattestäbchen.



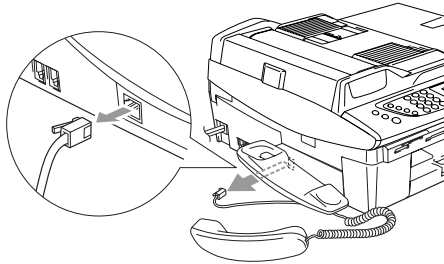
3. Setzen Sie nun die Papierstauabdeckung wieder ein.
4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

Hörerablage und Telefonhörer

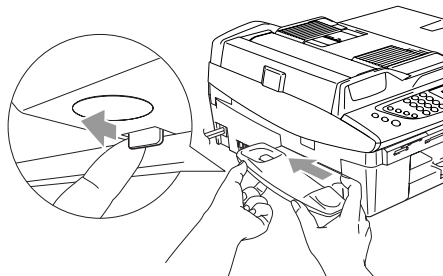
Wenn Sie den Telefonhörer des MFC nicht verwenden möchten, können Sie den Hörer und die Hörerablage vom MFC entfernen.

Hörer und Hörerablage entfernen

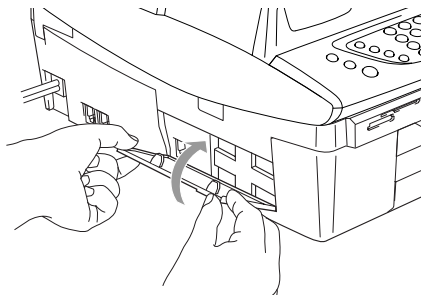
1. Ziehen Sie das Spiralkabel des Hörers vom MFC ab.



2. Ziehen Sie den Riegel unter der Hörerablage nach außen und halten Sie ihn in dieser Position, während Sie die Ablage zur Rückseite des MFC schieben.

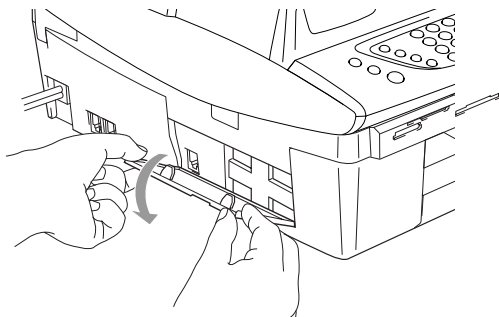


3. Befestigen Sie die mitgelieferte seitliche Abdeckung.



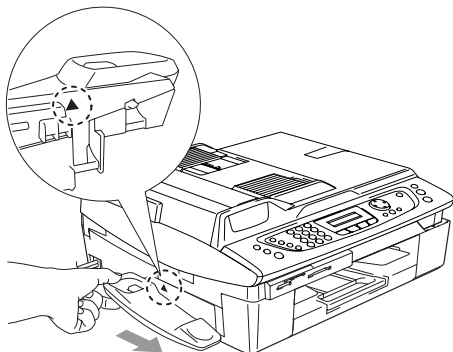
Hörer anschließen und Hörerablage befestigen

1. Entfernen Sie die seitliche Abdeckung.

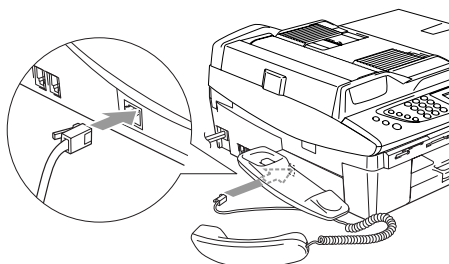


 Benutzen Sie eventuell eine Münze zum Öffnen der Abdeckung.

2. Richten Sie wie gezeigt den Pfeil an der Hörerablage mit dem Pfeil am MFC aus und schieben Sie die Ablage dann zur Vorderseite des MFC, bis sie hörbar einrastet.



3. Schließen Sie das Spiralkabel des Hörers wie unten gezeigt am MFC an.



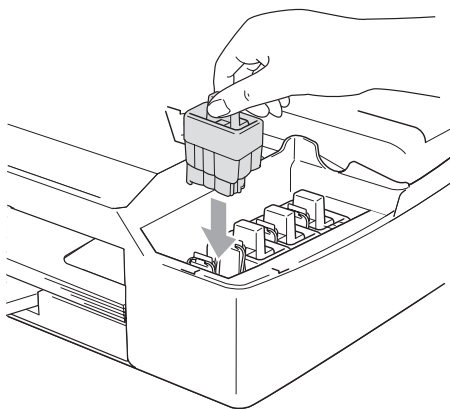
Verpacken des MFC für einen Transport

Zum Transport des MFC sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

! Vorsicht

Es ist wichtig, dass das MFC den Druckkopf nach dem Drucken wieder in die richtige Position bringen kann. Warten Sie daher stets, bis alle Druckaufträge abgeschlossen sind und kein mechanisches Geräusch mehr zu hören ist, bevor Sie den Netzstecker ziehen. Wenn der Netzstecker zu früh gezogen wird und das MFC den Druckkopf nicht in seine richtige Position bringen kann, können Probleme beim Drucken und Schäden am Druckkopf entstehen.

1. Heben Sie die rechte Seite des Gehäusedeckels an, bis er einrastet.
2. Nehmen Sie die Tintenpatronen aus dem Gerät heraus (siehe *Tintenpatronen wechseln auf Seite 152*). Setzen Sie stattdessen die gelben Transportschutz-Teile in die Patronenschächte ein.



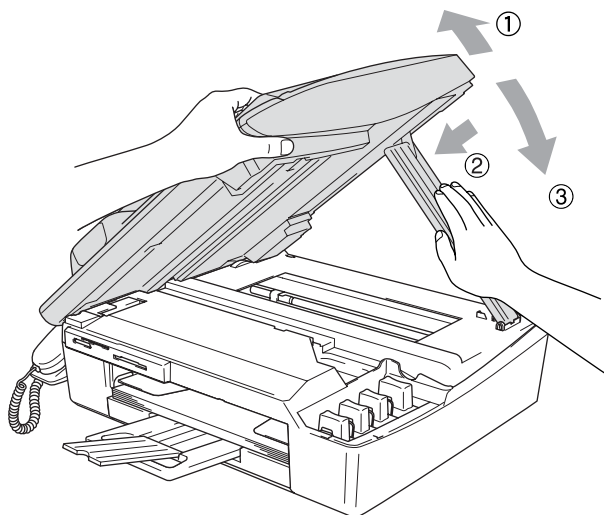
Achten Sie beim Einsetzen der gelben Transportschutz-Teile darauf, dass der Haken an der Oberkante des Transportschutzes einrastet.

! Vorsicht

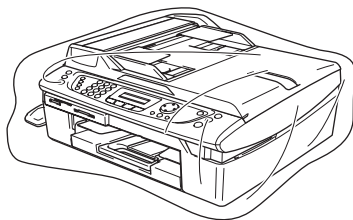
Wenn Sie die gelben Transportschutz-Teile nicht mehr haben, sollten Sie die Tintenpatronen vor dem Transport NICHT entfernen. Es müssen entweder die gelben Transportschutz-Teile oder die Tintenpatronen installiert sein. Der Versand des MFC ohne eingesetzte

Tintenpatronen oder Transportschutz kann zu Schäden am MFC und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

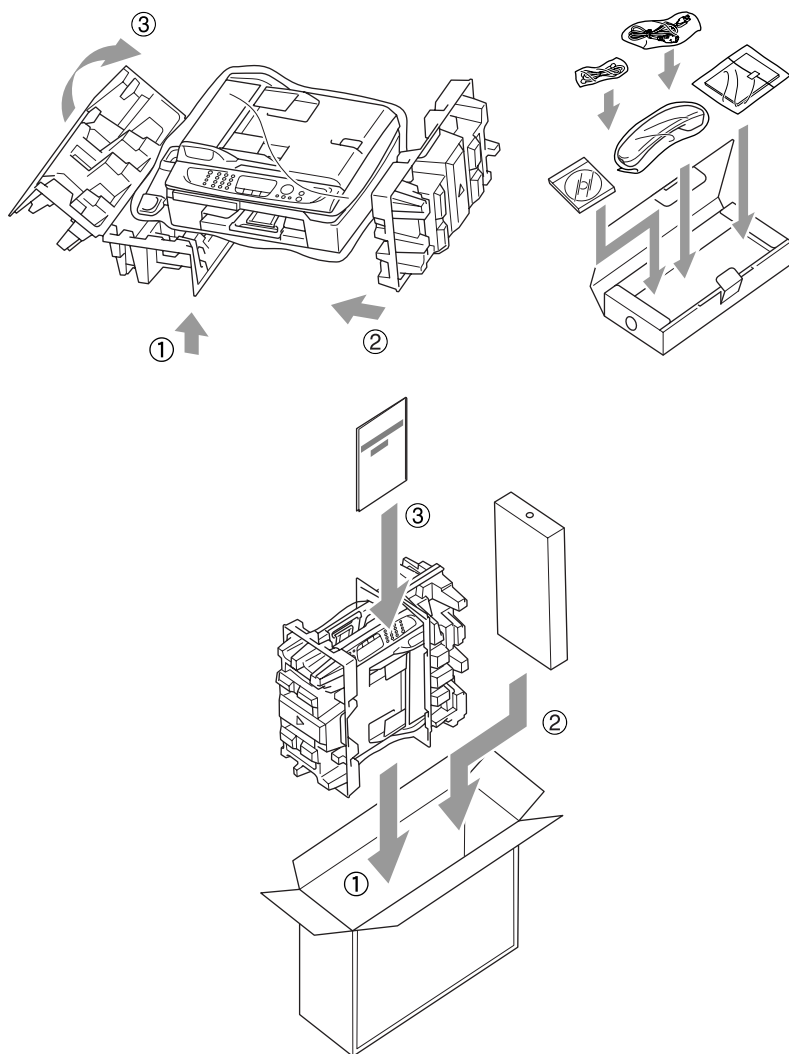
3. Heben Sie den Gehäusedeckel ein wenig an, um die Verriegelung zu lösen. Drücken Sie die Stütze vorsichtig nach unten und schließen Sie den Gehäusedeckel.



4. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom MFC und von der Telefonsteckdose ab.
5. Lösen Sie den Netzkabelanschluss.
6. Falls angeschlossen, ziehen Sie nun das USB-Kabel bzw. das Netzwerk-Kabel ab.
7. Ziehen Sie den Hörer vom Spiralkabel ab.
8. Packen Sie das MFC zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



- 9.** Verpacken Sie das Zubehör und legen Sie es in den Karton.
Packen Sie **KEINE** gebrauchten Tintenpatronen in den Karton.



- 10.** Schließen Sie den Karton.

D Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des MFC werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display- Menü eingestellt.

Menüfunktionen

Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Drücken Sie einfach **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display

Sie finden eine Übersicht über die Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuches (siehe *Funktionstabellen auf Seite 166*).



Funktionseinstellungen können einfach durch Eingabe der Menü- und Funktionsnummern mit Hilfe der Funktionstabellen geändert werden.

Um zum Beispiel den *Signalton* auf *Laut* einzustellen:

Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **2**.

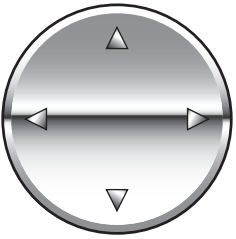
Wählen Sie mit **▲** oder **▼** *Laut*.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Datenerhalt

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Menüeinstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten, mit Ausnahme der Funktionen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind, wie Kontrast, Übersee-Modus etc.

Navigationstasten

	 Menü/Eing.	Funktionsmenü aufrufen
		Nächste Menüebene aufrufen
		Einstellung bestätigen
	 	Durch aktuelle Menüebene und Optionen blättern
		Eine Menüebene zurück
		Menü verlassen

Drücken Sie **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die verschiedenen Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

— **oder** —

▲, ▼ dann EING.
1. Geräteeinstell

drücken Sie **2** für Faxeeinstellungen

— **oder** —

▲, ▼ dann EING.
2. Fax

drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

▲, ▼ dann EING.
3. Kopie

⋮

⋮

drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen.

▲, ▼ dann EING.
0. Inbetriebnahme

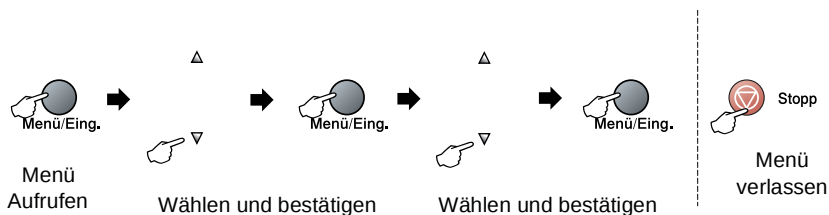
Sie können schneller durch jedes Menü blättern, indem Sie auf den Pfeil drücken, der in die gewünschte Richtung zeigt: ▲ oder ▼.

Durch Drücken von **Menü/Eing.** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden. Es wird dann im Display die nächste Funktionsebene angezeigt.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die gewählte Einstellung zu speichern.

Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint **Ausgeführt!** im Display.

Funktionstabellen



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	1. Umschaltzeit	—	5 Min. 2 Min. 1 Min. 30 Sek. 0 Sek. Aus	Legt fest, wie lange das MFC in einer anderen Betriebsart verbleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	24
	2. Papier-sort	—	Normal Inkjet Glanz Folie	Stellen Sie hier ein, welche Papiersorte in die Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).	24
	3. Papier-format	—	Letter Legal A4 A5 10x15cm	Stellen Sie hier ein, welches Papierformat in die Papierzufuhr eingelegt ist (Grundeinstellung).	25
	4. Laut-stärke	1. Klingeln	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	25
		2. Signalton	Laut Norm. Leise Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons.	26
		3. Laut-sprecher	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	26
	5. Zeitum-stellung	—	Ein Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer-/Winterzeit.	27
	6. Stand-by Fax	—	Faxempfang: Ein Aus	Wählen Sie hier, ob im Stand-by-Fax-Modus Faxe empfangen werden sollen.	4
	7. LCD-Kontrast	—	Hell Dunkel	Zum Einstellen des LCD-Kontrasts.	27



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax	1.Empfangs-einst. (nur im Faxbetrieb)	1.Klingel-anzahl	01-04 (02)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax-, Fax/Tel- oder TAD-Modus angenommen wird.	51
			Statusinfo Ein Aus	Nimmt den Anruf erst nach viermaligem statt nach zweimaligem Klingeln an, wenn keine Anrufe aufgezeichnet wurden, so dass Sie bei der Fernabfrage des internen Anrufbeantworters auflegen können, ohne Kosten zu verursachen.	51
		2.F/T Rufzeit	70 Sek. 40 Sek. 30 Sek. 20 Sek.	Länge des Klingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	53
		3.Fax-Erkennung	Ein Auto Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem Telefon oder der Freisprecheinrichtung.	53
		4.Fernakt.-Code	Ein (*51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxgerätes von einem externen Telefon aus.	89
		5.Auto Verkl.	Ein Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch.	55
		6.Speicherempf.	Ein Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	55
		7.Aktiver Abruf	Standard Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	64



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	2.Sende-einstell. (nur im Faxbetrieb)	1.Kontrast	Auto Hell Dunkel	Zum Senden einer extrem hellen oder dunklen Vorlage (temporäre Einstellung).	43
		2.Fax-auflösung	Standard Fein S-Fein Foto	Auflösung für alle zu sendenden Vorlagen (Grundeinstellung).	44
		3.Zeitwahl	—	Senden einer Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	47
		4.Stapel-übertrag	Ein Aus	Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	48
		5.Direkt-versand	Alle Send:Aus Alle Send:Ein Aktuelle Sendung	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	46
		6.Passiver Abruf	Standard Geschützt	Vorlage für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	67
		7.Übersee-Modus	Ein Aus	Für Übersee-Übertragungen.	48
		0.Scangröße	Letter A4	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	41
	3.Nrn. speichern	1.Kurzwahl	—	Zum Speichern einer Kurzwahl, die durch wenige Tastendrucke (und Start) ausgewählt werden kann.	60
		2.Rundsende-Grup	—	Zum Speichern einer Gruppe zum Rundsenden von Faxen.	61



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	4.Berichte	1.Sende- bericht	Ein Ein+Dok Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung	85
		2.Journal	Intervall:7 Tage Intervall:2 Tage Intervall:24 Std Intervall:12 Std Intervall:6 Std Nach 50 Faxen Journal:Aus	Intervall für den automatischen Journalausdruck einstellen.	86
	5.Fern- abfrage	1.Weiterl/ Speich	Aus Fax weiter- leiten Fax speichern PC Faxemp- fang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernweitergabe) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC).	69
		2.Zugangs- code	---*	Zugangscode für die Fernabfrage ändern.	74
		3.Fax drucken	—	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe.	56
	6.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	41
	7.Anrufb.- Einst.	1.Ansage- texte	TAD-Ansage F/T-Ansage	Ansagen (F/T und TAD) aufnehmen/löschen/wiedergeben.	79
		2.Aufsprech- zeit	180 Sek. 120 Sek. 60 Sek. 30 Sek.	Maximal mögliche Länge der gesprochenen Nachrichten	83
		3.Mithören	Ein Aus	Zum Mithören der Telefonanrufe während der Aufzeichnung.	83
	0.Extras	1.Zugangs- sperre	—	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	28
		2.Kompatibi- lität	Normal Sicher	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	147



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
3.Kopie	1.Qualität	—	Hoch Normal Entwurf	Zum Auswählen der Kopierqualität.	105
	2.Helligkeit	—	- □□□□ ■ + - □□□ ■ □ + - □□ ■ □ □ + - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	105
	3.Kontrast	—	- □□□□ ■ + - □□□ ■ □ + - □□ ■ □ □ + - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	106
	4. Farb- abgleich	1. Rot	R:- □□□□ ■ + R:- □□□ ■ □ + R:- □□ ■ □ □ + R:- □ ■ □ □ □ + R:- ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	106
		2. Grün	G:- □□□□ ■ + G:- □□□ ■ □ + G:- □□ ■ □ □ + G:- □ ■ □ □ □ + G:- ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3. Blau	B:- □□□□ ■ + B:- □□□ ■ □ + B:- □□ ■ □ □ + B:- □ ■ □ □ □ + B:- ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
4. Speicher- karten	1.Druck- qualität	—	Normal Foto	Zum Einstellen der Druckqualität.	119
	2.Format/ Papier	—	Letter Glanz 10x15 Glanz 13x18cm Glanz A4 Glanz Letter Normal A4 Normal Letter Inkjet A4 Inkjet 10x15 Inkjet	Zum Einstellen des Druckformats und der Papiersorte.	119
	3.Hellig- keit	—	- □□□□ ■ + - □□□ ■ □ + - □□ ■ □ □ + - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen der Helligkeit.	119
	4.Kontrast	—	- □□□□ ■ + - □□□ ■ □ + - □□ ■ □ □ + - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Kontrastes.	120



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4. Speicher-karten (Fortsetzung)	5. Farb-optimieren	Ein Aus	1. Weiß-abgleich - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ +	Beseitigt Verfärbungen von weißen Bildbereichen.	120
			2. Schärfe - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ +	Stellt die Schärfe des Bildes ein.	
			3. Farbintensität - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ + - ■■■■ ■ +	Zum Einstellen der Farbintensität im Bild.	
	6. Anpassen	—	Ein Aus	Schneidet ein zu langes oder zu breites Bild zurecht und passt es an das Papierformat an.	121
	7. Randlos	—	Ein Aus	Erweitert den Druckbereich bis zur Papierkante.	121
	8. Scannen: Karte	1. Qualität	SW 200x100 dpi SW 200 dpi Farbe 150 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi	Zum Einstellen der Auflösung für eine schwarzweiße oder farbige Vorlage.	124
		2. Vorlage s/w	TIFF PDF	Zur Auswahl des Dateityps zum Scannen von schwarzweißen Vorlagen.	124
		3. Vorlage farbig	PDF JPEG	Zur Auswahl des Dateityps zum Scannen von farbigen Vorlagen.	124



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5. LAN	1. TCP/IP (Kabel)	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netz- werk- hand- buch auf der CD- ROM
		2. IP-Adresse	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4. Gateway	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5. Knotenname	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Knotennamens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
		8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären DNS-Servers.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	
	2. TCP/IP (WLAN)	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	
		2. IP-Adresse	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5. LAN (Fortsetzung)	2. TCP/IP (WLAN) Fortsetzung)	4. Gateway	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM
		5. Knotenname	BRW_XXXXXX	Zur Eingabe des Knotennamens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	
		8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären Servers.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	
	3. WLAN-Setup	1. Setup-Assist.	—	Zur Konfiguration des Druckservers.	
		2. SecurEasy-Setup	—	Zur einfachen Konfiguration des Wireless-Netzwerkes.	
	4. WLAN-Status	1. Status	—	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
		2. Signal	—	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
		3. SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.	
		4. Komm. - Modus	—	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
		5. Sicherheit	—	Zeigt die aktuellen Sicherheitseinstellungen des Wireless-Netzwerkes an.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5.LAN (Fortsetzung)	5.Verschiedenes	1.LAN (Kabel)	Auto 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM
		2.Zeitzone	GMT+01:00	Zum Einstellen der Zeitzone.	
	6.Netzwerk I/F	—	LAN (Kabel) WLAN	Wählen Sie hier die Art des Netzwerkan schlusses aus.	
	0.Werks-Reset	—	Reset Nein	Setzt alle LAN- und WLAN-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.	
6.Ausdrucke	1.Sendebericht	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	87
	2. Hilfe	—	—		
	3.Rufnummern	—	—		
	4.Journal	—	—		
	5.Geräte-einstell	—	—		
	6.Netzwerk-Konf.	—	—		
0.Inbetriebnahme	1.Empfangsmodus	—	Nur Fax Fax/Tel Manuell	Wählen Sie hier, wie das MFC Anrufe annehmen soll.	49
	2.Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte.	21
	3.Abs.-Kennung	—	Fax Name	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	22
	4.Ton-/Puls-wahl	—	Tonwahl Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	23
	5.Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung	Sie können die Zeit verkürzen, die das MFC auf den Wählton wartet.	147
	6.Anschluss-art	—	Normal Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das MFC angeschlossen ist.	23



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Neben diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird

Drücken Sie	einmal	zweimal	dreimal	viermal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Stopp**. Dadurch werden das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z.B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann ► und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie die Taste *****, **#** oder **0** und dann ◀ oder ▶, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Drücken Sie dann **Menü/Eing.**

Drücken Sie ***** für (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

Drücken Sie **#** für : ; < = > ? @ [] ^ _

Drücken Sie **0** für Ä Æ Ö Ü À Ç È É 0

E Fachbegriffe

Absenderkennung: Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug): Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Anstehende Aufträge: Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung: Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, S-Fein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

Automatisches Senden: Vorlage einlegen, Nummer wählen und **Start S/W-** oder **Start Farbe-**Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

Automatische Verkleinerung: Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung: Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

CNG-Ton: Rufton (CallNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung: Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das MFC kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus (Joint Photographic Expert Group) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand: Versendet eine Vorlage, ohne sie zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie eine eilige Vorlage vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display: Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

DPOF (Digital Print Order Format) Ein von großen Digitalkamera-Herstellern entwickelter Standard, der es ermöglicht, Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken im Display der digitalen Kamera zu wählen. Wenn anschließend die Speicherkarte (CompactFlash®, SmartMedia®, Memory Stick®, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™) mit den DPOF-Informationen in das Brother MFC eingeschoben wird, können die ausgewählten Bilder einfach ausgedruckt werden.

Dual Access (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Während das Gerät sendet, empfängt oder PC-Daten druckt, können Sendevorgänge vorbereitet werden.

ECM-Fehlerkorrektur: Reduziert Übertragungsfehler (z.B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Externes Telefon: Ein an derselben TAE-Telefondose wie das MFC angeschlossenes Telefon.

Farboptimierung: Optimiert die Farbeinstellungen, die Schärfe, den Weißpegel und die Farbtintensität für den Ausdruck von Fotos und Bildern.

Faxabruf: Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung: Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit dem Hörer des MFC, der Freisprecheinrichtung oder einem externen Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe: Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Fax/Telefon-Schaltung: Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das MFC alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans Telefon.

Faxspeicherung: Speichert empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Faxton: Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung: Speichert empfangene Faxe und leitet sie automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung: Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernabfrage-Funktionen: Ermöglicht es, von unterwegs im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des MFC fernzuschalten.

Fernaktivierung: Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum MFC weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung: Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

F/T-Modus: Automatische Fax/Telefon-Schaltung. Das Gerät nimmt alle Anrufe an, empfängt Faxe automatisch und ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingelzeichen ans Telefon.

F/T-Rufzeit: Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Graustufen: Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Grundeinstellungen: Einstellungen, die für alle folgenden Sendebzw. Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.

Gruppennummer: Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes in einer Gruppe zusammengefasst sind und dann auf Tastendruck aufgerufen werden können.

Hilfe-Liste: Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal: Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Faxe. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl: Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus (F/T), im Faxmodus (Fax) oder im Anrufbeantworter-Modus (TAD) annimmt.

Klingellautstärke: Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität: Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Konfigurationsliste: Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Kontrast: Einstellung zum Senden und Kopieren einer Vorlage. Normalerweise wählt das Gerät beim Senden automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.

Kontrolldruck: Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl: Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und Eingabe einer zweistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.

Manuelles Senden: Beim manuellen Senden wird der Hörer des MFC abgehoben oder die Taste **Freisprechen** gedrückt und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der **Start S/W**- oder **Start Farbe**-Taste abgeschickt werden.

MFL-Pro Suite: Nach Installation der MFL Pro Suite können Sie das MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.

OCR (Optical Character Recognition): Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

Pulswahl: In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

PC Faxempfang: Leitet die im Speicher empfangenen Faxe an den angeschlossenen PC weiter.

Rufnummernverzeichnis: Ein vom Gerät ausgedrucktes Verzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern.

Rundsenden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen: Einlesen eines Dokumentes zum Senden, Kopieren, Faxen usw.

Sendebericht: Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.

Signalton: Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Faxes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel: Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).

Speicherkarten-Station: Ermöglicht den Ausdruck von digitalen Fotos mit hoher Auflösung in Fotoqualität, sowohl direkt vom MFC aus als auch über einen Computer. Weiterhin kann ohne PC auf Speicherkarte gescannt werden. Die Speicherkarte kann auch als Wechsellaufwerk benutzt werden.

Standard-Auflösung: Auflösung von 203 x 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet werden kann.

Stapelübertragung (nicht möglich mit Farbfax-Funktion): Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

S-Fein-Auflösung: Auflösung von 203 x 392 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

TAD-Modus: Anrufbeantworter-Modus, in dem das MFC alle Anrufe annimmt, gesprochene Nachrichten automatisch aufzeichnet und Faxe automatisch empfängt.

Tel-Index: Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellung: Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Tonwahl: Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus: Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung: Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler: Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Verkleinerung beim Empfang: Bei Normalpapier-Faxgeräten können empfangene Faxe automatisch so verkleinert werden, dass sie einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passen.

Zeitversetztes Senden (nicht möglich mit Farbfax-Funktion):
Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zugangscode: 4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fernschaltung des MFC eingegeben werden muss.

Zugangssperre: Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.

F Technische Daten

Allgemein

 Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Vorlagengröße

Automatischer Vorlageneinzug:

Breite: 147 mm bis 216 mm

Höhe: 147 mm bis 356 mm

Vorlagenglas:

Breite: Max. 216 mm

Höhe: Max. 297 mm

Bis zu 10 Seiten

Vorlageneinzug

Papierzufuhr

Bis zu 100 Blatt (80 g/m²)

Druckwerk

Tintenstrahl-Druckwerk

Druckmethode

Piezo-Technologie mit 74 × 5 Düsen

LC-Display

16 Zeichen × 2 Zeilen, hintergrundbeleuchtet

Speicher

16 MB

Netzanschluss

220 - 240V, 50/60 Hz

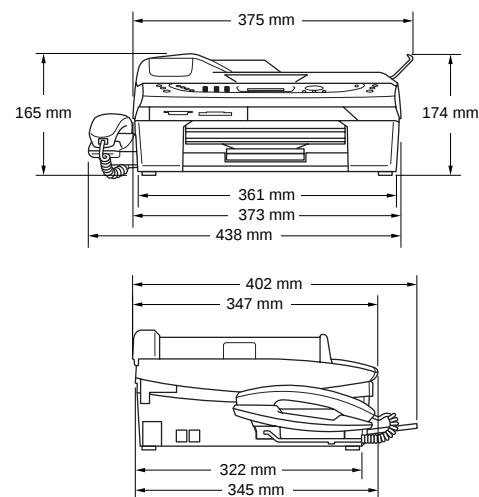
Leistungsaufnahme

Stand-by Fax: 4 W oder weniger

Bereitschaft: 9 W oder weniger

Betrieb: 25 W oder weniger

Abmessungen



Gewicht

6,1 kg

Geräuschpegel	Betrieb:	42,5 bis 51 dB (A)* *abhängig von den Druckbedingungen
Temperatur	Betrieb:	10 - 35°C
	Beste Druck- qualität :	20 - 33°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80% (ohne Kondensation)
	Beste Druck- qualität :	20 bis 80% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierzufuhr

■Papiersorten:

Normalpapier, beschichtetes Papier (Inkjet),
Glanzpapier*², Folien*^{1*2} und Umschläge

■Papierformat:

A4, A5, A6, JIS_B5, Letter, Legal*³, Executive,
Umschläge (COM 10, DL, C5, Monarch, JE4), Fo-
tokarte, Karteikarte, Postkarte

Genauere Informationen finden Sie unter *Ver-
wendbare Papiersorten und Druckmedien auf
Seite 11*.

■Fassungsvermögen der Papierzufuhr:

Ca. 100 Blatt (80 g/m², Normalpapier)

Papierablage

Ca. 25 Blatt A4-Normalpapier
(Ausgabe mit der Druckseite nach oben)*²

*¹ Verwenden Sie nur speziell für Tintenstrahlgeräte empfohlene
Folien

*² Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien di-
rekt nach dem Ausdruck von der Papierablage des Ausgabefa-
ches zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermei-
den.

*³ Papier im Legal-Format kann nicht auf der Papierablage gesta-
pelt werden. Nehmen Sie deshalb jedes Blatt direkt nach dem
Ausdruck von der Papierablage.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungs- geschwindigkeit	14400 bps
Abtastbreite	208 mm
Aufzeichnungsbreite	204 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt, Gruppenfaxabruf (Passiver Faxabruf nur schwarzweiß)
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle, hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	• Horizontal 8 Punkte/mm • Vertikal - Standard: 3,85 Zeilen/mm (Schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (Farbig) - Fein: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß/Farbig) - Foto: 7,7 Zeilen/mm (Schwarzweiß) - S-Fein: 15,4 Zeilen/mm (Schwarzweiß)
Kurzwahl	80 Stationen
Rundsenden	130 Stationen
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 1, 2, 3 oder 4 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Senden-/ Empfangsspeicher	Bis zu 400* ¹ Seiten

*¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung).
Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß

Ja

Kopiergeschwindigkeit

Schwarzweiß: Bis zu 17 Seiten/Minute (A4)

Farbe: Bis zu 11 Seiten/Minute (A4)

(Brother Standard-Test, Entwurfsdruck, gestapelt)

Entwurfsdruck gestapelt

Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist.

Die Kopiergeschwindigkeit hängt von der Komplexität der zu kopierenden Vorlagen ab.

Mehrfachkopien

Bis zu 99 (Ablage normal oder sortiert)

Vergrößern/Verkleinern

Von 25% bis 400% (in 1%-Schritten)

Auflösung

Normalpapier, Inkjet-Papier, Glanzpapier:

Einlesen (Scannen) bis zu 600 x 600 dpi

Ausdruck schwarzweiß bis zu 1200 x1200 dpi

Ausdruck farbig bis zu 1200 x 600 dpi

Folien:

Einlesen (Scannen) bis zu 600 x 600 dpi

Ausdruck bis zu 1200 x1200 dpi

Speicherkarten-Station

Verwendbare Speicherkarten

CompactFlash®

(Nur Typ I)
(Microdrive™ kann nicht verwendet werden)
(Compact I/O-Karten wie z. B. Compact LAN- und Compact Modem-Karten können nicht verwendet werden.)

SmartMedia® (3,3 V)

(Können nicht mit ID verwendet werden.)

Memory Stick®

Memory Stick Pro™

(MagicGate™ -Musikdaten können nicht gelesen werden)

SecureDigital™

MultiMediaCard™

xD-Picture Card™*

*xD-Picture Card™ (herkömmlich) 16MB - 512 MB

*xD-Picture Card™ Type M 512MB - 1GB

Dateityp / Bildformat

DPOF, EXIF, DCF

Fotodruck: JPEG*

Scan to Speicherkarte:

JPEG, PDF (Farbe)

TIFF, PDF (Schwarzweiß)

*Das Progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.

Ordner

Die Dateien müssen sich in der 1. bis 3. Ordnersebene der Speicherkarte befinden.

Max. Dateienanzahl

999 Dateien pro Speicherkarte

Farboptimierung

Ja

Randlos drucken

A4, Letter, Fotokarte

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP) Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP)
Farbtiefe	36 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 19200 x 19200 dpi (interpoliert)* Bis zu 2400 x 600 dpi (optisch) * Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 x 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 x 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm. Lesen Sie dazu das Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
Scangeschwindigkeit	Farbe: Bis zu 5,93 Sek. Schwarzweiß: Bis zu 3,76 Sek. (A4-Format mit 100 × 100 dpi)
Abtastbreite	210 mm
Graustufen	256

Drucker

Druckertreiber

Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck
Brother Ink Treiber für Apple® Macintosh® für Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer

Auflösung

Bis zu 6000 x 1200 dpi (optimiert)*

1200 x 1200 dpi

600 x 600 dpi

600 x 150 dpi

* Die Druckqualität ist von vielen Faktoren wie zum Beispiel der Bildauflösung und der Qualität des verwendeten Papiers abhängig.

Druckgeschwindigkeit

Bis zu 20 Seiten/Minute (Schwarzweiß)*

Bis zu 15 Seiten/Minute (Farbe)*

* nach Brother-Standard

A4-Format im Entwurfsdruck

Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist

Druckbreite

204 mm (216 mm*)

*Wenn die Funktion zum randlosen Drucken eingeschaltet ist.

Schriften auf CD-ROM

35 TrueType-Schriften

Randlos drucken

A4, A6, Letter, Fotokarte, Karteikarte, Postkarte, Umschläge

Schnittstellen

USB

Verwenden Sie ein USB-2.0 Full-Speed-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.*

* Das MFC hat einen USB 2.0 Full-Speed-Anschluss. Dieser Anschluss ist kompatibel mit USB 2.0 Hi-Speed, überträgt jedoch höchstens 12 Mbits/s. Das MFC kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

LAN (verkabelt)

Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder höher

WLAN (wireless)

IEEE 802.11b/g

Infrastruktur- oder ad-hoc-Modus

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen und unterstützte PC-Software-Funktionen								
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		Unterstützte PC-Software-Funktionen	PC-Schnittstelle	CPU (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	
							Für Treiber	
							Für Anwendungen	
Windows®	98, 98SE	Drucken, Scannen, PC-FAX ⁴ und Wechseldatenträger ³	USB 2.0 Full Speed 10/100 BASE-TX WLAN 802.11b/g ¹	Pentium II oder gleichwertig	32 MB	64 MB	90 MB	
	Me				64 MB	128 MB	130 MB	
	2000 Professional				128 MB	256 MB	220 MB	
	XP Home XP Professional			Athlon® 64 Opteron Xeon® & Pentium® 4 einschließlich Intel EM64T	256 MB	512 MB	150 MB	220 MB
	Aktuelle Treiber zum Download: www.brother.de oder http://solutions.brother.com							
Macintosh®	Mac OS® 9.1-9.2	Drucken, Scannen ² , PC-FAX (Senden) ⁴ und Wechseldatenträger ³		Alle Basismodelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.	64 MB	80 MB	200 MB	
	Mac OS® X 10.2.4 oder neuer	Drucken, Scannen, PC-FAX (Senden) ⁴ und Wechseldatenträger ³						128 MB
¹ WLAN 802.11b/g steht unter Mac OS® 9.1-9.2 nicht zur Verfügung.								
² Die Funktionen der Scanner -Taste stehen unter Mac OS® 9.1-9.2 nicht zur Verfügung.								
³ Wechseldatenträger ist eine Funktion der Speicherkarte-Station.								
⁴ Mit der PC-FAX-Anwendung können nur schwarzweiße Faxe gesendet werden.								
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website oder im Brother Solutions Center: www.brother.de oder http://solutions.brother.com								
HINWEIS: Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.								

Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen

1 schwarze und 3 separate farbige Patronen, separat vom Druckkopf austauschbar

Lebensdauer der Tintenpatronen

Schwarze Patrone: Ca. 500 Seiten mit 5 % Deckung

Farbpatronen (Gelb, Cyan, Magenta): Ca. 400 Seiten je Farbpatrone mit 5 % Deckung

- * Die oben genannten Zahlen basieren auf kontinuierlichem Ausdruck mit einer Auflösung von 600 x 600 dpi im Normalmodus, nachdem neue Tintenpatronen eingesetzt wurden.
- * Die Anzahl der gedruckten Seiten je Patrone kann unterschiedlich sein, abhängig davon, wie oft das MFC benutzt wird und wie viele Seiten bei jeder Benutzung gedruckt werden.
- * Das MFC reinigt den Druckkopf automatisch in regelmäßigen Abständen, wodurch ein wenig Tinte verbraucht wird.
- * Wenn Sie das erste Mal Patronen einsetzen, wird ein wenig Tinte benötigt, um das Tintenleitungssystem für den Betrieb vorzubereiten. Dies geschieht nur bei der Erstinstallation.
- * In einer vom MFC als leer erkannten Patrone verbleibt eventuell ein kleiner Rest Tinte. Dieser kleine Rest Tinte ist notwendig, um den Druckkopf vor dem Austrocknen und dadurch entstehenden Schäden zu schützen.

Ersatzpatronen

Schwarz (Black): LC900BK

Cyan: LC900C

Magenta: LC900M

Gelb (Yellow): LC900Y

Netzwerk (LAN/WLAN)

LAN/WLAN

Sie können das MFC in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und zum Versenden und Empfangen (nur Windows®) von PC-Faxen einsetzen.

Unterstützt von:

Windows® 98/98SE/Me/2000/XP

Mac OS® 9.1-9.2, Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
LAN (verkabelt): Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation

WLAN (wireless): IEEE 802.11b/g

Protokolle

TCP/IP

ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA, NetBIOS, WINS, LPR/LPD, Port9100, mDNS, FTP, TELNET, SNMP, TFTP, Scanner Port

Mitgelieferte Software:

BRAdmin Professional

(Netzwerkmanagement-Software für Windows®)



- WLAN steht unter Mac OS® 9.1-9.2 nicht zur Verfügung.
- BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.
- Für Mac OS® X 10.2.4 oder neuer ist BRAdmin Light erhältlich.
Informationen hierzu finden Sie im Brother Solution Center (<http://solutions.brother.com>).
- Scannen im Netzwerk steht unter Mac OS® X 10.2.4 oder neuer zur Verfügung.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen einer Sendung	41
Abbrechen von Aufträgen	42
Abdeckung offen	133
Absenderkennung	22
ADF	8
ADSL	23
Aktiver Faxabruf	
geschützt	64
Standard	64
zeitversetzt	65
Anrufbeantworter	
abhören	81
Ansage	79
einschalten	81
extern	6, 91
intern	79
Nachrichten löschen	82, 83
Statusinfo	84
Anrufbeantworter-Modus	49
Ansage aufnehmen	
F/T-Ansage	84
TAD-Ansage	79
Ansage löschen	80
Ansage prüfen	80
Anzeigen von Aufträgen	41
Apple® Macintosh®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Auflösung	
Faxen	44
Kopieren	98, 105
Scannen	124
Speicherkarten-Station	119
Aufträge abbrechen	42
Aufträge anzeigen	41

Ausdrucken

Geräteeinstellungen	87
Hilfe	87
Journal	87
Netzwerk-Konfiguration	87
Rufnummern	87
Sendebericht	87
vom Computer aus: siehe Soft- ware-Handbuch (CD-ROM)	
Automatische Fax/Telefon-Schal- tung	49, 52
Automatische Fax-Erkennung ...	53
Automatische Verkleinerung	55
Automatische Zeitumstellung	27
Automatischer Faxempfang	49
Automatischer Journalausdruck	86
Automatischer Sendebericht	85
Automatischer Vorlageneinzug ...	8

B

Bedruckbarer Bereich	15
Berichte und Listen ausdrucken	85
Besetzt	133
Bilder drucken (Übersicht)	113
Briefumschläge	11
Briefumschläge einlegen	18

C

Call-by-Call	59
CNG-Rufton	6
CompactFlash®	108
ControlCenter2	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Cyan leer	135

D

Dateityp	124
Datenerhalt	164
Datum	21
Digitaler Anrufbeantworter	79
Direktversand	43
Display-Fehlermeldungen	133
Dokument einlegen	8
Dokumenteneinzug	8
Dokumentengröße	8
Dokumentenstau	137, 138
DPOF-Ausdruck	117
Drucken	
im Netzwerk: siehe Netzwerk-	
handbuch (CD-ROM)	
vom Computer: siehe Softwa-	
re-Handbuch (CD-ROM)	
Drucken:Fehler	134
Druckertreiber	
siehe Software-Handbuch	
(CD-ROM)	
Druckkopf reinigen	148
Druckmedien	11
Druckqualität	
Scannen	124
Druckqualität Bilder	119
Druckqualität steigern	148
Druckwalze reinigen	157
Dual Access	38

E

Einzelbilder	115
Empfangen	49
automatisch	52, 53
manuell	49
mit Anrufbeantworter	79
mit ext. Anrufbeantworter	92
nach einem Telefonat	56
Sprachnachrichten	79
vom PC: siehe Software-Hand-	
buch (CD-ROM)	

Empfangenes Fax drucken .	56, 82
Empfangsmodus	49
Empfohlene Papiersorten	11
Externer Anrufbeantworter	91
Externes Telefon	88

F

F/T-Ansage	84
F/T-Modus	52
F/T-Rufzeit	53
Farbabgleich	106
Farbdrucker	
siehe Software-Handbuch	
(CD-ROM)	
Farbfax	32
Farboptimierung	120
Farbqualität	149
Fax drucken	56, 82
Fax senden	32
Fax/Tel-Modus	49
Faxabruf	63
aktiv	64
passiv	67
Faxauflösung	44
Faxe zum Computer senden	70
Fax-Erkennung	53
Fax-Fernweitergabe	74
Faxspeicherung	69
Faxweitergabe-Funktionen	69
Fax-Weiterleitung	69
Fehlermeldungen	133
Fernabfrage	74
Fernabfrage-Befehle	76
Fernabfragekarte	203
Fernaktivierung	89
Fotoindex	114
Fotos drucken	115
Index	114
Übersicht	113
Freisprecheinrichtung	57
Freisprechen-Taste	2

Freizeichen	147
Funktionstabellen	166

G

Gelb leer	135
Geräteeinstellungen	24
Geschützter Faxabruf	63
aktiv	64
passiv	67
Gespeichertes Fax	
löschen	73
Gespeichertes Fax drucken	56, 82
GIF-Format	110
Glanzpapier	11
Graustufen	185
Grundeinstellungen	
Kopieren	105
Scan to Speicherkarte	124
Speicherkarten-Station	119
Gruppenfaxabruf	66
Gruppentaste	39

H

Hauptanschluss	23
Hilfe ausdrucken	87

I

Inbetriebnahme	21
Index drucken	114
Init.:Fehler	134
Inkjet-Papier	11
ISDN	23

J

Journalausdruck	
automatisch	86
manuell	87
JPG-Format	109, 110, 122

K

Kapazität der Papierablage	14
Karten	
bedrucken	11
Speicherkarte	108
Kartenfehler	112, 135
Keine Datei	112, 135
Keine Verbindung	135
Kennwort ändern	29
Klingelanzahl	51
Klingellautstärke	25
Kompatibilität	147
Konfigurationsliste	
Fax	87
Netzwerk	87
Kontrast	
Faxen	43
Kopieren	106
LC-Display	27
Speicherkarten-Station	120
Kontrolldruck	69, 70
Kopierbetrieb einschalten	94
Kopiereinstellungen	97
Kopieren	
2 auf 1 / 4 auf 1	102
Auflösung	98, 105
einmal	95
Farbabgleich	106
Geschwindigkeit	98, 105
Grundeinstellungen	105
Helligkeit	101, 105
Kontrast	106
Kopierbetrieb einschalten	94
mehrfach	95
Optionen	97
Poster	102
Qualität	98, 105
sortiert	102
vergrößern/verkleinern	99
Kopieroptionen	96, 97

Kurzwahl	
ändern	61
Rufnummern ausdrucken	87
speichern	60
verwenden	36

L

Lautsprecher-Lautstärke	26
Lautstärke	
Klingeln	25
Lautsprecher	26
Signalton	26
LCD-Kontrast	27
Leerzeichen eingeben	175
Leistungsqualität	147
Letter-Format als Fax senden ...	41
Listen ausdrucken	85
Löschen	
Ansage	80
Nachrichten	82
Löschen empfangener Faxe	73

M

Macintosh®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Magenta leer	135
Manuell (Empfangsmodus)	49
Manuell senden	35
Manueller Empfang	49
Memory Stick Pro™	108
Memory Stick®	108
MFC/DCP-Server	193
Miniaturansichten	114
Mithören	83
Mitschneiden	84
MultiMediaCard™	108

N

Nachrichten abhören	81
---------------------------	----

Nachrichten löschen	82
Nachwahlverfahren	59
Nebenstellenanlage	23
Netzwerk	
Drucken: siehe Netzwerkhand- buch (CD-ROM)	
Konfigurationsliste	87
Scannen: siehe Netzwerkhand- buch/Software-Handbuch (CD-ROM)	
Technische Daten (Server) ..	193
Nicht belegt!	135
Nummer für Fax-Weiterleitung än- dern	78
Nur Fax-Modus	49

P

PaperPort®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Papier	11
einlegen	16
empfohlenes	11
für Bilder	116, 119
zum Kopieren	100
Papier prüfen	135
Papierablage	14
Papiereinzugsrolle reinigen	158
Papierformat einstellen	25
Papierformat!	135
Papierführung	16
Papiermangel	55
Papiersorte einstellen	24
Papierstau	135, 138
Papierzufuhr	16
Passiver Faxabruf	67
Patrone prüfen	135
PC-FAX	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
PC-Faxempfang	70

PDF-Format	109, 122
Photo-Taste	111
Poster	102
Postkarten	11
Postkarten einlegen	20
Probleme und Abhilfe	141
Pseudoklingeln	52, 53
Pulswahlverfahren	23

Q

Qualität

Kopieren	98, 105
Scannen	124
Speicherkarten-Station	119

R

Randlos drucken	121
Reinigen	
Druckkopf	148
Druckwalze	157
Papiereinzugsrolle	158
Scanner	156
Reinigen:Fehler	134
Remote Setup	59
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Restdaten	135
Rufnummern	
ändern	61
Kurzwahl	60
Rundsendegruppen	61
speichern	59
Telefon-Index	37
wählen	36
Rundsendegruppen	61
Rundsenden	39

S

Scannen

auf Karte speichern	122
Dateityp	124

Grundeinstellungen	124
im Netzwerk: siehe Netzwerk- handbuch/Software-Handbuch (CD-ROM)	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	

Scannen auf Karte	109
Scannen:Fehler	134
Scanner reinigen	156
Scanner-Taste	109
Scannen:Karte	122
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Schwarz leer	135
SD-Karten	108
SecureDigital™	108
Seitenmontage	102
Sendebericht	85
Sendeeinstellungen	43
Senden	
Abbrechen	41
aus dem Vorlageneinzug	33
automatisch	33
manuell	35
nach einem Telefonat	35
rundsenden	39
Stapelübertragung	48
vom PC: siehe Software-Hand- buch (CD-ROM)	
vom Vorlagenglas	33
zeitversetzt	47
Sendevorbereitung	38
Sicherheitshinweise	ii
Signaltonlautstärke	26
SmartMedia®	108
Software-Funktionen	126
Sommerzeit	27
Sortiert kopieren	102
Speicher	
löschen	73
Speicher voll	38, 112, 136

Speicherempfang bei Papiermangel	55
Speicherkarte einlegen	111
Speicherkarte lesen	109
Speicherkarten	
CompactFlash®	108
Memory Stick Pro™	108
Memory Stick®	108
MultiMediaCard™	108
SecureDigital™	108
SmartMedia®	108
xD-Picture Card™	108
Speicherkarten-Station	
Bilder drucken	113
Dateityp	124
Fehlermeldungen	112
Fotos drucken	113
Funktionen	109
Grundeinstellungen	119
Grundeinstellungen Scanner-Taste	124
Scan to Speicherkarte	122
Technische Daten	187
Wechsellaufwerk	109
Spezialpapier	12
Standortwahl	iv
Stapelübertragung	48
Statusinfo	51, 84
Störungen und Abhilfe	133
Stromunterbrechung	164
Stummschaltung	58

T

TAD Anrufbeantw.	49
TAD-Ansage	79
TAE-Telefondose	88
Telefon, externes	88
Telefonieren	57
Telefon-Index	37
Testdruck	149
Texteingabe im Menü	175
Thumbnails	114

TIFF-Format	109, 110, 122
Tinte leer	135
Tintenpatronen	
Vorrat prüfen	152
wechseln	152
Tonwahl	58
Tonwahlverfahren	23

U

Übersee-Modus	48
Übertr.-Fehler	136
Übertragungsfehler PC-Fax	142
Uhrzeit	21
Umschläge	11
Umschläge einlegen	18
Unterbrechung	136

V

Verbrauchsmaterialien	192
Vergrößern (Kopie)	99
Verkleinern (Kopie)	99
Verkleinerung beim Empfang ...	55
Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	11
Vorlage einlegen	8
Vorlageneinzug	8
Vorlagenglas	10
Vorlagengröße	8

W

Wählpause	60
Wählton-Erkennung	147
Wahlverfahren (Ton/Puls)	23
Wahlwiederholung	37
Wechsellaufwerk	109
Wechseln:Fehler	134
Weißabgleich	120
Weiterleitung (Fax)	69
Wenig Schwarz, Cyan, Gelb oder Magenta	136

Wiedergabe gesprochener Nachrichten81

Windows®
 siehe Software-Handbuch
 (CD-ROM)

Winterzeit27

WLAN
 siehe Installationsanleitung und
 Netzwerkhandbuch

X

xD-Picture Card™108

Z

Zeitumstellung27
Zeitversetzter aktiver Faxabruf .65
Zeitversetztes Senden47
Zeitwahl47, 65
Zu kalt136
Zu warm136
Zugangscode ändern74
Zugangssperre28



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.

15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd

G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,

Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine

Type : Group 3

Model Name : MFC-640CW

is in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :

Harmonized :

Safety	EN60950-1:2001
EMC	EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2000 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001
Radio	EN301 489-1 V1.4.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.6.1

Year in which CE marking was First affixed : 2005

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 7th September, 2005

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Takashi Maeda

Manager

Quality Management Group

Quality Management Dept.

Information & Document Company

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)

Hersteller

Brother Industries, Ltd.

15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Shen Zhen) Ltd.

G02414-1, Bao Chang Li Bonded Transportation Industrial Park,

Bao Long Industrial Estate, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung	Faxgerät
Gerätetyp	Gruppe 3
Modellname	MFC-640CW

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1:2001
EMC	EN55022:1998+A1:2000+A2:2003 Klasse B EN55024:1998+A1:2001+A2:2003 EN61000-3-2: 2000 EN61000-3-3: 1995+A1:2001
Funk	EN301 489-1 V1.4.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.6.1

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde : 2005

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.

Datum : 7. September 2005

Ort : Nagoya, Japan

Unterschrift

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des MFC. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Brieftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.

Zugangscode ändern 1. Drücken Sie Menu/Eing., 2. 5, 2. 2. Dreistelligen Code von 000 bis 999 eingeben. Der * kann nicht geändert werden. 3. Drücken Sie Menu/Eing. 4. Drücken Sie Stopp. Fernabfrage-Befehle Abhören von Telefonanrufen Drücken Sie 9 1 dann 1 zum Wiederholen der Nachricht oder 2 zum Abhören der vorherigen Nachricht 2 zum Überspringen der Nachricht 9 zum Beenden der Wiedergabe	Anrufe löschen 9 3 drücken. Sind drei Töne zu hören, wurden die Nachrichten noch nicht abgehört und können deshalb nicht gelöscht werden. Wiedergabe und Aufnahme von Ansagetexten Drücken Sie 9 4 dann 1 1 zur Wiedergabe der TAD-Ansage 1 2 zur Wiedergabe der F/T-Ansage 2 1 zur Aufnahme der TAD-Ansage, nach dem Ton Ansage aufsprechen und mit 9 beenden. 2 2 zur Aufnahme der F/T-Ansage, nach dem Ton Ansage aufsprechen und mit 9 beenden.	Fax-Weiterleitung 9 5 drücken dann 1 zum Ausschalten der Funktionen 2 zum Einschalten der Fax-Weiterleitung 4 zum Programmieren der Rufnummer für die Fax-Weiterleitung, dann die Faxnummer eingeben und # drücken. 6 zum Einschalten der Faxspeicherung. Fax-Fernweitergabe Drücken Sie 9 6 dann 2 zur Fax-Fernweitergabe aller Faxe dann die Nummer des Faxgerätes und anschließend # # eingeben. Nach dem Ton Hörer auflegen. 3 zum Löschen aller empfangenen Faxe
--	---	---

Empfangsstatus prüfen

- 9 7** drücken
dann 1 für Fax
2 für Telefonanrufe
1 langer Ton — Nachricht empfangen
3 kurze Töne — Keine Nachricht

Empfangsmodus ändern

- 9 8** drücken
dann 1 für TAD-Anrufbeantw.
2 für Fax/Fel
3 für Nur Fax

Fernabfrage beenden

- 9 0** drücken

ANRUFBEANTWORTER FERNABFRAGE-KARTE

Zugangscode verwenden

1. Rufnummer des MFC/FAX wählen.
2. Wenn das MFC/FAX antwortet, sofort den Zugangscode eingeben
(3 Ziffern gefolgt von *).
3. Das MFC/FAX zeigt an, welche Nachrichten empfangen wurden:
1 langer Ton — Fax
2 lange Töne — Telefonanruf
3 lange Töne — Fax- und Telefonanrufe
Kein Ton — Keine Nachricht
4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben.
5. Zum Beenden der Fernabfrage **9 0** drücken.
6. Hörer auflegen.



Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.